Montags den 9. Marg 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2r. allergnädigsten Special - Besehl.



# Breslausch e

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles Lande eingerichtete

# Frag-und Anzeigungs-Nachrichten.

Stedbrief.

<sup>\*)</sup> Die unten bezeichneten manbernden Fielschauer Chrifford Met uus Plos ren im hollsteinschen, und Friedrich Roth, welche fich am 19. Februar a. c. und folgende Tage in der Gegend von Liebenthal zwecklos herumgerrieben haben, find durch mehrere Umflände eines, am 19. d. M. im Liebenthaler Dominial. Forst an dem Fieischhauer Johann Gottlieb Berchet aus Ober. Schlem bei Schneeberg verschieden Fielschauer Indann Gottlieb Berchet aus Ober.

ebten Randmordes verdachtig. Sammtliche Militair : und Civil Behörden wers den ersucht, auf diese beiden wandernden Fleischhauer Uch: zu baben, fie im Betreiungsfalle zu verhaften und an das unterzeichnete König!, Land und Stadts gericht aditesein, oder uns sonstige, dieselben betreffenden Nachrichten schleunigff zugeben zu laffeu.

1) Feschreibung des Ehristoph Mep;

a. Befleibung: Rod, brauner Tuchoberrod. Besondere Umstände: ber ermordere herchit hat ein gutes schwarzledernes vierkantiges mit Tragriemen versebenes Felleisen getragen, auf welchem zwei paar Stiefeln befestigt gewesen find. Ein soldes Felleisen soll auch Mep oder Roth nach Ermordung des herchet getragen haben. Meh dat sich bereits im vorigen Sommer in hiesiger Gegend

Barmbrunn, Friedeberg und Lahn aufgehalten.

b. Gignalement: Bielleicht baben beibe bie Kleidung gewechselt. Gebucisort Bioren, Baterland hollstein, Religion evangelisch, Mase lang und mager, Mund proportionirt, Bart schwarzer Backenbart, Gewerbe Fielschhauer, Alter 30 Jahr, Größe 5 Fuß 4 Zoll, haare bunkel, Augenbraumen schwarz, Ausgen grau, Rinn lang spitig, Gesichtsfarbe schwärzlich, Gesichtsbildung lang has ger, Gtatur schlank. Einer von beiben ist ftark pockennarbig.

2) Beschreibung des Friedrich Noth.

a. Betleibung. Jacke, turg rothbraun oder blau, hofen mancheffern fetig, Suefeln über die Beinkleider. Besondere Umftande: außer dem oben ermabnten Redeisen trug der eine noch ein schlechtes Felleisen oder ein Bunbel.

b. Ungefahres Gignalement: Gedurtsort, Baterland, Reifgion uns bekannt, Gewerbe Feischhauer, Alter 40 — 50 Jahr, Rafe platt und breit, Bart roth, Kinn rund turg, Gesichtsfarbe gesund weißlich, Gesichtsbildung breit dick, Erofee 5 Zuß 6 — 7 Zoll, haare rothbraun, Statur groß statt, Sprache stolleifcher Dialett. Besondere Kennzeichen; pockennarbig, das Aussehen wild und finster.

\*) Liebenthal ben 28. Februar 1829. g,) Konigl. Land = uud Stadtgeriche.

Jodmann.

#### Bu vertaufen.

\*) Breslau den 3. Februar 1829. Auf den Antrag eines Realglauble son das dem Particulier Johann Jacob Rothenbach gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tax: Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1829, mach dem Materialienwerthe auf 12956 Athl. 5 sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Eent aber auf 21497 Athlr. abgeschätzte Haus No. 909. des Hopothes tenduchs in der Oblauer Straße belegen, neue Ard. 2., im Wege der nothwens digen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Jahr lungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgesordert und eingetaven, in den hierzu angesetzten Terminen, nämlicht den 5. Mai c. und den 7. Julius, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 11. September Bormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justizrathe Schwürz in unserem Partheieus simmer No. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subs

Snbhastation daseibst zu vernehmen, ibre Gebote zu Protofoll zu geben und zu ges wärtigen, daß demnächst, in sofern kein fratthafter Widerspruch von den Inter resenten erstart wird, der Zuschsag an den Meiste und Bestbiethenden erzeigen weree. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung tes Kaufschillings, die loschung weree fammtlichen eingetragenen, auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar der sesteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente des darf, persügt werden.

Königl. Stadtgericht hiefiger Mefidenz.

") Schweidnig ben 20. Zebrnar 1829. Die zu Schönbrunn bei Schweldnitz gelegene, den Erben des verstort. Hann gehörige Reingartnerstelle Rro. 1.,
welche laut der bei dem unterzeichneten Gericht zu jeder schieflichen Zeit einzuses
bind n Tare dem Ertrage nuch auf 240 Athl. 20 fgr. geschätzt werden, und wo
außerdem der Materiaiwerth der Gebaude 82 Athl. 15 fgr. beträgt, und norauf
kinne Schulden haften, soll auf den Antrag der großsährigen Erben und der Bots
tinnadschaft ber Theilung halber öffentlich verkauft werden. Es werden daher alle
b siz- und zahinngsfahige Nauslustige eingeladen, in dem hierzu ansiehenden einstigen Termine, den

8. May auf ben Zimmern des unterzeichneten Gerlchts vor dem Commissario, Herrisches-Affesson v. Dobschus zu erscheinen, um die Bedingungen zu vernehmen, und ihre Gebothe abzugeben. Der Zuschlag soll nach der Zustimmung der Erben und ihre Gebothe abzugeben.

widdann an den Meifts und Beffbiethenden erfoigen.

Königl. Land, und Stadtgericht.

") Glogan den 2ten Marz 1829. Bon dem Patrimonial Gerichtsamte über Suckau wird bierdurch bekannt gemacht, daß die den Joseph Richterschen Erben gehörige, sub Nrs. 9. zu Suckau belegene Freistelle, wozu 2 Garten, be Ackriticke und 2 Wohnhauser mit 4 bewohnbaren Studen gehören, und welche auf 500 Athl. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhasiation öffentlich verkauft werden soll, und ver 9, Mak der steinilligen Subhasiation öffentlich verkauft werden soll, und ver 9, Mak verkenilligen Subhasiation bestimmt worden ist. Es werden daher alle dieze nigen, welche diese Nahrung zu kansen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hiers diesen, welche diese Nahrung zu kansen Zesonnen und Zahlungsfähig sind, hiers durch aufgesoldert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Borzburch aufgesoldert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Borzburch aufgesoldert, sich in dem gedachten Seinlich zu Suckau entweder peressitätig, oder durch gehörig legistmirte Bevollmächtigte einzussiaden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sosen nicht geschliche Umsände eine Lines nahme zulassen, an den Meiste und Bestehenden der Zuschlag mit Genehmis zung der Erben erfolgen wird.

Das Gerichtsamt über Euckau.

\*) Lahn den 18. Februar 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhas firt die zu Magdorf jub Nro 59. belegene, auf 20 Ribl. gerichtlich gewurdigte. Freihauslerfielle tek Johann Gottlob haude Schuldenbalber, und fordert Bisschungstustige auf, in Terinino peremtorio

Den 20, Mai d. J. Bermittage 11 Uhr.

in der Kanglen zu Matborf ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftims mung der Intereffenten, den Buichlag an den Melftbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. v. Schonich Carplath Magoorfer Gerichtsamt.

\*) Lahn den 19. Februar 18:9. Da in dem auf den 14. Novbr. 1828. angestandenen peremtorischen Biethungsteimine auf das subhasia gestellte Getreis behandler Johann Gottlieb Toplersche Aurnhaus Mro 17. zu Spiller a. M., so auf 45 Mthl. gerichtlich abgeschätzt, der Zuschlag wegen Mangel eines Kauffus ffigen nicht ertheilt werden konnen, so haben wir anderweit den kunftigen

19 Mai d. J. Bormittags 11 Uhr

in der Kanzlen zu Matoorf als einzigen peremtorischen Biethungstermin ander raumt, und laden hiermit besitz und zahlungsfähige Kauflustige in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Instimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meustbiethenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Reichsgraft, v. Schonaich Carolath Magdorfer Gerichtsamt.

Puchan.

\*) Sagan ben 24. Januar 1829. Die zu Ober Kupper Saganschen Kreis ses sub Mro. 25 bes Suporbekenbuchs belegene, und zum Nachlaß des verstorb. Spath gehörige Häußlernahrung, welche im Jahre 1827. dorfgerichtlich auf 289 Uthl. gewür igt worden, soll auf den Antrag der Vormundschaft im Wege freiwilliger Subhastation öffentlich verkauft werden, und ist hierzu ein peremtosrischer Biethungstermin auf

den 9. Man c. Bormittag 11 Uhr

bier in Sagan in der Wohnung des unterzeichneren Justitiarii Nro. 297. ander raumt worden, zu welchem besits und zahlungsschige Kaussussige zur Abgale ber Gebothe mit dem Bemerken vorgesaben werden, daß die Tare zu jeder schicks lichen Zeit bei und eingesehen werden kann, dieselbe auch im Gerichtekretscham zu Ober Küpper affigirt ist, die Kausbedingungen in dem Licitationstermine bestannt gemacht, und den Zaschlag der Nahrung an den Meistbiethenden nach vors heriger Genehmigung der Spättichen Vornundschaft erfolgen soll.

Das Guthebesiter Uttech Ober Rupperiche Gerichtsamt.

Müller.

\*) habelschwerdt ben 2. Februar 1829. Auf den Antrag der Ignat Arbanschen Nachlaßgläubiger soll Schuldenhalber das zu dessen Nachlaß gehörige, por dem Gläger Thor belegene, und sub Nro. 3:6. des Hypothekenbuchs vers zeichnete haus nehft Garten und Viehweidesleck, welches auf 624 Athlr. 20 fgr. 10 pf. gewürdiget worden, im Wege der nordwendigen Subhastation in dem auf den 9. Mai c. Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Nathhause anderaumten einzigen Termine meistbiethend verfaust werden. Besit, und zahlungsfähige Kausslussige werden dazu mit dem Beistigen hierdurch einzeladen, daß der Meiste und Bestbiethenden sofort den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn nicht gesesliche Ansstände eine Ausnahme zuläßig machen. Die Taxe des besagten Hauses ist an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht ausgehangen worden.

Ronigl. Stadtgericht.

Schneider.
\*) Cas

\*) Camenz den 11. Februar 1829. Auf den Antrag der Realgläubiger und des Besigers wird die tein Joh. Krischse zu Laubnitz gehörige, sub Nro. 4. daselbst geleg ne, und durch die ortsgerichtliche Laxe vom 21. December v. J. auf 290 Mthlr. Cour. abgeschäfte Hänsterstelle, in dem auf den 11. Mai d. J. anberaumten peremtorischen Lieitationstermine an den Meistbiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Kaussusige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr allhier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Exetrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Ronigl. Nieberlandifden Berrichaft Cameng.

\*) Brestan ben 12. Februar 1829. Auf ben Untrag Des Bundergts Ricemann will das den Cebuhmacher Jerfelfchen Erben geborige, und wie die an ber Berichteffille aushangenbe Eor . Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1829. nach Dem Moter alienwerth auf 6896 Mth. 13 fgr. 6 pf., nach dem Rugungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 5864 Rthir. abg faatte Grundfluck Deo. 41. Des Sppo. thefenbuches, neue Dro. 24. auf ber Lauenzienftrafe, im Wege der nothwendigen Subbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Befis . und Zohlungefabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in den biegu anges fetten Terminen, namlich: ben 12. Dal 1829. und ben 14. Juliud 1829., befonders ober in dem ligten und peremtorifchen Termine, ben 17. September 1829. Bormittage um it Uhr bor bem Beren Juftigrathe Blumenthal in unferem Barthepengimmer Dro. 1. ju erfcheinen , Die befonderen Bedingune gen und Modalitaten der Gubbaftation dafeibft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen , daß bemnachft , in fo fera fein ftatthafter wiederfpruch von den Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an ben Deift. und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, ouch bet leer ausgebenden Rorderungen und gwar der letteren, ohne daß es ju biefem 3mede Der Droduction der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

#### Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

\*) Frankenstein den 15. Januar 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag des Backermeister Bittner zu Glas die Resubhastation der jub Rro. 52. tes Hypothefenbuches von Olbersborf belegenen, und auf 2647 Athle 5 sar. 5 ps. adgeschäßten, vom Erbscholz Brosig erstandenen ehemal. Dausdorff chen Mübie zu verlügen besunden worden, jo werden besitz und zahstungsfähige Kaustussige hierdurch vor zund eingeladen, in den dieserbalb auf den 21. April, 22. Juni, und peremtorie den 21 August d. J. Nachmittags um 3 Uhr in unserem Umis. Locale vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Afsessor hen. Grögor anderaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglaubte Vertreter

ju erscheinen, fich von benen Raufsbedingungen ju informiren, ihre Gebote abzus geben und die Abjudication bes Fundt ju gewärtigen , im Fall nicht gefestliche Ankandezeine Ausnahme begründen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

\*) Oblau ben 22. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll die ben Kacheschen Erben angehörige, zu Peitschüß sud Bro. 7. belegene Freisfelle und Brandweindrennerei, wobei 9 Morgea Ucfer und ein Odifgarten von 135 R. mit allen Pertinenzien zusammen auf 1272 Rthlr. 19 fgr. 11 pt. abges schaft, im Wege der Indhaffarton öffentlich an ben Meistbietenden veräußert wers ben, zu diesem Behnje sind 3 Bietungstermine,

den 1. April c., ben 6. Mai c., ben 10. Juni c.

von welchen der lette peremtorisch ift, auberaumt worden. Best, und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, au gedachten Tagen Bormittags um 9 Uhr in der Ranglen des unterzeichneten Gerichts aut dem herrschaftstichen Schlosse zu Parschwiß zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben, und wird ber Meistbiethende mit Genehmigung der Real- Interessenten den Juschlag zu ges wärtigen, wobei zugleich angedeutet wird, daß auf Rachgebote feine Müchicht ge, nommen werden wird.

Regterungeroth v. Beinenfches Gerichteamt ber Guter Marfchwite, Dettichus und Schimmelen.

\*) Nimptsch den to. Februar 1829. Das dem Handschuhmacher Johann. Gottlieb Zuchert zugehörig gewesene, sub No. 2. im hiesiger Obervorstabt belegene Haus nebst Garten, soll im Wege des Comurses öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden. Die auf 194 Athlr. 17 far. 8 pt. ausgefallene Taxe kann dis zu dem am 9. Mai d. 3. Bormittags 9. Uhr anstehenden veremtorischen Termine täalich in den Bormittagsfunden in unserem Geschäfts-Locale eingesehen werden. Zusleich werden nach Borschrift der allgem. Ger. Ord. Thl. I. Tit. 50 S. 633, alle unbekannte Gläubiger des Johann Gotte tieb Zuchert, und namentlich die Ehe. Consortin des Ehristian Gottlieb Zuchert, so wie letzterer selbst oder dessen Ausgeschen, wigrigenfalls ihnen damit ein emis aes Stillschweigen außerte it werden wird.

Ronigl. Dreuß. Band . und Gtadigericht.

Bredlan ben 5 Decbr. 1828. Auf ben Antrag des Schneibermeiste: Schlemmer foll das dem Kreischmer Borety gehörige, und wie die an der Gereichteffelte aushängende Taxaustertigung nachweiset, im Jahre 1828. nach dem Materialtenwerche auf 13,258 Athl. 10 fgr., nach dem Augungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 14,397 Athle. 5 fgr. abgeichäßte Saus Nro. 1914. des Oppothefens buches, neue Nro. 20. auf der Messergasse, im Wige der nochwendigen Subhassfation verkauft werden. Lemnech werden alle Beste und Zahlungsfähige hiere turch aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angesehren Terminen, nämlicht von 10. März und den 12. Mai, desonders aber in dem lesten und neremtorischen

Lermine ben 10. Juli 1829. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justigrathe Btumenthal in unserm Parthetenzimmer Mro. 1. ju erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gesbote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in so fern kein statehafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildungs, die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stattgericht biefiger Refideni.

Dobm Bredlan ben 23. Cept. 1828. Auf ben Untrag der Dajor v. Brie: fenichen Erben foll Das bem Bauer Frang Jofeph Bleifch getorige, ju Rrintic im Reumarteer Rreife fub Dro. to belegene, und wie das an unferer Gerichtsftelle und im Reeticham ju Rrintich ausgehangene Tar : Inftrument befagt, im Januar 0. J. auf 6532 Rtal. 25 far. abgefchatte breibubige Bauerguth, im Wege ber nothwendigen Cubhaffation verfauft werden. Demnach merden alle Befit und Bahlungefabige burd gegenwartiges Broclama eingelaben, in den biegu angefest ten Terminen, den 3. Januar 18:9. und 7. Darg 1829. in unferer Ranglep auf dem biefigen Debme, befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine, ben 9 Dai 1829, an unferer Gerichteffelle ju Rrintfc des Bormittage to Uhr ju ericbeinen , ihre Geborbe abjugeben und ju gemartigen , bag, in fofern fein fatts batter Widerfpruch von ten Intereffenten ertlart wird, der Bufchlag an ben Meiftund Befibiethenden erfolgen, fo wie nach Erlegung des Rauffchillings, die lofchung affer eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lebe tern, ohne baß es ju biefem Zwecke ber Production ber Infirumente bedarf, Ders fat merben mfrb.

Das Gerichtsamt ber Cathebral : Rirchen und Sospitalguther.

Bauerwit ben 24. September 1828. Im Wege ber Execution wird bie ben Anton Kraufischen Erben gehörige, am hiefigen Marktplage belegene, im Dopothekenbuche unter ber Mro. 166. eingetragene Hoffession mit Rebenges banben und Scheuer, so wie drei viertel huben Acker und Wiefen,

von welcher die Gebanlichfeiten auf . . 1272 Rible. 25 fgr.

ote Acerfince aber auf gerichtlich geschäft worden find, jum Berkaufe an den Meistblethenden feil ges felle, und werden beshalb jahlungs, und besigfahige Rauflustige hierdurch jur Abgabe der Gebote auf

den 4. December c., 4. Februar 1829., befondere aber

auf ben 8. April 1829. früh um 10 Uhr hlefelbst in bas hiefige Gerichtegimmer mit dem Eröffnen eingetaden, bag wenn sonst fein gefestliches hinderniß obwalten follte, der Zuschlag dem Meifibietenden ertheilt werden wird.

Rönigl. Gericht der Stadte Bauerwiß und Raticher. Groß Streblig den 12. Januar 1829. Auf den Antrag eines Reals Släubigers foll die dem Andauer Stephan Arziezeck jest deffen Erben gehörige, ju Bittodlamit Czinstomiter Berricaft Codler Rreifes 3 Meilen von ber Rreibfic Dt Colel, 2 Meilen von Ratitor, eine Meile von Bavermit belenene, fub Dro. 9. Des Spoothekenbuchs eingetragene Ruftifalfielle im Wege ber Execution offintlich verlauft werden. Diefe Poffeffion ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Lare, welche zu jeder ichicflichen Zeit in der Gerichtsamts . Kangelen zu Groß Strehlit infpicirt werben fann, auf 1025 Mtbl. 20 fgr. gemurbiget worden. Bur Abgebung ber Gebothe find Termine ben 2. Marg, ben 2 April und ben 4. Dan, wobon ber lette peremiorifch ift und gmar die beiben erffen Termine in Groß Streblit, Der lette Termin in loco Cginefowis anberaumt worden. Raufluffige, Befit; und Zahlungsfabige merben baber eingelaben, in bem anfieberben Termine entmeber perfonlich ober burch Bevollmächtigte, wogu bei erwaniger Unbefannischaft bie Berrn Juffig Commiffarien Brachmann und Stanief ju Ratibor in Borfchlag gebracht werden, ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenden erfolgen, Indem auf Gebothe, welche nach abgehaltenen Terminen eingeben, keine Rucksicht genommen werden soll, infofern nicht gefehliche Uinftande eine Ausnahme machen.

Das Czinschowiger Gerichtsamt.

Werner.

### Wechsel=, Geld- und Konds-Course. Breslau, den 7. Mart 1829.

	D-	6	MEDICAL PROPERTY OF STREET, ST	D.	0
	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour. · a vista			Friedrichsd'or	1377	
dito - 2 M.	1414	-	Pohln. Courant		11
Hamburg Banco - a Vista	150-1	_	Banco Obligations	-	
dito dito - 2 M.	1491		Staats Schuld - Scheine	93 1	-
London 5 3 M.		-		105	RESERVED AND A
Paris 2 M.		-			100
Leipzig in W. Z a Vista	1027	_		995	-
ditto Messe				413	_
Augsburg 2 M.	1021		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	61	6
Wien in 20 Xr a Vista		10111	500 -	16-7	-
Berlin a Vista	TOU!	_	Grossh. Posn. Pfandbr.	9977	A COLOR
	_		Warsch. Pfd	851	
Helland Rand-Ducaten -	1-		Disconto	1	5
	96=	1			

### Getreibe. Preiße in Courant.

Wreslau den 7. März 1829. Hicdrigster. Waihe: 2 Rth. 10 sar. — pf. 2 Rth. 3 sar. 3 pf. 1 Rth. 26 sar. 6 pf. Rogg.: 1 Rth. 8 sar. — pf. 1 Rth. 3 sar. 6 pf. — Rth. 29 sar. — pf. Gerste: 1 Rth. 5 sar. — pf. 1 Rth. 3 sar. — pf. 1 Rth. 1 sar. — pf. Paser: — Rth. 23 sar. — pf. — Rth. 19 sar. 6 pf. — Rth. 16 sar. — pf.

### Beplage

## Nro. X. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 9. Mår; 1829.

Bu verkaufen.

Reisse ben 15. Septhr. 1828. Das im Grottfauschen Kreise belegene Rittergut Schüßendorf, auf 35,507 Athlr. 4 fgr. 2 pf. lands schaftlich geschäft, soll auf Antrag der Besißer, Justizrath Rotherschem Erben, im Wege des nothwendigen Versahrens diffentlich an den Meise bietenben verkauft werden, und sind die Vietungstermine:

auf den 2. Januar 1829., auf den 2. April 1829,

der lette peremtorische Termin aber

auf den 9. Juli 1829. sebesmal Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Justigrath v. Gilgenheims angesetzt worden. Alle besitz und zablungsfähige Kaussussige werden des her vorgeladen, in diesem Termine in unserem Partheienzimmer personlich oder durch unterrichtete und bevollmächtigte hiesige Justz Commissarien zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, das dem Meist und Bestoiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird. sofern nicht aesetztiche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare des Gutes ist in unssern Partheienzimmer zur Einfricht ausgehängt.

Königl. Preuß. Fürstenthums-Gericht.
Groß. Streblig den 14. Januar 1829. Auf den Autrag fints Mealg'andigers soll im Wege der Execution die jud Mo. 8. des Hypothekenduchs eingetragene, dem Andauer Jacob Muschiol gehörige, in Wittoslawig Cziensto-wiger Herrschaft Coser Kreises, 3 Meilen von der Kreisstadt Cosel, 2 Meilen von Katidor, 1 Meile von Bauerwig belegene Freihauerstelle, welche uach einer gerichtlich ansgenommenen Lave, welche zu jeder schicklichen Zeit in der Eiczichts-auto-Kauzley eingesehen werden kann, auf 2385 Athlie gewürdiget worden, ist den in Czinos. vis zur Lieitation anderaumten Termmen:

den 3. April, 1. Juni, den 10. August, wovon ber lette peremtorisch ift, subbasta verkauft werden. Kauftustige, Befite und Zahlungsschige werden baber eingeladen, in dem anstehenden Cermine aute weber personlich, oder durch qualissierte mit Rollmacht und Information verschene

Mandatarien, wozu ihnen die herren Justig. Commissarien Brachmann und Stamfect in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Buschlag an den Meist = und Bestbietbenden erfolgen, indem auf Gebote, die nach abgehaltenem Termine eingehen, feine Rücksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen.

Das Czinstowiger Gerichtsamt.

Werner.

Liegnis ben 9. December 1828. Bum öffentlichen Bertauf ber fus Mro. 9 Litt. A. auf bem Bruchnerichen Confortengute belegnen 12 Schft. Alcfer, bem Sattlermftr, Gottschalt gehörig, welche auf 145 Athlir. gerichtlich gemurdback worben, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

den 31. Marg 1829 Bor . und Rachmittage bis 6 Ubr

dern der genannten Deputato, herrn Justigrath Thurner anderaumt. Dir fordern alle jahlungsfähige Kauslustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur beschimmt'n Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special = Bollsmacht und hintänzlicher Insopmation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiese gen Justiz-Commissarien, hrn. Feige und Rößler auf dem Königl. Land und Stadts gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, nach eingeholter Genehmigung der Interessern zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird telne Rücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausstähme gestatten, und es sieht jedem Rauslustigen frei, die Tage des zu versteigerns den Grundstücks jeden Nachmitag in der Registratur zu inspiciren.

Ronigi. Dreuß, gand . und Stadigericht.

Mimmerfath den 13. Januar 1829. Das fub Mro. 74, ju Streckenbach Boltenhainer Kreifes belegene, orregerichtlich am 3. d. M. auf 65 Mehlr. gewurdigte Freihand nebft Gartel, wird auf den Antrag der Ereditoren im Wege ber nothwendigen Subhafiation in Termino

ben 31. Mary d. J. Rachmittag 4 Uhr

in ber Gerichis, Kanglin ju Rimmerfath an den Meifte und Bestbletenben öffenes lich verfauft, auch, sofern nicht ein gesehliches hinderniß entgegensteht, in Tere mino zugeschlagen. Besthe und zahlungsfahige Rauflustige werden daber aufge- sorbert, in diesem Termine ihre Gebote abzugeben.

Das Patrimonial - Gericht der Rimmerfather Guter.

Loslau den 2. Januar 1829. Theilungshalder foll die den Anton Adderschen Erben gehörige, in der neuen Schlofigemeine zu Loslau gelegene Frei häuslerstelle, welche dorfgerichtlich auf 70 Athlie. gewürdiget worden, in Termina unico et peremtorio den 30, Marz chin der hiesigen Gerichtsamts. Ranzlep verkauft werden. Kauflustige werden daher hiermit vorgeladen, gedachten Tages bieselbst zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach eingeholter Genehmigung der Ersben den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tage kann zu jeder Zeit in den Amtsstunden hier eingesehen werden.

Das Rameral, Gerichtsamt.

Dels ben 7. Januar 1829. In via executionis wird die zu Offrowine Deisner Kreises sub Arc. 32. des Sphothekenbuchs gelegene, dorfgerichtlich auf 606 Mtbli. 24 fgr. gewürdigte Fiedlersche Freistelle zum öffertlichen Berkauf ges siellt. Es ist hierzu ein einziger Biethungstermin auf den 31. März 1829. Bor mittags 10 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse zu Offrowine anderaumt worden, und werden tesitz und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vorgeladen, in demfelben zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestibiethenden, Falls die Gesetze nicht etwa eine Ausnahme zus kafen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Gerichtsamt für Offrowine.
Meisse ben 1. December 1828. Auf Antrag zweier Realglaubiger foll bie Gartnerfielle Aro. 23. und bas Dominial Ackerstück von 6 Schfl. Ausstaut Judigit, Erstere auf 76 Athl. 4 fgr., und letzteres auf 180 Athl. 5 fgr. gestichtlich abgestätzt, im Wege ber Erecution an den Meistibiethenden verkauft werden. Alle beste und zahlungsfähige Kausussige haben sich baher in dem vor dem herrn Justigrath Bener angesetzten einzigen und peremtorischen Biethungen

sermine,

den 31. Marz 1829. Bormittags 9 Uhr in Partheienzimmer bes hiefigen Königl. Fürstenthumsgerichts einzufinden, ihr Geboth abzugeben und den Juschlag an den Meiste und Bestbiethenden zu gewäre tigen, sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulassen. Die Tare ist zur Einsicht im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts ausgehängt.
Rönigl. Breuß. Kürstenthumsgericht.

Dels den 6. December 1828. Auf den Antrag des Dominiums Bressscheinis werden nachsiehende, in dem Dorfe Bruschemis, eine halbe Meile von Hundsseld belegenen Freistellen: 1) des Gottfried Wiesner Mro. 5., geschätzt auf 183 Mthlr. 17 sgr. 3 pf.; 2) des Gottfried Berndt Mro. 9., geschätzt auf 144 Mthl. 26 sgr. 5 pf.; 3) des Gottfried Viedig Mo. 13. geschätzt auf 160 Mth. 27 sgr.; 4) des Gottfried Dito Mro. 14., geschätzt auf 180 Mth. 11 sgr. 2 pf.; 5) des Franz Mickel Mro. 15., geschätzt auf 174 Mthlr. 12 sgr. 1 pf.; 6) des Heinrich Wiedig Mro. 17., geschätzt auf 160 Mthl. 20 sgr. 7 pf.; 7) des Franz Pavelcke Mro. 18., geschätzt auf 119 Mthlr. 14 sgr.; 8) des Gottfried Wiedig Mro. 19., geschätzt auf 155 Mthlr. 18 sgr. 6 pf., den 31. März 1829. an den Meistbietbenden in dem herrschaftl. Wohnhause zu Bruschemitz zum Verfanf auss bothen werden. Die Taxe dieser Stelle kann in der Registratur des unterzeichnes ten Gerichts nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt der Beigelsdorfer Majoratsguther. hirichberg ben 20. Januar 1829. Jum nothwendigen bffentlichen Ber- kauf bes sub Ro. 25. zu Rohrlach Schönauschen Kreises belegenen, zum Nachlafte des Ehrenfried Dornig gehörigen Freihauses, welches auf 150 Riblir, dorfgeriches lich abgeschäft worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstetmin auf

Den 28. Marg c. Rachmittags 2 Uhr in dem herrichaftlichen Schoffe ju Rohrlach angelett. Wir ferdern alle zahlungs; und besitsfähige Kaufgeneigte auf, fich an bem gebachten Lage Jage und jur befimmten Stunde entweder in Derfon, oder burd mit Grecialvolle wiecht und binlanglider Information verfebene Mandotarien einzufinden, ibre Gebote abingeben, und bemnachft ben Buichlag an ben Meift . und Beftbietenbem end erfotgeer Genehmigung ber Intereffenten ju gemaitigen Auf Geboine, Die mach bem Termine eingeben, mird, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme sulaffig machen follten, feine Rudficht genommen w rben, und fann übrigens Die Tare in den gewohnlichen Umteftunden in unferer Regiffratur eingeseben merben. Das Berichtsamt von Robelach Schonaufden Rreifes.

Crufius, Juffit.

Sagan ben 2. Januar 1829. Die gu Rlein : Rothau Gaganichen Rreb fes fub Dro. 8. tes Spoothetenbuchs belegene, bem Chriffoph Schule geborige. mub borfgerichtlich auf 260 Rtbl. Cour, tarirte Dreichgartner : Nabrung, foll auf Marrag eines Realgianbigers in nothwendiger Subhaftation offentlich verfauft mem ben, und ift biergu ein pereintorifcher Biethungstermin auf

Den 28. Mara e. Bormittags 10 Ubr

bier in Sagan in ber Bohnung bes unterzeichneten Jufittiarii anberaumt, ju meb dem befit : und gabtungefabige Raufluftige biermit gur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen merden, und bat der Deifi. und Befibiethende, wenn nicht gefehliche Umfande eine Ausnahme gulafig machen, ben Bufchlag gu gewartigen. Auf Die nach dem Termine eingebenden eiwanigen Geboth , wird in der Regel feine Rude ficht genommen, und hierbei nur bemertt, daß Die Zare ju jeber ichidlichen 3. bei uns eingeschen werden tann.

Das Gutbebefiser Utted Rlein - Rothaner Gerichtsamt.

Müller.

Deters maldau den 22. December 1828. Das unterzeichnete Gerichteamt jubbaniret das zu Mittel Deteremaldau fub Mro. 38. bel gene auf 1360 Athlic o tegerichtlich gewürdigte Lauerauth des Carl Wege, ab innantiam eines Realglaubigers und io dert Biethungeluftige auf, in Termino den 4. Sebruar, den 5. Marg, peremtorie aber den 8. April Vormite tage um lio Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtoamt ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter guftimmung der Intereffenten, ben Buichlag an den Meiftbietbenden zu gewätigen.

Reichsgraft Stolbera des Gerichtsamt.

Dels ben 12. Decbr. 1828. Da in dem am 1. Decbr. 1828, angeffande men Termine gur nothwendigen Gubhaftation des dem Tijchler Johann Gottlob Rubn geborigen, magiftratualifch auf 500 Rthir, abgefcatren fradtifchen Saufes und Garrens Ro 45. ju Debglbor fein Brettant ericienen, und die gangliche Die berbolung Diefer Subbaffation verlangt morben ift, fo merben jahlungsfahige Raufluftige eingeladen, in bem neu anbergumten einzigen Licitations. Termine auf Dem MI. Dart 1829. Bormittage um 10 Uhr vor unferm Deputirten, herrn Rammer, sath Thalbeim im berjogl. Umtehaufe ju Debilbor ju ericheinen und ihre Gebothe auf bas gebachte Grundftud abjugeben, worauf fodann, mofern nicht gefehliche Mimflande eine Ausnahme gulaffen, ber Bufdlag an den Deift . und Beftbietenden gefolgen, und die tofchung ber eingetragenen leer ausgebenden Forderungen bem fügt

fügt werben wird. Die Tore felbfi fann ju jeder fcidlichen Zeit in biefiger Regi-

De jogl. Braunfchweig Delefches Fürftenthumegericht:

Bunglau ben 2. Derbt. 1828. Non bem Gerichtsamte ber Nieber. Thos maswaldauer Guter wird hiermit dir dem Go tie. hoffmann zugebörige. No. 58. ju handau belegene, mit 13 Schfl. 3 Mt. Ackerland Breelauer Maaß versebene, vertögerichtlich auf 998 Ribl. 5 sar. taxirte Kreticham, auf den Antrag eines Reals gläubigers subhassitt. Der einzige peremtorliche Berkausstermin sieht auf dem 3. April 1829. Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtsamtestube zu Rieder: Thomass waldau an. Jahlungs, und besithsabige Kaussusge werden zur Abgabe ihrer Gebote Vorgeladen, und hat der Meistbietende den Zuschlag unter Genehmigung der Reals gläubiger zu gewärtigen. Auf pater nach dem Termine erfolgende Gebothe wird seine Rücksicht genommen. Die Faxe kann in der Registratur des Justitiarit zu Bunglau und in dem Gerichts Kretscham zu Rieder: Thomaswaldau eingesehen Berden,

herrnstadt den 3. Januar 1829. Anf den Antrag eines Realeredie tors soll die sub Mro. 4. zu Wilhelmsbruch belegene, auf 1888 Mth. oresgerichte lich abgeschäte Kolonie des Peter Biegler, im Wege der nothwendigen Subhas flation öffentlich an den Meistdickhenden verkauft werden, zu welchem Zweck ein Termin auf den 6. April 1829 Vormittags um 9 Uhr der perentorisch ist, ans beraumt worden ist, und besitz und zahlungsfähige Kaussusige zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxe und Kaussbedinstang in unserer Registratur eingesehen werden können.

Ronigl. Breug. Land und Stadtgericht.
Schweibnis den 29. Januar 1829. Nachdem die dem Wester Gottlieb Puschel zugehörige, zu Ober-Leuthmannsdorf Grundseize bes legene, und auf 93 Rible. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Auenhäuster, stelle auf ben Untrag eines Realgiantigers subhasta gestellt worden, und ein peremtorischer Bietungsteemin auf den

18. April um 10 Uhr Bormittags

wor bem Herrn Referendario Hertrumpf anberaumt worden ift, so laben wir hiermit besig. und zahlungsfähige Kauflustige ein, sich in jenem Lermin in Person einzustaden, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag an ben Meift: und Bestbietenden zu gewärtigen.

Ronigl. Land - und Stadtgericht.

### Bu verauctioniren.

") Subran ben 23. Februar 1829. Bur Berauctionirung bes jur Ende madeemeifter Benjamin Gottlieb Kabifchichen Concuremaffe hiefelbft gehörigen auf 35 Rtbir. 12 gr. 1 pf. tarirten Mobiliares, bestehend aus biverfen Ench. Reften Reibungsfüden, Leinenzeug und Bafche, Meubles und einigen Sandwertage

eathschaften ze. haben wir einen Termin auf ben 7ten Uprit c. Bormittags 9 Ufs' in bem ze Rabischen Saufe hiefelbft anberoumt, und werben hierzu Kaufinftige eingeladen. Rönigl. Preuß. Stadegericht.

Citationes Edictales.

\*) Breslau den 2. Mars 1829. In ber Nacht vom 8. jum 9. Februar b. J. sind in der Gegend von Sohrau Rydniter Areifes in Oberschlesten von der bortigen Gren; Besasung 26 Etr. 106 Pfo. Wein angehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Eindringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese so wie die Sigenthümer derselben undefannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spatessen am 22. April d. J. sich in dem Königl. Paupt Jollamte zu Berun Jadtzeg zu mels den, ihre Sigenthums. Ansprüche andie in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben, und dadurch verübten Gesälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Eonsiscation ver in Beschlag genommenen Waaren vollezogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Gesese werde versahren werden.

Der Geheime Dber - Finangrath und Provingial - Steuer Director.

\*) Trachenberg den 3. Februar 1829. Friedrich Besosche, der eine Seile zu Wilhelmsthal besaß und zuletz Tagelohner zu Breslau war, wird bei sinem test unbekannten Aufenthalt, auf Anrusen seiner Ehefrau Susanna Elisabeth Besseck und des Baters derselben, Ernst Knauerhase, Dreschigdriner zu Kleschwitz, biermit öffentlich zu dem den 1. Juny 1829, hier anziehenden Instructions: Tersmine vorgeladen. Im Fall seines Ausbleibens wurde der Klage Antrage gemaß, seine Ebe, in dem er für den schuldigen Theil erklatt wird, getrennt, und sein Schwiegervater sur zum Berkauf der ehemals besessenen Stelle besugt, geachtet werden.

Das Gerichtsamt der Freihertl. v. Birkhabnichen

Polgsner Guther, Schwarz.

\*) Trach enderg den 3. Februar 1829. Im hypothekenduche des untersschriebenen Gerichts sindet sich dom Jahre 1761. ein Batertheil von 80 Thtr. schles. für die Stahrschen Stiefkinder eingetragen, mit dem Bermerk, daß eine Recognition darüber dem Stieftsamt Trednitz übermacht worden. Auf Anrusen des jetigen Besitzers der belasteten Groscherstelle Ard. 5. Ichann hobitz werden, da die Recognition nicht aufzusinden ist, die Stahrschen Stiefkinder als Slaus biger, deren Erben und Cossonien, oder die sonst in ihre Nechte getreten sind, hiermit auf den 1. Juni 1829. diffentlich vorgeladen. Sollten sie nicht ersches nen, und ihre Ansorderungen gesetzlich barthun können, so würde das Präckusiensturtel, und auf dessen Grund die Löschung der Hypothek erfolgen.

Das Gerichtsamt für Schimmelwig Trebniger Areifes. Schwarz.

PRiegnit ben 26. Februar 1829. Auf bem sub Aro. 1. zu Lindenbusch Liegniter Kreises gelegenen Johann Christoph Gobhardischen Kreischam und auf ber Freiselle des Carl Friedrich Ibomas sub Aro. 4. daselbst hatten aus den Insprumenten vom 6. Februar und 22. August 1804. für die Gottlieb Stenzelichen Mines

Minorennen zwei Capitalien von refv. 701 Athlr. 15 fgr. und 25 Athlr. Cour. jur ersten Hopothet. Beide Inftrumente find verloren gegangen, und es werden anf ben Untrag der Geschwister Stengel alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Eessionarien, Pfand, oder sonstige Briefeinhaber Ansprücke daran zu baben glaus ben, hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Wochen, spätestens aber in Termino den 8. Mai d 3. Vormittags um 9 Uhr

auf dem herricaftlichen Schloffe in Lindenbuld bei dem unterzeichneten Gerichtes amte zu melden, widrigenfalls werden fie damit pracludirt und die gedachten 3m

Brumente amortifirt werden.

assina assina Das Gerichteamt bon Lindenbufch und Unnamerder.

o) Ratibor ben 16. Sanuar 1829. Auf den Untrag ber Ronigl. Intens bantur bes oten Urmee : Corps ju Breslau werben von Seiten bes biefigen Ronial. Dber, Landesgerichte von Oberfcbleffen alle und jede, befondere aber alle untes tonnte Glanbiger, welche and bem Jahre an benannte Truppentheile und Dille tair. Bermaltungen, ole: 1) die bie Artillerie: Brigade und deren Special: De. conomie : Commissionen ju Reiffe und Cofel pro 1828.; 2) die bte Artillerice Danowerfs- Compagnie ju Reiffe pro 1827; 3) Die Artillerie Depote ju Reiffe und Cofel; 4) die Artillerie-Bertfiatt ju Reiff ; 5) Das ife und ate Bataillon Des 22ffen Linten . Infanterie . Regiments ju Deiffe; 6) Die Regiments : und Baraillons Deconomies Commifftoven Diefes Regiments ju Reiffe; 7) bas ife und ate Bataillon bes 23ften Linien, Infanterte, Regimente ju Reiffe; 8) Die Res gimentes und Bataillone . Deconomie : Commiffionen Diefes Regimente, ju Reife pro 1828.; 9) bas bie Sufaren Regiment, beffen Deconomie Commiffon und Lajarethe ju Reuftadt, Lepbichus, Ober , Glogau und Grottfau; 10) das 2te Manen-Regiment, Deffen Deconomite Commiffion und Lagarethe ju Gleimis, Beuthen, Ratibor und Blef; 11) bas ifte, ate und gte Bataillen bes 22ften gand. wehr = Regimente ju Gleiwig, Cofel und Ratibor; 12) bie gee und 12te Divifion und Die 7ie und 22fte Regiments : Garnifon . Compagnie gu Cofel; 13) Das ifte, ste und ate Bataillon des 23ften Landwebr. Regiments ju Deiffe, Groß: Strebs lis und Oppeln; 14) die bie Dionier. Abtheilung ju Reiffe; 15) die ste Urtile terie . Sandwerts, Epmpagnie ju Reiffe; 16) Die izte Invaliden Compagnie und Deren Lagarethe in Ottmachan und Ziegenhalb; 17) die ate Abtheilung der inten Invaliden Compagnie und deren gagareth ju Patichfau; 18) bas Invalidenhaus gu Robnit; 19) Die allgemeinen Garnifon: Lagarethe gu Reiffe und Cofel; 20) Das Proviantamt in Reiffe; 21) Die Feffungs : Magagin Bermaltung gu Cofel; 22) Die Garnifon Bermaltungen zu Reiffe und Cofel pro 1828.; 23) Die 12te Divifione Coule ju Reiffe pro 1819. bis incl. 1828.; und 24) Die magiftratuas liften Garufon , Bermaltungen ju Beuthen , Gleiwig , Leobicous , Reufladt, Dber . Glogau, Grottfau, Oppelu, Dirmadau , Batichfau, Dief, Ratibor, Groß , Streblis und Biegenhals pro 1828.; aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, hierdurch borgeladen, in bem bor bem Dber . Landesgerichte. Auscultator Ratter auf ben 15. Juni Bormittage um 9 Uft anbergumten Liquidations . Termine in Dem hiefigen Ober . gandesgerichtebaufe personlich, ober durch einen gesehlich julusigen Bevollmächtigten, woju ihnen bet etwa ermangelnder Bekanntichaft unter den biefigen Justig. Commissarien der Justig. Commissarien ber Justig. Commissarien ber Justig. Commissarien ber Justig. Commissarien ber den gebracht werden, an deren einen sie fich wenden eonnen, zu erscheinen, ihre versweinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richte erscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Anterüche an die gesdachte Kaffe verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an die Person dess senigen, mit der sie contrahier haben, werden verwiesen werden. g) Ränigt. Breuß. Ober Landesaericht von Oberschießen.

Dohm Grestau ben zen Januar 1829. Bon Seiten bes Jurst. Bischöftichen Consissonit erster Instonz zu Brestau wird der im Jahre 1822 aus Albersdorf bei Frankenstein entwichene Züchner Anton Müller auf den Antragseiner Ehefrau Johanna Theresia ged. Casper gegenwärtig zu Schweidnis, hierburch öffentlich vorgeladen, sich dinnen 3 Monaten entweder personlich oder schrittlich zu melden, spätestens aber in Termino den 2. Wat b. J. Bormittagsum 10 Ubr in hiesiger Amtösselle in der Fürst. Bischöstichen Residenz auf dem Dodme der dem dierzu ernannten Deputirten, herrn Consistorialrath Kiette zu werschenen, sich auf die den seiner genannten Ehefrau gegen ihn angebrachte auf bösliche Berlassung gegründere Ehe i Separations Klage gehörig zu erklästen, solche ebentualiter vollsichnig zu bevontworten, und demnächt die Instruction der Sache beim Ausbleiben oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, daß er der in der Klage angegebenen Thatschen sier geständig geachtet, dem, daß er der in der Klage angegebenen Thatschen sür geständig geachtet, dem allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Burft. Bifcofliches Confiftorium Ifter Juffang.

Munfterberg ben 26. Rover 1858. Alle Diejenigen, welche auf fole gende Sopotheten : Infirmente: 1) bas Sopotheten : Infirment vom 7. Detbr. 2805. über ein fur die 3 mit orennen Bader Etpolifden Rinder erfter Che, Frans eiecus Johannes Jofepbus, Florian, und Chriftian Johann Anton Lipolt auf bas Saus Do. 117. und bie beiden Brodbante Ro. 78. und 79 eingetragenes Capleat von 202 Rebir. 6 far. 4 p'.; 2) bas Onpothefen. Infrument bom 22. Des cember 1779. über ein fur die Barmalder Rirche auf bas noch im alten Sppoibes Conbuche von Burgerbeitet Bol I. fol. 350. verjelchnete feuerbare Ucterfind von Sact Ausfaat eingetragenes Capital von 250 Rthir, fchlef ; 3) das Sppoiber Gen Infirmment bom 16. Muguft 1780, über ein fur Die Rirche ju Rubichmall auf Die Stelle Do. 10. ju Burgerbegirt eingetragenes Capital von 80 Sithle.; als Cihenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Briefeinhaber Anfprache gu ha-Ben permeinen, werden hiermit aufgeforbert, Diefe ihre Unferuche in dem am 10. April 1829. Morgens um 11 Uhr an unferer Gerichteffelle anfictenben Termine angumelben und nachzuweisen, im Fall bes Ausbleibens aber ju gewärtigen, bag "biefelben damit pracludirt, die Juftrumente für amortifirt erflatt, und refp. die gebothten Copitation auf ben Grund ber geleifteten Quittungen in ben Spporb: Tenbitdern geidicht und flatt ber verlornen Documente neue ausgefertiget weiden. Ronigl. Dreug. Land. und Stadtgericht.

v. Monne.

# Unbang zur Benlage

## ju Nro. X. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 9. Mårs 1829.

#### Citationes Edictales.

Bre flau ben 24. Septbr. 1828. Auf den Antrag des Oberamtmann, Gepdel auf Wärtrifch werden von dem unterzeichneten Königl. Ober: kandrögericht alle diejenigen, welche an den auf dem in den Fürstenthumern Liegnis und Wohlau und bessen Wohlauschen Kreise gelegenen Gute Nieder: Alt: Wohlau sub Nro. 14. Litt. VV. eingerragenen, außer Cours gesehten und zerstümmelten Psandbrief über 300 Neble. Cour. d. d. Glogau den 24 Junt 1771. als Eigenthumer, Cessios über en oder Erben derseiben, Piands pder sonkige Briefdindaber Anfprüche zu hasnart vermeinen hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Ansben en ausgesehten Termine

ben 8. Man 1829.

Bormittags um is Uhr vor dem ernannten Commissarins, Ober, kandesgerichts. Affestor herrn Schmidt auf dem hiesigen Ober, Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Berson oder durch Bevolimächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unsbefanntschatt unter den hietigen Justiz, Commissarten, der Justiz. Commissarius Dietrichs, Just z. Commissarius Dietrichs, Just z. Commissarius Dietnichen, anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu geswärtigen. Die in dem angesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Unsprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erklärt und in dem Hypothetenbuche bet dem verhafteten Gute gelöscht werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Saltenhaufen.

Brestau ben 13. Januar 1829. Auf ben Untrag bes Königl. F beits werben von bem unterzeichneten Königl. Stadtgerichte die Maria Elisabeth Bartholomäus, für welche auf bem hiefelbst vor dem Ricolai-Thore auf der sogenannten Tscheppine belegenen, mit Nrv. 29. bezeichneten, aus 2½ Morgen Feldacker bestehenden Grundstücke, zur ersten Hypothet 254 Rich. 15 ser. Cour. aus dem Confens vom 18. Mai 1761. eingetragen stehen, modo beren under kannte Erven, so wie alle sonstige eingetragen stehen, welche als Eigensthumer, Cessionarien, Pfands oder Briefsinhaber oder auf irgend ein ancer Weise Antprüche an diese Forderung zu haben vermeinen, hierdurch ausgesort, diese ihre Ansprücke in dem hierzu auf

ben 5. October c. Bormittags um 11 Uhr

por bem herrn Referendarine Quebl angefetten Termine an unferer Gerichte.

fille im Parthelenzimmer Ro. r. in Person, ober durch gesetslich juläsige Bewollmächtigte, woin ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft die Derren Justig- Cammissarten Merket, Müller und Jungnitz vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weltere zu gewärtigen. Die in dem ans gesetzen Termine ausbleibenden Intercsenten werden dagegen mit ihren etwas nigen Ansprüchen an diese Forderung unter Austigung immerwährenden Stillsschweigens ausgeschließen, und dieselbe dem Königl. Fiscus an der Stelle bes ehemal. Franziscaner Concents, welcher diese Forderung mit dem darüber spreschen. Documente als ein Jundations Capital besessen und verzinigt erhalten hat, so wie als ein herrenloies Gut zum Eigenthum zugesprochen werden. g.)
Das Königl. Stadtgericht.

Jauer den 5 Januar 1829. Non dem Reichsgräflich von Mostig Ries ueckschen Gerichtsamt der Herrschaft Lobris wird biermit öffentlich bekannt gen macht, daß zusolge § 633. Tit. 50. Thl. 1. der Allg Gerichtsordn. am beutigen Tage Mittags um 12 Uhr von Amtswegen der Liquidationsprozeß über die Kaufsgelder des Ignatz Baudissichen Freihauses Mr. 16. in Profen eröffnet, und zur Ammestung sammtlicher Forderungen ein Termin auf den 22. April d. J. Borsmittags um 11 Uhr in der Bebansung des unterschriebenen Justitiarii bier in Jauer anderaumt worden. Es werden demnach sammtliche unbekannte Gläubiger des 2c. Bauditz zu dem gedachten Termine hierdurch öffentlich vorgeladen, um ihre Ansprüche an umelden und deren Richtigkeit nachzuweisen im Ausbleidungsfalle aber baben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Masse werden präcludirt und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen austegt werden.

Das Reichsgraft, von Roftig Rienediche Berichtsamt ber herrschaft

Festenberg ben 23. Januar 1829. Ueber ben Nachlaß bes bleseibst versiert. Fleischermstr. Ebristian Riefer ist der erdichaf iche Liquita ions. Broses erdsfinet, und der Liquidations, Termin auf ben 27. Mati a. c. Bormittags 9 Uhr angesept worden, wozu die sammtlichen Ereditores des 2c. Riefer unter der Warnung vorgeladen werden, das die ausseichterbenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflatt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sellen.

Das Ronigl. Preng. Ctubtgericht.

Breslau ben 11. Movbr. 1828. Auf den Antrag des Königs. Fisci werden von dem unterzeichneten Königs Ober Landesgericht alle diejenigen welche an die auf den Gutern Camin Wohlauschen und Zweckfronze Winzigschen Kreises für das Alestergestift zu Strenz aus dem Conventional. Oppotheten Instrumente des Gutbsbesitzes Rittmeisters Fra z von Kedszeghy vom 26 Januar 1804 im Betrage von 5666 Athir. 20 se.

1764ger. Cour. ju 4½ pro Gent in halbjahrigen Ratis verzinslich und mit halbjährigen beiben Theilen in Terminis Johannis und Beihnachten freiftehenden Rundigung er Decreto vom 17. Juni 1805 und zwar auf beis ben Gutern conjunctim fub Rubr III. Mro. 15 eingetragene Poft, bas baruber ausgestellte Instrument und ben gur Recognition ber gefchehenen Eintragung ausgefertigten Sypothefenfchein gedachter beiber Guther als Gigenthumer, ale Geffionarien oder Erben berfelben, Pfand = ober fon. flige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordere, Diefe ihre Unfpruche in bem ju beren Urgaben angefesten Termine ben 24. Mary 1829 Bermitrage um it Uhr vor bem ernannten Commiffa. rius, Dber = Landesgerichte - Uffeffor Brn. Schmidt auf hiefigem Dber-Landergericht im Partherengimmer entweder in Derfon, oder durch Bepollmachtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unbefanntichaft unier ben biefigen Juftig . Commiffarien ber Juftig Commiffionsrath Paur, Juftig-Commiffarius Reumann und Jufit Commiffarius Djinba vorgefchlagen werben), angumelben und zu befcheinigen. Die in dem ang festen Bermine ausbleibenden Intereffenten weiden mit ihren Unfpruchen ausgeschlof: fen, es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument fur erlofchen ertfart und in bem Bnpothifenbuche bei bem verhafteten Bute gelofct merden.

Ronigt. Preuß. Ober Landesgericht von Schliffen.

Raltenhaufen.

Slogan den 5. Deedr. 1828. Das Königl. Land. und Stadtgeriche ju Glogan macht berdurch bekannt, daß über das Lermögen des Baner. Aus. lüglers Gottfried Reumann zu Mildau per fententiam de publicato den 31. Ausgust 1827. der Concurs eröffnet worden ist. Es werden daber alle diesenigen, welche Ansprücke an den Gemeinschuldner, jeht dessen Concursmasse zu haben vermeinen, ad Terminum Liquitationis den 3. April 1829. Vormittags um 21 uhr vor dem Herrn Justigrath Regely vorgeladen, in welchem sie sich enteweder selbst over durch gelestich zuläsige Revollmächtigte, wozu ihnen der Herr Justig. Commissionstath Fichtner und der Herr Justig. Commissionstath Fichtner und der Herr Justig. Commissionstath Fichtner und der Herr Justig. Commissionstath Bunsch vorgeschlagen werden, einzussinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugsbrechte anzusübren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Händen kabende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausgebiehnden Gländiger haben ahnsehelbar zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anssprüchen an die jestige Wasse werden präcludurt, und ihnen deswegen gegen die übrigen Glä bizer ein ew ges Stillsschweigen wird auserlegt werden. Rönsal. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Brestau ben 25. Februar 1829. In der Gegend des Dorfes Riein-ho-

ten und 57 Pfd. Caffee von Grenzbeamten angehalten worden. Da die Einbeins ger dieser Gegenstände entsprungen und diese, so wie die Eigenthümer derselden undekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a bato innerhalb 4 Bochen und spätestens am 14ten Marz c. sich in dem Königl. Daupt Generamte zu Ratibor zu melden, ihre Eigenthums Insprüce an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gestswidrigen Einsb ingung derlelben und dadurch verübten Gesälle. Defraudation zu verantworten, daß die Consiscation der in Beschlag genommenen Baaren vollzogen und mit der ten Erlos nach Vorschrift der Gesege werde verkahren werden.

Der Geheime Ober. Finangrath und Provingtal : Cteuer. D reffor.

Breklan den 7. Detober 1828. Auf den Antrag des Depositorii des unterzeichneten Königi. Ober Landesgerichts der Geschwister v. Sendliß und dee Bormundschaft der Obrist v. Plüskowschen Kinder werden alle diejenigen, welche an die auf dem Sute Brödelwiß Suhrauer Kreises sud diubr. Ill Ro. 13. a. und d. ex instrumento dom 31. Mai 1799. der Ernestine veredel. Obrist v. Plüskowgeb. d. Knobelsdorf, auf Hohe v. 4000 Athle. und resp. 444 Aihle. 13 sgr. 4 ps. ex Dect. vom 24. Mai 1799. eingetragnen Caution für die v. Sepdlitzschen Zoptendorser Kinder als substituirte Legatarian der Anna Charlotte verw. gewesenen v. Gelhorn geb. v. Knobelsdorf, so wie an das genannte Instrument als Eigenthüsmer, als Cessionarien oder Erden, Pfand- oder sonstige Brleistinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprüche in dem zu derem Angaben ausgesetzten Termine

ben 13. Mar; 1829.

Wormittags um to Ubr vor dem ernannten Commissarius, Deren Ober-Landess gerichts : Uffessor Schmidt auf bem hiesigen Ober-Landesgericht im Parthetenzims mer entweder in Berson, oder durch Bevollmächtigte, wogn ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiesigen Justiz Commissarien der Justiz Commissarien der Justiz Commissarien Dierrichs volgeschlassen merden, anzumelben und zu bescheinigen, sodann aber das Beitere zu gewärengen. Die in dem angeletten Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ansprücken ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Sinssichweigen auterlegt, das verloren gegangene Instrument für erleschen erflärt, und in dem Hypothetenbuche bei dem verhalteten Gute geloscht, auch ein neues Instrument statt des amortisieren ausgesertigt und eingetragen werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber gandesgericht von Schlefien. Salfenhaufen.

Offener Arreft.

Deiffe ben gien Jauuar 1829. Nachdem über den Nachlag des am 17. July 1827, ab inteffato biefeldft verstort Buchbandlers Ernst Einert per Deser tum von heute der Concurs von Ameswegen eröffnet worden ift, so wird Allen und Jeden, welche von dem versord. Gememichuldner an Gelde, Waaren, Effece in iber Briefschaften etwas hinter sich haben, hiermit aufgegeben, an Niemand das Geringste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gericht sofort davon trenlich Anzeige ju machen, und Gelber oder Sachen, mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in das hiefige gerichtliche Depositum abzulickern, unt dem Bebeuten, daß wenn bennoch Jemand etwas anderes wohin, als an das Gericht zahlen oder ausworten sollte, solches als nicht geschehen erachtet, und jum Besten der Masse anderweit eingezogen werden wird. Die Inhaber solcher Sachen und Gelber aber haben, wenn sie dieselben verschweigen und zurückhalten sollten, zu erwarten, daß dieselben von ihnen beigetrieben und sie noch außerdem alles baran habenden Unterpfandes und andern Rechts für verlustig werden erklart werden. Ronial. Kürstenthumsgericht.

AVERTISSEMENTS.

\*) Dermachan den 24' Februar 1829. Da bas verleren gemesene Dypothiten Infrument b. d. Eliguth den 9. Februar 1807. über das auf der Mable sub Mo 72. taleibft für die Johanna geb Schwarz verehel. Gaugliß haftende Capital per 200 Athler, wieder aufgefunden worden ift, so wird der zu Anm loung etwaniger Ansprüche auf den 27. April a c. augischte Termin und das ganze Bersfahren wegen des in Rede fiebenden Jastrumenes hiermit wieder aufgehoben, und vieles biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

\*) Soon au ben 2. Marg 1829. Der auf den 10. Upril d. J. anstehende peremtorische Bietungstermin wegen be subbasta gestellten Johann Gotteb Gute lichschen Ballergutes sich Rro. 45. zu Mittel Ballerhann ift auf ben Antrag der Realglaubiger wiederum aufgehoben worden, welches hiermit öffentlich befannt gemacht wird.

Das Freiherel. v. Wenherr et Rimptfofche Gerichtsamt von Dbers

und Mittel Saifenhapn. Rothenburg ben 26. Januar 1829. Das bem Bausler und Maurer Gottfried Bunfche geborige, nud fub Rr. 32 ju Danbig Ros thenturger Rreifes belegene Saustergrundftuck, welches nach Abjug ber rarauf rubenden Rallaften auf 67 Ribl. 6 igr. 8 pf. tagirt worden, ift auf Unnag eines Glaubigers im Bege ber Erecution fubhafta gefteut morben. Det peremiorische Biethungs : Termin ift auf den 21. April 1829. Boimittage it ubr in ber Gerichtsflube gu Daubig vor une angefest und werden gu bemfelben hiermit gablungerabige Sauffuff ge unter ber Befanuntmachung eingeladen, daß die Sape in der bi figen Gerichte egiftras tur einzuschen ift. Bugleich werden alle unbekannte Real : Glaubiger biers mit aufgefordert, fpateftens in Termino ben 21. Upril b. 3. Bormittags 11 Uhr an Gerichtsamteftelle ju Daubig ihre Unfpruche an das Bunfches fche Sauslergrundftuck ober beffen Kaufgelber anzumelben und nachzumeis fen, widrigenfalls fie mit, ihren Unfpruchen an Dies Grundftuck pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen fowohl gegen ben Raufer bes felben 一种的有效

felben als gegen bie Glaubiger, unter welche ber Raufpreis vertheilt wirb, auferlegt werden foll-

Das v. Rodersche Gerichtsamt ju Daubig.

v. Muller.

Birichberg ben 22. Januar 1829. Auf ben Antrag der Kleingartner Johann Benjamin Kriegelichen Areditoren nird ber sub Mr. 46 zu Quirt, hirichsbergichen Kreifes, gelegene, unterm 13. December v. J. auf 75 Ribir. Courant gewürdigte Kleingarten, im Wege der nothwendigen Subhaftation, Schuldentils aungsbalber in Termino

den 22. April 1829 Rachmittags 3 Uhr

in der Gerichts Kangellei zu Buchmalo bffentlich verfauft. Besitze und zahlungsfabige Kaufluffige werden baber bierdurch anigefordert: in diesem Leimine ihre Gebote abzugeben und den Buichlag an den Meist = und Bestbirthendenzu gewars tigen. Auch muffen alle unbekannte Erbichafts Glaubiger ihre Forderungen bei Berluft ihres Borzuge Rechtes bis langftens im Termine anmelden.

Das Patrimonial . Gericht des hochgraff, von Rederschen Gutes Buchwald.

Mimptich den 6. Februar 1829. In Gemafheit der J. G. 11. und 12, bes Gefeses über die Austünrung der Gemeinbeite Theilungs und Dienstad, tofungs Ordnung vom 7. Juni 1821. werden die auf dem Graft. v. Sandreezlysschen F dei. Commisgute Langenbielau Reichenbacher Kreifes, von mehreren dassigen Grandeignern in Antrag gebrachten Acidingen des auf ihrer Bestgungen haftenden Laudemiums hiermit öffentlich bekannt gemacht und alle tiejenigen, wels che dobei ein Interesse zu baben vermeinen, aufgefordert, sich in dem auf den 30. Marz a. C.

anffehenden Termine bei dem unterzeichneten Commiffarto hier einzufinden, um fich von den bereits bis zum Abichtuß bearbeiteten Artojungen ju informiren und zusgleich in Betreff ber noch nicht so weit gedichenen zu erklären, ob sie bei Borles gung der Ablösungs Berechnungen zugezogen sein wollen. Die Nichterschelnen ben mussen die qu. Ablösungen gegen sich gelten lassen, und werden später mit febnen Einwendungen dagegen gehort.

Der Ronigl. Special's Dekonomies Commiffarins

Schönfnecht.

Liebenthal den 2. Januar 1829. Das unterzeichnete Gericht subhas firt das ju Ullersdorf fub Mrc. 185. belegene, auf 68 Ribl. 26 igr. 8 rf. Courant gerichtlich gewürdigte, und jur Lorenz Schnabelichen Nachlagmasse geborige Daus ab instantiam der Realgläubiger und fordert Biethungslinlige auf, in Termino den 21. Mars 1829. Bormittags 10 Ubr

in hiefigem Gerichzslocale ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Inkimmung ber Intereffenten, den Auchlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprücke an das zu vertausende Grund, find aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestend in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen den kunftigen Besiber nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl, gand, und Gradtgericht,

Birfdberg ben 2t. Januar 1829. Auf ben Untrag des Freigartner Johann Gottlieb Rriegelfchen 5 Rinder Bormundes wird ber fub Rr. 101. Quirl Sandberg, Birfchbergichen Rreifes, belegene, unterm 22fen Dovember 1828 auf 150 Rthl. 15 far, Cour. gewurdigte Freigarten im Bege ber nothwendigen Gub: haffation Schuidentilgungshalber in Ermino

ben 21 fen April 1829 Nachmittage 3 Uhr in ber Gerichts : Cagellei zu Buchwald öffentlich verlauft. Befig : und gahlungs: fabige Rauflustige werden bierdurch aufgefordert: in Diefem Termine ihre Gebote abjugeben und ben Buiblag an den Deift. und Befibiethenden ju gemartigen. Much muffen alle unbefannte Erbichaite: Glaubiger ihre Forderungen bei Berluft ibres Borgugerechtes bis langftens im Termine anmelben.

Das Patrimonial : Gericht Des Sochgraftich von Reberichen Gutes Boat.

Reurode ten 6ten Januar 1829. Bon Gelten bes unterzeichneten Ros nigt. Stadtgerichts wird bierdurch jur offentlichen Renninif gebracht, bag bas den Buchmacher Carl Simonichen Erben gehörige, im Galgengrunce hiefelbit uns ter Dr 347. belegene Saus, welches nach ber in unferer Regiftratur befindlichen und dem hier ausbangenden Proclama beigefügten Care auf 896 Rthir. 20 igr. Berichtlich gewurdiget werden ift, offentlich auf ben Untrag eines Realgiaubigers berfauft werden foll. Demuach werden alle Befig und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama öffentlich anfgefordere und vorgeladen, in dem biergu auf ben 21. April Bormittage um 10 Uhr angesetzten einzigen und peremtorischen Biethungstermine entweder in Perfon, oder durch gehorig informirte mit gerichts licher Specialvollmacht verfebene Mandatarien gu erfcheinen, bafelbft die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhanation zu vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und zu gemartigen, daß der Bufchlag, infofern gefetzliche Sinterniffe nicht eine Ausnahme gutaffen, an den Befibierbenden exfolg'n werbe. Hebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung des Ranfgeldes bie 26 dung fowohl ber jur Perception gelangten als auch der leer ausgehenden Forderungen und gmar Lettere ohne Production ber Juftrumente verfügt werben.

Ronigl. Preug. Studtgericht bon Rentode und Bunfchelburg.

Dels den 2. December 1828. Die Friedrich Rathefde Rretichams : Frei fielle fub Dro. 2. gu R ndorf bei Juliusburg, weiche gerichtlich auf 1090 Rebt. 26 fgr. 3 pf. tagirt worden, foll im Wege der Grecution in Den Terminen, den 7. Februar, den 7. Meary und 7. April 1829, biffentlich vertauft werden. Kanfinflige und Sablungefabige merben baber bierdurch eingeladen, in Diefen Termis nen Bormittage to Uhr im Candhauje biefelbit gir erfcheinen und ibre Gebothe absnigeben. Der Meift's und Beftbieth, nde hat ben Buichlag gu gemartigen, infofern nicht gefetzliche Unftande eine Unenahme nothig machen fouten. Bugleich werden die etwanigen unbefannten Glanbiger biermit aufgeforbert, in diefem Termine gur Anmelbung und Rachweifung ihrer Unipruche gu ericheinen, bei threm Musbleiben aber ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte an bie Daffe fur verluftig ertiart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger übrig bleiben mochtel, werben verwiesen werden,

\*) Brestau. Eine gebildete Frau in mittern Jahren municht afe Birthin ben einzelnen Perfonen in Dienfte ju treten. Das Rabere benm Rirfchner herrn Dienfch in ber Rornecke.

\*) Bredlau. Da ich nicht Baron bin, fo muß ich bie Benennung ale

Baron ausbrudlich bierdurch - fur mich und meine Rinder ablehnen.

v Printing, auf Cafimir.

\*) Brestau. 500, 800, 1000, 2100 Rib. find fofert und 2000 Rib. ju Term. Johanni gegen Purillarficherheit zu etheten. — Aufrage. und 2 rif. Burean im alten Rathhaufe am Ringe.

\*) Brestau. Sochfeine Sprungbode, 200 Stud Mutterfcanfe, 100 Scheffel Erbfen, weißen Rlees und Andrigfaomen weifet jum billigen Be tauf

nech bas Unfrage. und Abreg. Bureau im alten Rathhaufe am Ringe.

\*) Brestau. Frifche Auftern in Schaalen empfing mit beutiger Poff Ebriftian Gottl. Muller.

\*) Brestan. Aeritliche Befdaftigungen verbindern mich nach ine ner volligen Wiederherftellung allen, die mir mabrend meiner Krantheit fo viel Wohle wollen und Thellnahme bewiesen, mundlich meinen aufrichtigen Dant barzubringen; baber erlaube ich mir diese angenehme Bflicht hierdurch hochachtungsvoll zu erfullen-

Lüblde, Dr Med

Drestau den 5. Marg 1829. Diejenigen refp Mitglieder tes unten benannten Bereins, fo durch übelgesinnte von unrichtigen Ansichten iere geleiteten Individuen, welche wir übrigens im Bege Rechtens eines Andern und Deff en zu belehren wissen werden, — veranlaßt worden sind, die Berichtigung ihrer flatustenmäßigen Beiträge zu verweigern, werden unter hinweifung auf §. 9. der Statuten freundschaftlichst verwarniget, Auswiegeleien Gebor zu geben, wenn sie nicht, gleich den Auswieglern, unter Berlust ihrer disher geleisteten Bepträge, vom Bereitne ausgeschlossen werden wollen.

Das Euratorium des großen Rranten . Berpflegunge und Strebe-

\*) Brestou. Gute fonelle Geleginheit nach Berlin ben gein ju erfrog nim golbnen Belnfoß auf der Buttnerftrage.

\*) Brestau. Es ift am sten b. M. Abends fpåt auf bem Wege van ber Bifchofsftraße, die Albrechteftraße und Schmlebebrude entlang bis an das Obere Thor, ein gut vergolderes Urmband verlobern gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, baffelbe gegen i Ribl. Douceur in der neuen Schles. Zeitungs. Erpedition abzugeben.

to a comment of

### Dienstags ben 10. Mar; 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 26. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. X.

Bu verkaufen.

Drestan ben 4. Marg 1829. Nachdem auf Antrag ber Maller Kother fiben Erben ju Pannwig die freiwillige Subhastation ter daselbft sub Aro. 29. belegenen Wassermühle verfügt worden ift, so haben wie zu deren Berkauf breitermine, auf den 4 April, 4: Nay in Brestan, und den 3. Juny in loco Pannswis angesetz, und laden Rauffustige dazu mit dem Bemerken ein, daß die Taxe in Pannwig aushängt und auch in unserer Kanzlen eingesehen werden fann.

Das v. Poser Nannwicher Gerichtsamt.

Manfe.

\*) Liegnich den 22. Februar 1829. Das jum Nachlaffe bes Bauern Schusbert gehörige Baerguth Rro. 17. ju Fellendorf, soll den 26. Mai d. J. Rachmitztags um 2 Uhr auf dem dafigen herrschaftlichen Schloffe freiwillig meiftbietbend verkauft werden, wozu Kauflustige bazu vorgeladen werden. Die Tape ift 1888 Rib.

14 fgr. Das Juftigamt von Bellendorf.

") Greiffenstein ben 25. Februar 1829. Da sich in dem am 18. d. M. angestandenen peremtorischen Licitationstermine um die sub Nro. 33. zu Birkicht belegenen, ortsgerichtlich ohne Abzug der Onera am 16. April pr. auf 86 Rible. 20 sgr. gewürdigten, von dem Mühlenbesitzer Sottstied Meuner für 36 Ribl. erz flandenen Säusierstelle, welche wegen unterlassener Bezahlung der Kausgelder res subhastirt worden, tein Licitant gemeldet, so ist auf Antrag der Interessenten ein anderweiter Licitationstermin auf den 22. April c. Bormittags um 9. Uhr in die figer Gerichtsamtskanzled anderaumt worden, wozu besitze und zahlungsfähige Kaussuigtge mit ber Bekanntmachung aufgesordert werden, daß nach erfolzter Errstärung der Interessenten, der Zuschlag an den Me. sie und Bestiethenden, erfolzgen son soll.

Reichsgraft Schaffgorschieds Gerichte mt der herrschaft

Greiffenftein.

\*) Greiffenftein ben 21. Februar 1829. Da fich in dem am 14, e. M. angeftandenen Licitationstermine um die Johann Ebriftoph Engmonnfche, vertiges richtlich am 5. November pr. ohne Abzug der Onera auf 88 Atbir. 16 igr. gewüts digte Hauslerstille Mro. 271. in Rabischau kein kicitant gemeibet, so haben wie auf Antrag der Interessenen einen anderweiten Licitationstermin auf ven 8 April. c. Bormittags um 9 Uhr anberaumt, wozu Kanstustige in hiefige Gerichtstanzles eingeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotichles Berichtsamt ber Berichaft Greiffenfiein.

4) Militic ben 7. August 1828. Auf den Antrog eines Realgläubigers ift die Subhastation der dem Fieischer Krause hierselbst zugebolgen Fleischank und des dazu gehörigen Blesen-Autheils, welcher lettere auf 67 Athle. abgeschäte, versügt worden Wir haben bierzu einen Termin auf den 19. Mai 1829 Bormittags 11 Uhr vor dem Beren Ober Landesgerichts Referendarius Hartlieb in unserem Geschälts Locale anderaumt, und laden Kanslustige dierdurch ein, sich in diesem Termine vor unserm Deputirten einzusinden, ihre Gebote auf die quast. Wiese und Fleischant oder das an die Stelle der lettern tretende Ablösungs. Quantum abzugeben und denmächt zu gewärtigen, daß dem Melsbieschenden, in so fern nicht gesegliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollen, nicht nur der Zuschlag erthellt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüngs, die köschung der sämmt. Ischen eingetragenen, also auch der leer ausgehenden Fordetungen, und zwar der lettern, odne daß es zu diesem Behuf der Production der Instrumente bedarf, dersügt werden wird. Die Tore des subbassa gesellten Fundi kann übrigens zu ieder schlichtichen Zeit in unserer Registratur eingeschen werden.

Ronigl. Dreuß Stadegericht.

\*) Dets ben 29 Januar 1829. Das dem Gottlieb Made jugeborlg, in Klein: Zöunig bei Bernftatt belegene Rretichamgut, welches nebst dem dazu gebortigen Satten, Actern und Wiesen, im Jahr 1827. auf Neuntausend neunhundert fünf und neunzig Reichscholer f chejebn Silbergroschen obgeschäft worden ist, soll auf Antrag des Fisch als Hopothetengläubiger den 6. Mai, 8 Juli, 9 September a c., welcher letztere Termin der entscheldende ist, auf hiesigem Nathbause zum Verfauf ausgeboten werden, und wird der Zuschlag an den Weistbiethenden, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Lare des Grundstäcks ist bei dem unterzeichneten Stadtgericht und bei den Ortsgerichten in Klein-Zöunig nachzuschen.

Berjogl. Braunichweig, Deleiches Stadtgericht.

\*) Lowenberg ben 28. Februar 1829. Da in dem peremtorischen Leeinlne auf die Ronfchiche Breihausterftelle zu Giersdorf nur ein Gebot von 691 Rich.
gethan worden, so ist auf ben Antrag eines Realgiandigers ein nochmaliger Licitazions Termin zum Verlauf der genannen, auf 775 Richte. 23 fgr. 4 pf. gewurdigten Nahrung auf

den 15. April b. 3.

Bormittage um si Uhr in der Ranglen ju Sohlfteln angesett worden. hierzu werden alle befig. und jahlungefähige Raufluftige jur Abgebung von Gebothen mit bem

mile the house as a material and another than the first and

bem Bemerken vorgelaben, baf auf biefe, wenn fle nach Eröffnung bes Ut fubleas tions - Befchelbes eingeben, teine Rudficht genommen wi b.

Burfilich von Sobenjollern Bedingenfches Juftigamt ber Berefchaft

Doblffein.

9) Slogau ben 21. Februar 1829. Radidem freiwillig bie Rleinkutfc. nernahrung bes berfford. Chriftian Gruhn ju Altefrang bei Glogau, aus einem Bohni. gebaube, Scheuer und Rubffall nebft Garren und gween Acerfluden beftebend, fo Difammen ohne Bieb, feboch mir einigen wenigen Widergerathe auf 118 Rible 42 fgr abgefcatt worden, meiftbietend im einzigen Termine ben 12. Mat c Bore mittage bier an gewöhnlicher Gerichteffelle vertauft werden foll, fo werden jab. fungefabige Rauftuftige eingelaben, fich bogu einzufinden, und nach erfolgter Ges nehmigung bir Erben und Bormundichaft ben Bufchlog an ben Mehrfiblethenben gu gemartigen, Die Core ift bier jeden Lag in der Regiffratur einguf ben. gange Raufgeid muß bald gegablt werben, Die übrigen Bedingungen follen im Sermine befannt gemacht merben.

Dos Gerichtsamt Altfrang.

") Zarnowiß ben 8. Derbr. 1828. Bur offentlichen Beraug rung ber auf 90 Rible, topirten Barthefemaus Dezondstonafden Sausterfielle Rro. 9. ju Domb, ficht ein Licitations Termit auf Den Taten Mal 1829. Bormittage unt ro Uhr ju Chorjow in ber bortigen Pforethei an.

Das Gerichtsomt Chorge wund Domb.

\*) Dustau am 25. Februar 1829. Bum nothmenbigen Berfaufe ber wegen tucffandigen Abgaben jum Unichlage gebrachten, dem Martin Roal jugebos rigen, ju 96 Ribir. 10 fgr. gerichtlich abgefdagten, und ju Multwig unter Dro. 21. belegenen Rubelfchen Gangbauer : Rahrung, find von und brep Bie-Bungetermine auf

ben Sten April ben gien Dai, und ben Tren Juni c.

febremal Bormittage is Uhr an gemobalicher Gerichteffelle im Amisgebaude anber raunte worden. Befige und jablungefabige Raufluftige werden ju diefen Termine befonders bem fegren peremtorifchen mit bem Bemeifen eingeladen, bag bie aufgegommene Zare ju jeder ichicflichen Zeit in unfter Regiftratur eingefeben merben fann,

Burft. Pudierfches hofgericht ber freien Ctanbesberrichoft Mustan.

Pafdite.

\*) Glegmanneborf Bunglaufden Rreifes ben 2. Mi ; 1829. Unf Entrag bes Schulverftandes und mit Genehmigung bes Dochlabilichen Patrocimi wird

Wittel . Schuldaus jum öffentlichen Berfaufe ausgestellt. Alle, welche dogilbe in befigen und ju taufen wunfchen, werden daber hierdurch vorgeladen, auf ben 20. Mai

Machnittags um 2 Uhr im herrschaftlichen Schloffe hiefelbst zu erscheinen, ihre Ger bote abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meistbietenden das Schulhaus ohne fehlbar jugefchlogen werden foll, sofern sonft nicht etwa ein gesetiches Siadernif darzwischen tritt.

#### Das Gerichteamt.

Dels ben 24. December 1828. In dem Behuss ber erbschaftlichen Ausseinandersetzung versügten öffentlichen Berkauf der auf 1132 Riblr. 13 fgr. 2 pf. dorfgerichtlich tarirten Wassermuble sub Rro. 1. zu Weidenbach haben wir drei Termine, den 7. Februar, den 7. Matz, den 8. April 1829., und zwar erstere beide hieselbst im Landhause, den letztern aber, welcher peremtorisch ist, auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Weidenbach anderaumt, wozu Kaussussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meist und Bestiethende den Zuschlagt nach erfolgter Einwilligung der Erben zu erwarten hat, und daß die Taxe in unserm Locale in den gewöhnlichen Amtöstunden eingesehen werden kann.

Gerichtsamt zu Weidenbach. Neiffe den 6. November 1828. Auf den Antrag eines Realgidubigers foll das gerichtlich auf 1039 Athl. 12 igr. 6 pf. geschätzte Bauergut No. 55. zu Mogwitz, im Wege der Execution öffentlich an den Meigibiethenden verkauft werden, und sind die Biethungstermine vor dem Herrn Justizrath Beper auf

ben 31. Januar, ben 7. Marg,

und ber lette peremtorische Termin auf

den 10. April 1829. Vormittags 9 Uhr angesetzt worden. Kauflustige haben sich baher in diesen Terminen in unserm Parthetenzimmer einzustinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bet Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen werde, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Sax kann zu jeder schickzischen Zeit in unserm Partheienzummer eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Fürstenthums. Gericht.
Breslau den 1. October 1828. Auf den Antrag eines Gläubigers ift die Subhastation des dem Heinrich Martin gehörigen, zu Alettendorf sub No. 13. gelegenen, aus Wohn- und Wirthschaftsgebanden und 1½ Huse Ackerland bestes benden Bauerguths, welches nach der in unserer Registratur einzuschenden Lare auf 3594 Athl. 5 sur abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden das her alle zahlungösähige Kauslussige hierdurch aufgesordert, in dem angesetzen Wiesthungstermine, am 11. May k. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Orn. Jusstizath Forche in hiesigem Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehös horig informirten, und mit Bollmacht verschenen zuläsigen Mandatarium zu ets scheis

fceinen, die Bebingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebothe jum Pros tocell ju geben und zu gewärtigen, bag ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deift, und Beftbiethenden, wenn feine gesetzlichen Anftande einereten, erfole

Ronigl. Preuf. Landgericht. gen mirb.

Sagan ten 2. Januar 1829. Bon Dem Gerichte Der Gtadt Sagan wird hierdurch befannt gemacht, bag bas cem hiefigen Burger Johann Chriftoph Bohne jugeborige, in ber Gorquer Borftabt biefelbft fub Dro. 452. belegene, ges ridtlich auf 451 Rthir. Cour. gewürdigte Wohnbaue, auf den Untrag Des te. Sobne jum öffentlichen Bertauf ausgeftelle, und ein einziger Bietungetermin auf Den 23. Mary C.

Bormittags 10 Uhr bor unferem Deputirten, Dber-lanbesgerichte = Referendarium Becfer auf hiefigem Rathhaufe angefest worden. Alle belig. und jahlungefabige Raufluftige werden baber vorgelaben, in diefem Termine ju erfcheinen, ihre Ges bote abzugeben und den Bufchlag des Saufes an ben Deiftbiethenden, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme guidfig machen, ju gemartigen, wobet gugleich bemerft wird, daß bie von dem Befiger des Saufes te. Sohne bereits ju ben Meten formirten Raufbedingungen in ben gewöhnlichen Umteftunden in unferer Res giffratur eingefeben werben fonuen.

Das Gericht ber Stadt Sagan.

Müller.

Boat.

Dirich berg ben 30. Robbr. 1828. Das fub Rro. 102. ju Rupferberg im Schonauer Rreife gelegene, und unter Die Jurisbiction bes unterzeichneten Stadtgerichts geborige, gerichtlich auf 1230 Rible. Cour. abgeschäßte beacherte burgerliche neu erbaute Sans, wird auf den Untrag ber Creditoren in Terminis:

ben iften gebruar ) ben ibten Dara 1829. den iften April

ben benen ber lette peremtorifch ift, an den Deiffs und Befibietenben in bar Gerichtes Ranglen ju Rupferberg offentlich verfauft, wogu wir hierdurch befig, und jablungofabige Raufluftige einladen, und foll, wenn telne gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gebieten, fofort mit dem Bufchlage an den Deift; und Befibies tenben verfahren werden. Die Saxe ift an gewohnlicher Gerichtoftelle ju Rapferberg und in bem Bureau bes unterzeichneten Grabtrichters in Dirichberg ju jeder Die Bedingungen werden in bem Termine, in mele fcidlicen Beit einzuseben. dem fich ein Laufluftiger melbet, reguliet werben.

Das Ronigi. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Militich ben 5. Januar 1829. Es ift auf Untrag ber Realglaubiger Die Gubhaftation des dem Daniel Quifert jugehörigen, in ber polnifchen Borftabt fub Rr. 9. bes Dypothetenbuchs belegenen Acerburgerguthes, welches gerichtlich auf 2589 Rth. gewurdiget, verfügt worden. Die gur Licitation beffimmten 3 Tere mine find auf ben toten April, ben to. Juni und den 20. Auguft c. Bormittags to Uhr, mobon der lette peremtorifch ift, angefest, und es werden Rauftuftige bierdurch vorgeladen, fich in Diefem Termine vor dem ernanuten Deputirten Berrn Dhere

Ober Landesalrichts Referendarins hartlied in unserem Geschäfts Bocale einzusfinden, ihre Gebothe abzugeden und demnächt zu gewärtigen, daß dem Meistbies thenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufschile lings die Löschung der fammtlichen eingetragenen, also auch der leer ausgebenden Vorterungen und zwar der Legiern, ohne daß es hiezu der Production der Infirusmente bedarf, vertügt werden wird. Die Taxe des subhasts gestellten Fundt kann übrigens zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Regist aur eingesehen werden. Rönigl. Preuß. Stadtg richt.

Deiffe den gen Junt 1828. Bon Setien tes unterzeichneten Konig! Fürstenthums. Gerichts wird hiermtt befannt gemacht, baß auf den Antrag tes Eurators und Contradictors der Gutebesiger Krautwurflichen Eineursmasse, Insstig. Commissarius Kosch, die Subhassarton der rittermäßigen Scholitsei zu Zedlit Grottfauer Kreises, welche am 22 Mai d. I. gerichtlich auf 16,415 Athlie. I fgr. 7 pf. gewürdiget worden, verfügt worden ift. Demnach werden alle besit und zahlungsfähige Kaussusgekeinden, in dem bazu angesebten Bietungsterninen, nämlich:

ben 2. October 1828., ben 2. Januar 1829.

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine

ben 10. April 1829, Bormittage um o Ufr por dem ernannten Commiffarius, herrn Juffigrath v. Gilgenheimb in dem Dartheienzimmer bes biefigen Konigl. Gurffenthumsgerichte entweder in Berfon, oder burch gehörig Informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien ans ber Sabl ber hiefigen Jufilg. Commiffarien, (woju ihnen fur den Kall ber ermanigen Unbefanneichaft, Die Juftig. Commiffarten Cirves, Friefe und Ccholz vorgefchlagen werden, an deren einen fie fich wenden tonnen), ju ericheinen, die befonderen Bes bingungen und Modalitaten der Gubhaftarion bafelbft zu vernehmen, ihr Gebot au Prototoll gu geben und ju gewärtigen , daß ber Bufchlag an ben Deiff : und Befibietenden erfolgen werde, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme gntaffig machen. Auf Die nach Mblanf bes peremtori chen Termins etwa eingebenben Gebote wird aber feine Rudficht genommen werden, und foll noch gerichtlis der Erlegung bes Raufichillings, bie lofdung ber fammtlichen, fomobl ber einges tragenen, als auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar letterer, obne Production der Infrumente verfügt werden Die gerichtliche Core felbft, welche an gewöhnficher Gerichtoffelle aushangt, fann in den gefestichen Amtoffunden eine gefeben werben.

# Konigi. Fürstenthume Gericht. Citationes Edictales

\*) Brestau den 20. Januar 1829. Ueber die kunftigen Kaufgelder bes im Guhranschen Kreise zu Ezaubenrecht gelegenen, und zum Nachlaß des Königk. Sauptmanns von der Armee Constantin Angust v. Trebel gebörigen Guthes Ratsschmist hent auf Antrag des Kaufmanns Abraham Samuel Frankadt zu Liegnthber Aguldationsproces eröffnet worten. Alle diejenigen, welche an diese Kaufgel-

Falkenhausen.

\*, Brestan ben 20. Februar 1829. Non Seiten des unterzeichneten Königl, kandgerichts werden alle die jenigen, welche an den Nachlaß des im Jihe 1825. ju Lichtene verstorbenen Fischers korenz kehnert aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, blerdurch aufgefordert, sich in dem jur Unmildung und Feschetzigung ihrer Unsprücke auf den gien April a Normittigs um to Uhr andehinden Termine vor dem Heren Obers Lans besgerichts Affestor Dahn im biesigen Landgerichtshause einzusinden, ihre Fordereungen zu liquidten und erforderlich zu bescheinigen, und demnächst das weitere Richtliche, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Forderuns gen gänzlich präcludirt und die vorhandene Wasse an die sich gemelbeten Gläubiger ausgezohlt werden wird.

Ronigl. Dreuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Ronigi. Preuß, Landgericht.

Dellus.

35

Aufchnermelftere Franz Jung und resp. des handschuhmachers Jgnab Rossig Rürschnermelstere Franz Jung und resp. des handschuhmachers Jgnab Rossig dahler werden alle diejenigen, welche an solgenden Documenten; als: 1) an der bon dem Tuchmacherm ister Jgnaß Heimann dahler vom 25. October 1802, auszestellten, und in dem Hypothefenbuche von den Bestigungen der innern Stadt dahler No. 22 sub Rubr. Ill. primo loco einge ragenen Schulde und Pfandve zichreibung, nach welcher derselbe: a. aus dem Pfarrkirchen Fundations Fonds aubter 133 Ribl. 10 sgr.; b. aus der hiesigen Bruderschafts Rasse, Todesangst Christi" 66 Kthir. 20 sgr. dergleichen erbalten hat; 2) an der von dem Kürschs germeister Franz Junk hieselbst am 15. Mai 1801, ausgestellten, und tu dem erzwähn.

wähnten Sypothekenbuche Rro. 17. fub Rubr. III tertio loco eingetragenen, über ein aus dem hiefigen Pfarre Rirchen Merario erhaltenes Darlehn von 133 Ribir. 10 fgr. lautenden Schuld = und Pfandverschreibung, als Sigenthumer, Ceffionasten, Pfands oder sonflige Briefeinhaber Unsprüche ju haben glauben, hierdurch ausgefordert, sich in dem auf

Dormittage 10 Uhr auf bem hiefigen Rathbause angesetten Termine ju melben, thre Unsprüche anzuzeigen und zu bescheinigen, daß ihnen deshalb ein ganzliches Stillschweigen auferlegt wird, und die Oppotheken Instrumente für mortificirt

erflart merben.

### Ronigl. Stabtgericht.

Schneiber.

") Greiffen berg a. Q. ben 12ten Januar 1829. Rachbem über ben Rachlaß des am 21. August 1828. hiefelbft verftorb. Ctadt : Condicus Chriftian Bottfried Rluge, auf den Untrag ber Raufmann Rlugefden Cheleute als Denefis cialerben per Decretum vom 12. Januar c. ber erbichaftliche Lignidationspeoces era offnet, und Terminus jur Etquidation und Berification fammilicher Forderungen an die Rachlagmaffe auf ben 13 Dap Bormittage um 9 Uhr anberaumt worden tff, fo werden alle unbefannte Glaubiger Des verftorb, Stadt Syndieus Ebrifilan Gottfried Rluge hiermit vorgelaben, gedachten Tages gur bestimmten Ctunbe auf dem Rathhaufe hiefelbft entweder in Berfon, oder burch mit vollftand iget Information und gefesticher Bollmacht verfebenen Mandaturien aus der Bahl ber in der Rabe befindlichen Jufig. Commiffanien, von welchen bei etwaniger Under tanntichaft ber Juftige Commiffarins Weinert in Lauban, ber Juftige Commiffas erus Frangen in Lowenberg und Jufitg. Commiffartus Borgudy in Friedersdorf bei Greiffenberg vorgeschlagen werden ; ju erfcheinen, ihre Unfpruche an bie Daffe geborig angumelben und ju befcheinigen , anch die in Sanden habenden Schnibe verfchreibungen ober fonftige fcbriftliche Beweismittel mir jur Stelle ju bringen. Rach Abhaltung des Termins mird bas Praclufions . Erfenntnif abgefaßt und es werden diejenigen, welche in dem Termine weder perfonlich, noch burch einen Bevollmachtigten ericbeinen , aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Ronial. Preug. Stadtgericht.

Meyer-

Schmiedeberg am 1. Detbr. 1828. Das zum Nachlasse des Kaufv manus Johann Carl Berger gehörige, sub Nro. 237, hierselbst belegene, und gerichtlich auf 3358 Athlie. abgeschäfte Haus nebst Garten, soll im Wege bes erbschaftlichen Liquidations-Processes in Termino den 20. Decbr. a. c. 14. Fes brunt a. f. und 10. April a. f. Vormittags 10 Uhr an der hiefigen Gerichtssstelle an den Meist und Bistietenden veräußert werden. Hierzu und besom bers zu dem letzen peremtorischen Termine wirddas Andlisum hierzuch eine getaden.

Ronigi. Dreuß; Land . und Gtabtgericht.

### Beplage

ju Nro. X. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

Bu verauctioniren.

") Brestau ben 7 Mais 1829. Es fell am 11. Marg c. Bormitage um 11 Uhr in bem Sause Mro. 57. auf ber Matthias Strafe eine altweifende sette Rub an ben Reifibiethenten gigen baure Zahlung in Cour. verfteigert werben Konigl' Stategerlate. Executions Inspection.

Citationes Edictales.

Franken fiein den 16. Dicember 1828. Bon Seiten bes unterzeiche neten Königl, gand. und Stadtgerichts werden theils auf den Antrag der resp. Berwandten und Euratoren, theils zur Aufraumung feines Depositorit untengenannte verschollene Jurisdictions. Einsaffen und resp. ihrem Leben und Aufentshalte nach unbekannte Deposital. Interessenten hierdurch öffentlich vorgeladen,

bor ober fpateftens ben

22. Derober 1829. Bormittags um 9 Uhr bor dem Konigl. Ober , Landesgerichte , Referendarto herrn Polenz angefehten Eermine in unferm Berichtegimmer gu erfcheinen, und zwar die Berfchollenen , fo wie ihre etwannigen Erben oder Erbnehmer mit ber Aufforderung: Die Identitat ihrer Perfon, modo fich ju legitimiren, und unter ber Warnung: daß fie bei ihrem Auffenbleiben für tobt erflart, moto pracludirt, und thr, in unferm Depofito verwaltetes oder fonftiges Bermogen ihren fich legitimirenden hiefigen Bermandten, mobo bem Rouigt. Fisco jugesprochen werden foll, Die unbefannten Erben und fonflige Depofital . Jusereffenten aber mit bem Drajudig, bag, in Ermangelung ihres Ericheinens ibre Praclufion von der Daffe erfolgen, und Diefe ad S. 481. Ett. 9. Thi. I. des allgem. Landreches ale ein herrentofes Gut bem Fieco regio gue gesprochen werden fell, im Sall nicht etwa auch iberribeils fich Pratendenten mel-Den und legitumiren. Die Provocaren find: A. Berfcollene: 1) ber Chief. fergefelle Samuel Traugote Burghardt aus Gilberberg, welcher ohngefahr im Jahr 1803. 18 Jahre ait, auf die Wanderschaft gegangen, und feitbem nichts von fich horen laffen. Gein Bermogen besteht in 194 Riblir.; 2) Johann Mupprecht, geburtig von Eifenberg in Mahren, ift im Jahre 1812. mit ben Frangofen nach Rufland gegangen, und feitbem vericollen. Gein Bermegen befieht in 20 Rible. 8 fgr. 8 pf.; 3) der Kurfchnergefelle Johann Gontlieb Ep:amann aus Silberberg, ift im Jahre 1806, in einem Alter von 17 Jahren ausgewandert, ohne feitbem Rachricht von fich ju geben. Er befitt ein Bermagen von 21 Ribir. Efgr. 3 pf.; 4) Die unverebel, Johanna Gismann aus Frantenffein, Tochter bes bites

biefelbff verfforbenen, aus Ungarn geburtigen Schuhmacher Jacob Gismann, megegen ibre Mutter eine geborne Riedel aus Baumgorten hiefigen Rreifes ben fanimt. Gie iff im Jahre 1777. geboren, und foll bor langen Rabren three 3. Brucern, beren Bermegen confiscirt ift, nach Prefburg in Ungarn nachgegan gen fein und fich bort verheirathet baben. Bon etwanigen Erben confirt nichts. und befrebt ihr Bermogen in 16 Rithlr. 5 fgr. 2 pf.; 5) Die Gebruder Rrang und Bernhard Sartig aus Frantenftein, von denen eriferer als Bacter . letterer ais Gattlergefelle ichon bor 40 Sabren ausgewandert und beibe vericollen. Rran; Bartig bat 17 Rtbir. 6 fgr. Bermogen; 6) ber Sandlungebiener und fpas tere Maler Undreas Griefe aus Gilberberg, geboren im Jahre 1783 , verfchullen feit 1808. Gein Bermogen beffeht in 98 Rthir. 10 fgr.; 7 Die Clara verebel. Ragel geb, Runifc von Frankenftein, fur welche feit dem Jahre 1784. ein mits terliches Erbe von 4 Rthir., angewachfen jest bis auf 16 Ribir. 10 igr. 5 pf. im Depofito permaltet wird, ohne bag bon ihr ober ihren Erben irgend feitbem eine Runce eingegangen. B. Unbefannte Erben ober fonftige Depofitale fentereffenten: 8) die unbefannten Erben ber am 11. Februar 1827. bies 9 bit verfforb, unverebel. Appellonia Saud, beren Rachlag aus 13 Rible. 17 far. beffebt; 9) ber feinem Leben und Aufenthalte nach unbefannte Unton Rrachwis bon bier, für welchen feit bem Jahre 1783, ein Betrag von 3 Rthir, 29 far. ! pf. (jest 7 Rthir. 5 igr.), ohne bag ab actis ber Uriprung und 3med Diefer Maffe conflitt, beponirt find; 10) Die Gebruder Dominiens und Johann Schiller von bier, für welche burch ihren, ebenfalls nicht zu ermitteln gemefenen Eurator foferb Elener, im Jahre 1800, an elterlichen Erbegeldern 14 Rtbir, jum Judiciale Depolito eingezahlt morden, ohne bag über diefe, jest 27 titbir. 9 fgr. 6 pf. bes tragende Maffe Border : Ucten oder fonflige Rachrichten borbanden find; 11) bie Beichwiffer Frang Repomucen und Magbalena Candbuchter, fur welche aus Dem Dachlag ihrer Schweffer, ber Unteroffitterefrau Untonia Barbara Kifcher geborne Santbuchler von bier , im Jahre 1794. 30 Rible. 26 far. 6 pi. ad Depofitum gefangten. Reng Depomucen Canbbuchler foll Beamter auf einer faiferlichen Do. maine in Galliglen gemefen fein, und die Magdaleng geb. Gandbuchter fich in Graf Bierstowit hinter Breslau aufgehalten baben. Diefe Daffe beträgt 89 Rthir. 9 fgr.; 12) ber feinem leben und Aufenthalte nach ganglich unbefannte Samuel Pincus, angeblich aus Oppeln, fur welchen feit dem Jahre 1798. eine fich gegenwartig auf 69 Rthlr. 11 fgr. 7 pf. belaufende Maffe, ohne Urfache und Rweck verwaltet wird ; 13) bie ihrem Leben und Aufenthalte nach ganglich unbes Kannte Barbara Reifig von bier, fur welche, ohne bag ber Urfprung ber Daffe und der Zweck ber Deposition confliren, eine Daffe feit 1784., jest fcon bon 88 Rthir. 21 fgr. 3 pf im Judicials Deposito fich befindet; und endlich: ibrem Ramen und Aufenthalte nach ganglich unbefannten Erben bes am 7 Mars 1823, in einem Alter bon 26 Jahren im Garntfon: Lagareth ju Gilberberg verftorb. und angeblich aus Gregorczoma Gneiner Rreifes geburtigen Dusquetiers ber 11ten Barnifon : Divifione: Compagnie, Ramens Binceng Cholodin, Deffen Ruchlaf fic auf 27 Rtbir. 16 far. 9 pf. belauft.

Do fenberg den 3. Februar 1829. Ueber den Rachlag bes in Roffellig Derfforb. Mofes Bienstowit, welcher baar in 74 Rtblr. Cour. und einer unges wiffen Forderung von 7 Riblr. Cour., ber Paffiv : Machlag bingegen nach bem Bergeichnis in 488 Riblr, befiebt, ift ber Concurfus Creditorum eröffnet worben. Es meiden alle unbefannte Glaubiger gur Liquidirung und Berificirung ibrer gors berungen fur den 7. April 1829, frub 9 Uhr bier in Rofenberg auffebenden Zermin fub pena pracinft porgelaben , und ben Entfernten ber Actuarins Mener pro Diandatario vorgefchlagen. Gerichtsamt Bijdborff.

Frankenftein ben 29. Januar 1829. Nachbem über bas Ber= mogen des Raufmann Rrackauer hiefelbft der Concurs eroffnet worden ift, und berfelbe auf bie Rechtewohlthat Der ceffio bonorum provocire bat. fo haben wir gur Erflarung der Glaubiger hieruber, fo wie gur Unmels dung und Berificirung ihrer Forberungen einen Termin por bem Ronigt. Lind: und Ctabtgerichte-Uffeffor herrn Grogor auf ben isten Upril c. Wormittage um 9 Uhr angefest. Es werden baher hiermit fammtliche unbefannte Glaubiger bes Eridarii vorgeladen, in Diefem Termine ohnfehle bar in Perfon ju erscheinen, entgegen gefehten galls fie fonft als ben Ers flarungen ber erfchienenen Glaubiger ale beitretend geachtet, und bem gu folge mit ihren Forberungen an die Maffe pracludirt, und ihnen ein emis ges Stillschweigen auferlegt werden foll, wobei benjenigen, Die nicht felbft erfcheinen tonnen, und ohne Bekanntichaft bier find, Die Juftig = Commife farien, Juftig - Rath Reubeck und Sauptmann Franke ale Manbacarien in Borfchlag arbracht merden.

Ronigliches gand : und Stadtgericht.

Bowenberg den 11. Februar 1829. Es werden alle biejenis gen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober fonflige Briefes inhaber an die auf bem Bauergute Rro. 8. gu Grofmalbig Lowenberger Areifes, welches gegenwarig ein gewiffer Soferichter befig, eingetragene Poff von 289 Rithir 19 fgr. 3 pf. und die darüber ansgefertigte angeb. lich verlobien gegangene Recognition vom i gien Suli 1708 einen Unfpruch Bu machen haben, aufgeforbert, Diefen fateffens in Termino ben is April b 3 Bormitage um is Uhr in Die Cangley ju Sohlftein angumeiben. Dem Aufenbleiber ben wied die Barnigung gestellt, daß berfelbe mit fei= nen etwanigen Realaufpruchen an bas genannte Grundfied procludirt und ibnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlege werben wirb.

Fürftlich von Sobenzollern Bechingensches Jufig Umt ber Bert schaft Hohlstein.

40.19

Renbus ben 30. October 1828. Bon bem unterzeichneten Ronial. Gerichte werden auf ben Untrag ber Intereffenten nachfichend aufgeführte verlobren gegangene Soppetheten : Juftrumente, als: 1) bas Soppothefen Ingrument bes Mittelaartnere Auton Ronig von Dorf Leubus, vom 13. und rejp. 19. Februar 1812 fur die chemal. Leubuffer Griftsfirche über 20 Rtbl.; 2) bas Supothetens Stuffrument Des Drefchgartner Dans Michael Gabel von Dorf Leubus vom 10. Jas muar 1779. über 30 Ritht. fur den Rretidmer Johann Michael Lindner eingetras gen, und er Ceffione vom 15. Februar 1797, und reip. 21. menfis et a. eid, an Die Magdalena Buttler ju Leubus gediebn; 3) bas Sopoth fen : Infirument des Bauers Johann Joseph Bauch aus Gradtel Leubus bom 21. Robember 1765. aber 40 Rthl. fur Die Katholijde Rtrche ju Allt : Laft eingetragen; 4) bas Supos theten . Sinftrument bes Bauers Jobann Carl Belde pon bajelbft bom 31. Janus IROL. über 60 Rthl. fur ben Erbe und Berichtsicholgen Frang Dietich ju Tarp. borf: 5) bas Supotheten : Infrument des Mittelgartner Joseph Brand ju Gtade tel Leubus pom 18. Juny 1776. uber 80 Riblir, fur ben Schneitermeifter Gotte fieb Rreidelmeier ju Dorf Leubus; 6) Die Sypothefen : Recognition Des Gartners Brang Strauß gu Prauckau som 22. December 1796. über 30 Rtbl. fur die Ges haltian ber Riebigichen Rinder von Prauctan; 7) Die Supotheten : Recognition ber Dubtenhefigerin Maria Elifabeth verwit. Dice geb. Ruguer ju Zannmadl Dom 24. September 1811. über 1317 Rthl. 12 far, 11 pt. Batertheil der Duls ter Gottlieb Micfefchen brei minorennen Rinber, Johanna Rofina, Carl Gottlieb und Wilhelm Bice von bafelbft; 8) bas Supothefen : Juftrument Des Rretichams. befigers Frang Rrafel von Stadtel Leubus vom 28. Marg und refp. 22. Jund 1804, ober 280 Rthl. fur bas ehemal. Rlofter Stifts Dominium bicfelbft und Die Rirchengemeinden von Stadtel Leubus; 9) Die auf Dem Carl Beltafchen Bbeerquibe ju Ctabtel Leubus er becreto vom 3. Mary 1752. eingetragene unque fimmte Bormundichafts. Caution fur die Sans George Meumichiffelichen Rinder Es merben baber Die Reimichuffelfchen Rinder Behufs ber Quite emasteiftung und Ginwilligung in Die Lofchung Der gleich gedachten Cautionaus. wie alle Diejenigen, melde an die ju tofdenden Forberungen und die darüber , fo gefiellten Inftrumente, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefse inhaber irgend einen Unfpruch ju haben vermeinen, hiermit vorgeladen, fich bins nen 3 Monathen, oder fpateftens in Termino peremtorie, ben 17. Darg 1829. Bormittags um 9 Uhr entweder in Perfon, oder burch legitimirte und geborie informirte Mandatarien an der hiefigen Gerichtsftatte ju melden, ihre Unipruche enzuzeigen und burch Production der Originalien oder fonft geborig zu bescheinie gen, widrigenfalls fie ju gewartigen haben, baf fie mit ihren etwanigen Unfpris den practudirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, auch bie genachten Suffrumente fur amortifirt erflart und Die eingetragenen Boffen gelofcht. Katt Des Infiruments ab 7. aber ein neues ausgefertigt werden wirb. Ronigl. Preuß. Landgericht.

Bredlau ben 29sten November 1828. Bon dem Konigl. Stadtgericht biefiger Resienz ist in bem über bas auf einen Betrag von 5612 Rthlr. 20 fgr. 3 pf. manisestirte, und mit einer Schuldensumme von 5708 Athl. 2 fgr. 6 pf.

belastete Bermögen des ehemal, für blobsinnig erklaten Kausmann Lobel Prinz, am heutigen Tage eröffneten Concursprocesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 18. Marz 1829. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Grünig ans sesetzt worden. Diese Glaubiger werden daher bierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetzlich zulas sige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Hrn. In sig Edministraten, Justigrath Merkel, Jusig, Commissarius hieschmener und Jungnist vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsbrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweiße mittel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse den ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Seillschweigen wird auserlegt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

v. Blantenfee.

\*) hannau den 12 Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichtese sinte werden alle diejenigen, welche an das hippotheten. Instrument und Recognis tion vom 7. April 1807. über 400 Rible. Court auf dem George Mofigschen Bauergute sub Ro. 5. ju Ober: Baischoorf für den Bauer Johann Friedrich hofig ju Mittel Barichdorf, als Eigenthumer, Eiff onarien, Piand, ober fonftige Briefdinhaber Anspruche zu haben meinen, hiermit zu deren Bescheinigung, und zwar spätestens in Termino

den 11. Juni Bormittage um 11 Ubr

in bes unterzeichneten Juficiarti Bebaufung allbier aufgerufen, wibrigenfalls bas Document amortift t, und mit kofchung ber Boft im Oppothetenbuche verfahren werden wird.

Das Gerichtsamt ber Barfcborfer Majorate Buter.

Bider, Jufile.

### Offener Arrest.

Dermogen des hiefigen Raufmonns E. G. A. Maywald den Concurs von Amedmes gen eröffnet baben, so fordern wie alle blejenigen, welche von dem Gemeinschulde ner, der Berwaltung seines Bermögens entsept worden, etwas an Gelbern, Sochen, Effecten oder Briefschoften hinter sich haben, hierdurch auf, an denselbem nicht vas Mindeste zu verabsolgen, vielmehr an uns davon Anzeige zu machen und die Gelber oder Sachen, jedoch mit Vorbebalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Wenn dennoch diesem zuwider dem Gesmeinschuldure etwas dezahlt oder ausgeantwortet wird, so soll das für vicht gesches hen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig belgetrieben werden; wenn aller

aber ber Inhaber folder Gelber ober Saden blefelben verfchweigt ober jurudbie balt, fo wird er noch außerbem alles feines daran habenden Unterpfandes, und andern Rechts fur verluftig erflatt werden.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Bette.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Trachen berg beu 28. Februar 1829. Die Snbhastation der Knurschen Freistelle ju Dambitsch ift aufgehoben worden. Der den 18. Upril c, anstehende Lieitationstermin unterbleibt.

Das Gerichtsamt für Dambitich.

\*/ Bredlau ben 18. Februar 1829 Es wird hier urd bekannt gemacht, daß ber Einwohner Johann George Rufchfiein zu J.raffelwig und beffen Spefrau Unna Maria geb. Neumann, laut ihrer unterm 10 Januar e. gerichtlich erfoigten Erklarung, bie zeitherzwischen ihnen bestandene stetutarische Gutergemeinschaft aufs gehoben haben.

Ronigl. Dreuß. Landgericht.

\*) Brestan ben isten Februar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneren Ronigl. Pupiken : Collegli wird in Semasheit der § 137. bis 146. Lit. 17. Th. I. des Allgem. Landrechts den unbefannten Giaubigern des am 10. Diebt. 1827. it Striefe Trebniser Ereises verstorbenen Königl. Staatsraths Carl Niclas Wilhelm v. Reholger die bevorstehende Theilung der Alodial : Berlaffenschaft desselben hiere mit öffentlich befannt gemacht, mit der Ausforderung ibre etwanigen Ansprücke an dieselbe binnen 3 Monathen anzumelden, wibrigenfalls sie es sich selbst beprumeffen haben, wenn sie künstig damit an jeden einzelnen Mitterden, nach Berhaltnis feines Etdantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß Pupillen : Collegium von Schleffen.

v. Mallenberg.

Plebenthal ben 5. Januar 1829. Das Königl. Lands und Stadtges richt zu Liebenthal subhastirt das zu Schmottseiffen sub Nro. 369. belegene, auf 348 Mthir. 19 sgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Haus nebst Jugartchen von drei Schoffel Aussaat des Häuster Gottstried Frombold, ad instantiam eines Realsläubigers und fordert Biethungslustige auf, in Termino

m Konigl. Land innd Stadtgericht ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbiethenden zu gewartigen. Zugleich werden diesenligen, deren Reasansprüche an das zu verkaufende Brundfluck aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, folche spätessens in dem abgedachten Termine auzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gezen ben kinftigen Besisher nicht weiter werden gehort werden.

and Therma saldiness

Ronigl, Lands und Stadtgeriebt.

\*) Bredlau. Auf der Schuhbiude Reo. 38. in ber gien Etoge swey losgle, eines mit und eines ohne Ruche, welche auch bequem beifammen, wegen Berbindung einer Reben Thur, ober einzeln, von rubigen Miethern konnen bes wohnt werden.

Drestan. In der Babeanftalt auf ber Zwingergaffe Dro. 7. (auch Gro-

foengaffe Ro. 9. ) wird vom iften Mar; on wieber alltaglich gebadet werben.

Bredlau. Renen flaren großfornigten Caroliner Reis in gongen und

bolben Tonnen offerirt billigft E. F. gangmafine in Grettin.

\*) Brestan. Dienstag ale ben toten Marg ift meine antomatische Kunft-Ausstellung nod Naturalien. Rabinet jum lettenmal ju feben; welches hiermit ere gebenft anzeigt

") Brestan. Bu vermiethen und Term. Offern a. c. ju beziehen ift eine fehr freundliche Wohnung, besiehend in 3 Stuben, einer Alfowe nebst Bubehor auf ber Weldenstrafe sub Nro. 26 neben ber Gradt Paris. Das Rabere bepm Kanfmann S. hertel, Nicolaiste No. 7.

\*) Bredlau. Das Dom. Werndorf Erebniger Erelfes bat 2 und Biabrie

gen Rarpfenframen billig abguloffen.

\*) Brestan. Eine Scholifen : Besitzung mit eingerichteter Softwirtbichaft nebft Tanifaal, Brandtweinbrenneren und Fielfcheren ift unweit von bier auf ber Strebler Strafe telegen, ju verlaufen. Raberes im Anfrage: und Abref: Bus reau im alten Rthbaufe am Ringe.

\*) Brestau Bu vermiethen und Dftern ju beziehen ift bie 2te Grage in

Do. 21., Rarleftraße, bafelbft eine Stiege ju erfragen.

\*) Brestau. Ein großes feeundliches Zimmer erfter Etage vorn beraus auf dem Ringe ift diefen Marte, fo wie den Wollmarte abzuloffen. Raberes ben Aus guft herrmann, Oblauerftraße, Reiffer herberge.

\*) Breslau. Ein halb (jugleich gang) gebedter Reifemagen ift billig gu

verlaufen, und das Rabere Dicolaiftrage Do. 8. binten im hofe zu erfahren.

\*) Bredlau. Bu vermiethen und auf Dfiern c. ju beziehen eine fleine Ctube mit und ohne Meubles, Desgleichen ein fehr guter Schuttboben. 200? fagt bie Cie

genthumerln von Do. 25., Beibenftrage.

\*) Breslau. In bem auf ber neuen Weltgaffe fub Mro. 42. gelegenen Saufe ift bie erfte Etage von Oftern an ju vermietben. Rabere Auskunft giebt ber Precholer J. Miepelt auf ber kleinen Grofchengaffe No. 8., als Abminiftrator Des Haufes.

\*) Brestau. Gine Pareble reiner weißer Gamen . Safer wird nachgewies

fen, Rupferschmiebe. Strafe Do. 26.

") Breso

\*) Brestan. Ein unverheuratheter Gartner findet fogfeich ein Unterfommen in Groß: Graben ben Reftenberg. Anfragen befordert & Binfler im weißen Storch auf der Antonien : Strafe.

") Brestau. Auf der Karlsftraße im Saufe No. 26. ift Die britte Etage, beftebend in 3 Stuben, Ruche, Bobin und Reller, fo wie eine Lieinere Bohnung in ber zweiten Etage auf Dftern Diefes Jabres zu vermiethen, und das Nabere beim Dausbalter in ber vierten Etage zu erfahren.

\*) Bre stau. Bu vermlethen ift eine Stube nebft Alfowe und Ruche, Re-

herberg No. 10.

\*) Grestan. Aus Sarlem empfing eine Parthie Unemonen und Ranna- tein in Quamel, welche jur geneigten Ubnahme empfehie

G. Beinde, Carleftraße Ro. 10.

\*) Brestan. Borgüglich foone Sultan Frigen, fo wie Sultan Roffnen ohne Kerne, gang große Alexand. Datteln erhielt wieder frifch und offerirt möglichst billig U. Rnauß, Krangelmarkt No. 1.

\*) Brestau- (Copital: Gifuch.) Eires 2000 Riblt, werben baldigft auf ein hiefiges neu erbautes Saus jur erften Sppothet gelucht. Das Rabere ju er-

fragen in der Buchhandlung ber herren Graf, Barth et Comp.

\*, Bredlau. Meine achten Jamaica Rums von gang weißer als auch gelber Farbe, womie bas Schiff auf ber Ober einfroße, habe ich per Achfe erfrache sen laffen, und empfehle biefe wiederum zu ben bekannten billigen Preifen.

Rriebrich Guffat Dobl. Schmietebrade Do. to.

- Dredlau. Albrechreftrafe Mro. 13. in dem ehemaligen Sobenlobschen Daufe ift die erfie Stage vom 7 Stuben, Ruche, Reller, Wogen : Remise und Plerdeftall, so wie Parterre bas Sant fungs Locale mit Gewölbe, Reller und Mochonung ju Termino Oftern ju vermiethen, und bas Nahere im Comptoir daseibst zu erfragen.
- ") Dirich berg. Bur Bequemlichfelt meiner geehrten Kunden in ber Umgegend von Brestau zeige ich hiermit ergebenft an, dag die bortige Lifchzeug und Leinwandhandlung bes Kaufmann frn. B. Regner bereit ift, Dleichfachen in Emppfang zu nehmen, und an mich zu befordern.

Efchentider in Ditfdberg.

\*) Bredlau. In Bezug auf vorstebenbe Unzelge mache ich hiermit befanne,. daß die erfte Berladung von Bleichmaaren bereits ihren Anfang genommen und von jestson alle 3 Wochen erfolgen wird.

Die Tifchjeug. und Leinwandhandlung bon Wilhelm Regner,

Mittwochs den 11. März 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. w. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. X.

# Befanntmachung.

Betlin ben 31. Januar 1829. Um ben vielfaltigen Rlagen gu begegnen, welche fortbauernd aus allen Provingen der Monarchie fiber bie Betafit= gungen bes Bublicums durch ungeforderte Bufendungen von goofen ber fotterle ju Grantfurth a. DR. erhoben morden find, findet die unterzeichnete Direction fich veranlagt, folgende, im Einverftandats mit Gr. Erceffeng, bem Beren Generale Pofimeifter getroffene Unordnung jur allgemeinen Renntnif ju bringen. Briefe, welche Boofe ber Botterie ju Grantfurth a DR. oder Aufforderungen jum Spiel in berfelben enthalten, oder fonft auf Diefes Spiel Bejug baben, muffen fpateftens 24 Stunden nach beren Empfange on blejenige Doftanftalt, burch mels the Der Emplanger folde erhalten, jurudgegeben werben, und Die Doffanftalten find angewiesen, folche Briefe, felbft, wenn fie eröffnet worben, wieder anzuneb: men, und die Erffattung bes etwa barauf gezahlten Bortos gu lelffen. Ber biefer Unordnung feine Rolge leiflet, bat es fich felbft beigumeffen, wenn er fraterbin bas für bergleichen Briefe bezohlte Borto nicht erftattet erhalt, und nach Bemante nif der Umffande ale bes Spiele in einer fremden gotterie verbachtig, nach Borfdrift dis 6. 1. ber Berordnung com 7. December 1816. gur Unterfuchung und Strafe gezogen werben wirb. g.)

Ronigl. Dreuf. General : Lotterie - Direction.

#### Bu verkauten.

<sup>\*)</sup> Brestau ben 4. Februar 1829. Auf ben Antrag des Regotianten R. E. Goldschmidt ist die Subhastation des dem Latte gehörigen dritten Antbeils an der zu Althoff sub Aro. 85, gelegenen, zusammen aus 26 Morgen 25 D. Authem Flächeninhalt bestehenden Wiesenparcelle, die Sandwiese genannt, weicher nach der in beglaubter Aussertigung hier beigesügten ortsgerichtl. Taxe auf 593 Ath. 10 far. abgeschäht ist, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflustige die durch aufgesordert. in dem angesehren Biethungstermine, am 14. Mai d. J. Vormittagt um 9 Uhr vor dem Deren Justigrath Forche im biesten Landgerichtshause in Person, oder durch einem gehörig insormuten, und mie Rolle

Bollmacht berfebenen Manbatarium ju ericbeinen, bie Bebingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ibre Gebothe jum Brotocoll ju geben und ju g martigen , baf ber Bufdlag an den Meift, und Beffdietbenden, wenn feine gefenliche Unffande entreten, erfolgen miro.

Ronial. Dreuf. Landgericht.

\*) Glogan ben 2. Marg 1829. Die bem George Unton Borbrig geboriae. ju Dber : Derrndorf fub Dro. 60. belegene, und auf 394 Rible. gefchante Pfares wiedmurbs. Garinerfielle foll auf Antrag eines Glaubigers im Wege Die noth: wendigen Gubhaftation öffentlich verfauft werden Baplungefabige Raufluftige laden wir daber ju dem auf dem 14. Man b. J. Bornittrage um 10 Ugr im berts

foafil. Coloffe in Ober Derensborf anftebenben veremtorifden Diethungetermine hiermit unter Der Bedeutung ein, daß der Bufchlag an den Deinbiethenden fos fort erfolgen wird, wenn nicht gefetliche Sindernife eintreten.

Das Gerichtsamt von Doer Derrindorf und Clabau.

Grinamuth.

\*) Bunglau den bren Panuar 1829. Das biefige Ronigl. Gtadtgericht macht hierdurch befannt, daß die Gubhaflation Der der Wittme Unne Darie Sauer geb. Bohm und beren beiden Tochtern, Maria, Roffne und Johanne Chrie fliane Sauer geborenden, in Der Borftadt hiefelbit gelegenon Adernahrung Dro. 301. Schuldenhalber verfügt tft. Es wird deshalb Diefe Udernahrung nebft allen Bubebor, wie drefes in der gerichtlichen Tage befchrieben, und welche Adernahrung nach bem Mittelwerthe auf 1205 Ribl. 21 fgr. 4 pf. abgefcbatt ift, jum bfe fentlichen Berfauf an ben Delfibiethenben gefiellt. Die Rauflicbhaber merben Demnach eingelaben, fich in bem jur gerichtl den Berft lgerung belagten Uctere nahrung auf ben 15. Mai 1829. Bormittags um 11 Uhr auf bem Ronigl. Stadte gericht hiefelbft angefesten einzigen Termine vor unferm Deputato, Ronigl, Stabte gerichte Affeffor orn. Baumeiffer einzufinden und ihre Gebothe abzugeben, mos rauf dieies Grundfiud nebft allem Bubehor, wenn nicht befondere rechtl che Ums fande es verhindern, de Melnbietvenben, welcher aber feine Befig und Babe lungsfähigfeit nadweiten muß, jugefdlagen werven foll. In unferer Regiffrorur fann Die gerichtliche Tare taglich eingefeben werden, uud es fieht bis 4 Bochen por bem Termine Jedem fret, die bei der glufnahme ber Zape etwa vorgefallenen Sehler oder Berfeben bei ben Ucten anzugetgen.

Ronial. Dreug. Stadtgericht.

Durmann.

\*) Gorlig ben roten Februar 1829. Bum öffentlichen Berfaufe bes jum Radlaffe ber verwit. gemif. Ender geb. Brudner in Gorlis geborigen, unter Pro. 694, gelegenen, und auf 1029 Riblr. 7 fgr. 6 pf. in Breug. Conr ju 5 pro Cent jahilicher Rugung gerichtlich abgefchatten Daufes, im Wege freiwilliger Gubhafteion ift ein eingiger peremtorifcher Biethungetermin auf

ben 16, Day 1829. Bormittage um 11 Uhr auf hiefigem Canogericht vor bem Debutirten, Beren Landgerichterath Richter angefest worden. Beits und jablungefabige Raufluflige werden jum Mitgeboth mit bem Bemerten hierburch eingelaben, bag ber Buichlag an ben Deift = und Bestbiethenben, in fofern nicht gefehliche Umffande eine Musnahme geftatten, nach bem Termine erfolgen foll, bag ber Befit biefes Grundfluds bie Gewinnung des Burgerrechts ber State Gorlis erfordert, und baf die Taxe in der hiefigen Resaftratur in ben gewöhnlichen G fcafesftunden eingefeben werden fann.

Ronigl. Dreug. Land : Gericht. \*) Reurode ben 20 gebruar 1829. Bon Gerten Des unterzeichneten Ber richte wird hierdurch jur offeniliden Renntnif gebracht, bag auf den Uptrga bes Rubrmann Dunnich und ber Jof-ph Comtotiden Erben im Wege ber freiwilligen Subbaffation die Dem Erfferen geboriae, in ber Gemeinde Rungendorf fub Rr. 18. liegende Freigartnerfielle nebft den bagu gehorenben Medern in 22 Gad Breslouer Daaf Ausfoat, melde noch der in unferer Regiftratur einzuschenden Lare auf 562 Rthl. 10 far. abgefchatt ift, offentlich verfauft merden foll Demnach merben alle Befig, und Zahlungefabige burch genenwartiges Proclama aufgefordere und borgeladen, in bem biergu angefesten einzigen peremtorifchen Termine, ben 15. Dai a. e. Bormittage to Ubr in dem berricaftlichen Schloffe ju Rungenbort ju ericeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaffatton ba. felbft ju vernehmen , ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, baß Demnachft, in jofern tein flattbafter Biberfpruch von ben Intereff nen erflart wird, ber Bufchlag und die Abjudication an den Meift, und Beffbietbenben erfolgen werbe.

Das Freiherrl v. Stillfriebiche Rungendorfer Gerichtsamt. Beld.

\*) Schweidnis ben 11. Februar 1829. Ben Seiten best unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch bekan t gemacht, daß im Wege der nothwendigen Subhaftation das d m Schahmacher Gottited Gehard jugehörtge, sub Mr. 18. 3u Weißtirschoort belegene, und von den Ortsgerichten auf 88 Rthir. abgeschäfte Auenhaus öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden soll. Demnach werden Beste und Jahlungefähige bierdurch aufgefordert und vorgeladen, in dem hierzu angesetzen peremterischen Beetbungsrernin,

den 16 Mai d. J. Bormittags to Uhr auf bem Schloffe ju Glogau in Person ju erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und demnachft ju gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen, auf Rachgebothe aber keine Rucksicht genommen werden soll.

Das Kammerherr v. hochbergiche Gerichtsamt der Giogauer Guther.

\*) Schweidnig den 11. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der freiwilligen Subhasiation des den Anenhauster Gottfried Willnerschen Erben zugehörige, sub Rro. 27. ju Goglan belegene, und von den Ortsgerichten auf 146 Rihl. 20 fgr. abgeschäfte Auenhaus off nelid au den Weisbiethenden verkauft werden soll. Demnach werden Beise und Zahlungsfähige hierdurch aufgefordert und vorgelasden, in dem hierzu angesetzen veremtorischen Bierhungstermine,

ben 16. Mai d. J. Bermittags 10 Uhr ... auf bem Schloffe ju Goglau in Berfon ju ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und bemnachst ju gewärtigen, daß der Buschlag an den Mift: und Bestbiethenden ersfolgen, auf Nachgebothe aber feine Rudficht genommen werden foll.

Das Rammerherr v. Dochbergiche Gerichtsamt der Gogtauer Guther.

Dinterschen Freihauslerstelle ju Königsbann sub Rro. 43. des Oppothefenbuches, welche gerichtlich auf 189 Mthlr. 4 fer. 4 pf. gewürdiget worden, haben wir im Wege der nothwendigen Subhaffation den perentorischen Bietungstermin aut den 11. Mai c. Nachmittags 3 Uhr in der Kanzley zu haffig anderaumt, zu welchem wir Besit und Zahlungsfähige mit dem Beijügen einladen, daß, wenn gegen das Meistgebot fein gesehlicher Wideripruch eintritt, der Zuschlag ter Stelle an den Weistbietenden erfolgen werde. Die Tare ift hieselbst und in der Kanzley zu Dassit zu jeder schilchen Zeit einzusehen.

Das Landgraft. ju Fürftenberg Saffiger Gerichteamt.

Rlein.

\*) Strehlen ben 18. Februar 1829 Die sub No. 23. ju Mankan Nimptsche schen Kreises gelegene, nach der ortsgerichtlich aufgenommenen Laxe auf 620 Ath. Cont. gewürdigte Freistelle, soll im Bege der notowendigen Subhastation Bes buss der Befriedigung der Real. Creditoren an den Meistbietenden veräußert werz den. Dazu haben wir einen Biethungstermin peremtorisch auf den 18. Mai c. Vormittags 10 Uhr in soco Nankau anderaumt. Kauslussige, Besitz und Zahslungsfähige werden daher hierdurch eingeladen, alvdann bei und sich einzusinden, ihre Geboihe abzugeben und der Adjudication dieses Fundi an den Meute und Bestbietenden gegen zu erfolgende Kausgelder. Berichtigung gewärtig zu sein, wenn nicht etwa geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Laxe davon kann käglich bei und eingesehen werden.

Das v. Schickfußiche Juffigamt Rantau.

") Pitsch en den 4ten Februar 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hiefige Topfer Graffiche, auf 161 Athlir. 10 fgr 4 pf. abgeschäßte, und unter Mro. 154. an der Stadtmauer belegene Saus, da im ersten peremtorischen Termine nur 120 Athl. darauf geboten worden, in dem zweiten Termine sich aber nar kein Käuser gemeldet hat, zum dritten Mal subhasta gestellt worden, und in Termino ben 24. April a. c.

frub um 10 Uhr in blefiger Stadtgerichts : Ranglen an den Meifibietenden verfanfe werden foll, weshalb Ranfinftige bierdurch unter dem Bag. 1229. Des vorjaprigen

Intelligeng . Blattes enthaltenen Bemerten porgeladen werden.

Ronigt, Preug. Stadtgericht.

Conrad.

\*) Wartenberg den 23. Februar 1829. Es foll Schulbenhalber die ju Offen bei Medzibor fub No. 23. belegene Beinrich Königsche Dausternelle, welche veisgerichtlich auf 30 Rebir. abgeschäft worden, in Termino peremiorio den tuten Upril d. J. ju Offen subhaffirt werden, und hierzu werden demnach besit und jahlungsfahige Kauffusige eingelaben.

Das Berichtsamt Offen. Maife.

\*) Walbenburg den 12. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Berggerichts wird hiermit befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Liealglaubigers ein nochmaliger Termin zur Fortf hung der nothwendigen Subhasstation der: 1) 122 gewertschaftlichen Aure an der Steinkoblengrude Friedrichs Gegentrum zu Hausdorf in der Grafichaft Glat, ohne Bertretung bergamtlich tartet auf 18,740 Rthl.; 2) 122 gewertschaftlichen Auxe der Wilhelm Steinkohs

lens

lengrube ebendafelbft, ohne Verteerung bergamtlich taxirt auf 4,750 Athlr.; 3) 122 gewerkschaftlichen Rure der Wenceslaus. Steinkohlengrube ebendafelbst, ohne Bertretung bergamtlich taxirt auf 9,784 Athlr.; 4) 122 gewerkschaftlichen Kure der Florian. Steinkohlengrube ebendaselbst; und 5) 122 gewerkschaftlichen Kure an der Steinkohlengrube Ferdinand ebendaselbst, ohne Bertretung bergamtlich

taxirt auf 200 Rthir.; auf den

bieselbst anberaumt worden ift, wozu hierdurch fammtliche zahlungefähige Raufs lustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Meist, und Bestbiethende den Juschlag nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gefestiche Umffande ein Nachgebot zuläsig machen, zu gewärtigen bat. Noch wird bemerkt, daß auf jede der fünf oben genannten Steinsohlengruben separatim ober zusammen ges bothen werden kann.

Ronigl. Dreuß. Berggericht von Riederichlefien.

Steinbed.

Reichenbach ben 5. Januar 1829. Nachdem auf ben Antrag eines Mealglaubigers tie Subhastation des dem Raufmann Ullich zugebörigen, sub Nr. 204. hiefelbst belegenen hauses, welches materialiter auf 700 Athl. und nach dem Ertrage auf 3190 Athl. 20 fgr. abgefchaft worten, ist verfügt worden, so haben wir zum Berkauf tieses Grundstücks vor unserem Deputirten dem herrn Lands und Stadtgerichts. Affessor Beer einen Termin

auf den inten Upril currentis

und den titen Juni, den letten und peremforifden Ters

min aber auf ben iden August entrentis im biefigen Stadtgerichtshause anberaumt. Besig, und zahlungsfähige Raufinstige werden baber hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in gedachten Terminen zu erscheinen, die Raufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu Prostofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbiesthenden erfolge.

Ronfal. Band und Stadtgericht.

Breslau ben 24. Decbr, 1828. Da sich auf die subhakta gesstellte, zu dem Nachlaß des verstord Freigärtners Gottlieb Heckner geshörige Freistelle sub Nio. 3. und der Wiesen Parzelle sub Nro. 12. zu Radwanis in dem angestandenen Licitations : Termine kein Käuser gemels det hat, so ist nach dem Antrage der Erben ein anderweitiger Bietungstermin auf den 28. März 1829. Vermittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justizrath Klette an unserer gewöhnlichen Umtöstelle angeseht worden, wozu Kausussige und Zahlungefähige bierdurch vorgeladen werden.

Ronigl. Preuß Landgericht.

Greslau den 27. Januar 1829. Auf Antrag der Gottlieb Hankes sche Erben foll die zu Kunzendorf Trebnitschen Kreifest gelegene, auf 349 Mthl. 25 fgr. geschähfte Freistelle sub Mro. 31. freiwillig ein peremtorischer Bietungötermin den 22. April d. J. zu hennigsdorf subhaltirt und

bem Meiftbiethenden und Bahlungefähigen zugefchligen werben, wenn nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme julafig machen.

Das Freiherrl. v. Roell hennigeborf und Rungendorfer Berichtsamt.

Wante.

Groß Strehliß den 30. November 1828. Da sich in Termino licitationis den 23. Man d. J. kein Käuser eingesunden, so haben wir auf den Antrag des Königl. Fisci zur Fortsehung der Subhastation der sub Nro. 52. des Hypothekenduchs ausgesühlten, ohnweit der Kreissetadt Groß. Strehliß belegenen Ackreparz llen I und II. des diemembrirsten Vorwerks Gonschiedwis von 20 Norzen 37 Quadratruthen Flächeneinhalt, weiche gerichtlich auf 444 Rthl. 15 sar, detaxirt worden, einen anderweitigen peremtorischen Termin auf den 23. April 1829, des Morzgens acht Uhr in hiesiger Ger chessube anderaumt. Zahlungsfähige Kausslussige werden daher eingeladen, sich in diesem Termine zu melden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbierenden der Zusschlag, sosern die Gesehe nicht eine Ausnahme zuläßig machen, ohne weitteres ertheilt werden wird. Die Tarverhandiungen können zu jeder schieslichen Zeit sowohl in hiesiger als auch in der Gerichtskanzlei zu Himmelzwis eingesehen werden.

Das Ronigl. Preug. Juffigamt Simmelwig.

Liebenthal ben 12. Januar 1829. Das Königl. Land und Stadtge richt zu liebenthal fubhastirt bas zu Schmottfeiffen fub Rro. 448 belegene, au 244 Athle. 16 fgr. 9 pf. gerichtlich gewürdigte haus neby Ingartchen von einem Scheffel Ausfaat des hanster Joseph Meyrich, ad instantiam des Besigers, und ordert Bietungstustige auf, in Termino

den 1. April 1829 frab 10 Uhr

im Gerichte Rretfdam ju Schmotifeiffen ihre Gebote abzugeben, und nach erfolge ter Bustimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an den Meiftbietbenden ju gemar-

tigen. Ronigl. Land. und Stadtgericht.

Gorlis ben 10 Januar 1829. Die unter Ro. 11. ju Sobberg im Canbanet Rreife gelegene, jum Nachlaffe des August Muble, (eigentlich genannt Stiller), gehörige Sausierstelle, so nach Abzug aller darauf rubenden Abgaben und Laften auf

58 Rthlr. 12 far. 6 pf.

gewurdigt worden, foll Erbtheitungshalber in bem beshalb auf

den 30. Marg 1829

Bormittags 10 Uhr an gewot nlicher Gerichtsamtsfielle zu Beideredorf anfiehenden Termine offentlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, was biermit jur allgemeinen Kennenig gebracht werd.

Das Ablich v. Uechtrissche Gerichtsamt von Seibersdarf mit Sohberg. Schmidt, Jufit.

Ret

Reichendach ben 14 Dechr. 1828. Auf den Anfrag bes Königl. Lands und Stadtgerichts ju Mimptich wird das jur Muller Gottlied Preflichschen Conseursmasse gehörige, in de Gemeinte Altstadt Nimptsch sub No. 34 belegene, und auf 1588 Ribtr. 26 igr. gerichtlich abgeschätzte Ackerstück, im Wege ber nothwens digen Subhastation jur Peliviethung gesieht, und zu dessen öffentlichen Berkauf sin Termin auf

ben sten Februar, ben geen Marg und ben geen April 1829.

wovon der lette der peremtorische ifi, auf dem Schlosse ju Pangel anberaumt. Wir laden daher alle besit; und zahlungsfädige Kaustlustige bierdurch vor, an gedachten Tagen und Orte vor und zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das der Zuschlag auf das Meistgeboth erfolgen soll, in so sern nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme zu affen. Die Kausebedingungen werden im Termine befannt gemacht werden, und können die Tare und der Hopothekenschein des Fundt zu jeder schicktichen Zeit hier und im Gerichts Kretscham zu Altstade Rimptsch eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Pangel und Altfadt Rimptich.

Wichura.

Reichenbach den 15. Dechr. 1828. Auf den Antrag eines Reaiglaudisgers wird im Wege der nothwendigen Subhastation der dem Friedrich Wilhelm Silfert jugebo ige, sub Nro. 12. in Raschbach im Neichenbacher Kreise belegene Feldgarten, wozu ein Wohn: und Stallgebäude und Dolz chupp n, 27 Morgen 135 R. tragbares Ackerland, 7 Morgen 149 R. Wickens und 5 Morgen 130 R. Unsand gehört, und welcher nach seinem Ruhungsertrage auf 918 Ath. 16 fgr., der Beilag aber auf 58 Athle, 9 fgr., gerichtlich abgeschäht worden, zur öffentlichen Feildietung gestellt, und sind zu dassen öffentlichen Vertauf 3 Termine

auf ben 9. Februar, auf ben 7. Marg und anf ben 11. April 1829.

von welchen aber ber leste der peremtorische ist, in der Amts, Kanglen zu Stein- Beiserborf anberaumt worden. Alle besit, und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, an gedachten Termine und Orte vor uns zu erschetnen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuichlag auf cas Meist, gebot erfolgen wird, in so tern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tage des Grundstücks kann zu jeder beltedigen Zeit hier und im Gerichts Kreischam eingetehen werden.

Das Gerichtsamt ber Stein : Geiferedorfer Guter.

Dels ben 16. Januar 1829. Das herzogl. Braunschweige Delesche Fürssteinungericht macht hierdurch öffentlich bekannt, bas die nothwendige Subhas flation des von einem gewissen Mareck beseistenen, No. 18, des hypothekenbuchs zu honig in der herrschaft Medzibor belegenen Augerbanies zu verfügen besunden worden. Es ladet demnach durch diese effentliche Ausstratung alle diesenigen, welche

welche gebachtes Ungerhaus zu faufen Billens und vermogend find, ein, in bem

den 27. April d. J.

Vormittage um 10 Uhr in bem herzogt. Amtshause zu Medzibor zu erscheinen und ihre Gebote auf gedachtes Grundfinct, welches dorfgerichtlich auf 45 Rehtr. 25 igr. abgeschätt worden, vor dem Deputirten des Gerichts, herrn Cammerrath Thatheim zum Protofoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meifibieztenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Loschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird, Falls auch die darüber ausgestellzten hoppotbeken und beigebracht werden sollten. Die Taxe selbst kann in hiesiger Registraur nachgesehen w ron.

Berjogl. Braunidweig Delefifches Fürftenthumegericht.

Caribruh ben 19. Januar 1829. Die Freistelle tes Christian Glat ju Graneiche, tagirt auf 450 Athl., wird-Schuldenhalber auf den 2. April c. offents lichiverkauft, und biefes Kaufluftigen bekannt gemacht.

Bergogl. Burtemberg Edereborfer Berichtsamt.

Patfchfau den 30. Decbr. 1828. Das jum Nachlaf ber Unna Maria verm. Rubl geborige Saus fub Rro. 198. biefelbft nebft Sandlungs Berechtigfeit und einem Feckchen Ucher von & Schft. Breslauer Maaß Ausfaat, auf 440 Athl. 3 fgr. 4 pf. ger chtlich abgeschäft, soll in dem den 1 April d. J. Bormittaes um ro Uhr auf hiefigem Stadtgericht anfiehenten Termine subhastirt werden, welches besteht, und zahlungsfähigen Rauflustigen hierduich befannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Falkenberg ben 17. Januar 1829. Die zu dem Nachlas bes zu Schuts gast verstort. Mauermstr. Joseph Leistner gehörigen Realitäten, nämlich: A. eine Scheuer; B. ein Ackerstück im sogenannten Brückenselde; C. Ein Ackerstück unter tem Namen Winberg; D. ein Ackerstück die sogenannten Lancken; E. ein Ackerstück das sogenannte Sechzehntheil; und F. ein Ackerstück die Gorcken genannt; welche zusammen auf 876 Kthl. betaxirt worden, sollen auf den Antrag der Erben des Erblassers im Wege der freiwilligen Subhassation verkautt werden, es werden demnach alle Kauf und Jahlungssähige hierdurch eingesaden, sich zu dem auf den 27. März a. c. in loco Schurgast anderaumten Termin einzussinden und ihre Gebote in demselben zu Protokoll zu geden, wogegen der Meist und Beste bietende mit Schehnigung der Erdschafts. Interessenten, den Zuschlag zu gewärzeigen hat.

Ronigl. Gericht ber Stadte Falfenberg und Schurgaft.

Meribies.
Greiffenstein ben 20. Januar 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhasitit im Bege ber Execution die der Christiana verebel. Brendel geb. Bartich zu Egelsdorf zeither zugehörig gewesene, sub Rro. 46. dujelbst belegene, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 6. d. M. obne Abzug der auf solcher haftem den Onera auf 104 Athl. 25 igr. Coutant abgeschäpte Säusleistelle, und sieht der peremtorische Biethungstermin auf den 6. April c. Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamtokanzlen allbier an, wozu Kausussige eingeladen werden.

Reichsgraft. Schaffgotfchiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein.

# Nro. X. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom Ir. Mark 1829.

Bu verkaufen.

Boblau ben 2. Februar 1829. Behufe ber Erbtheilung foll bas gur Boblau am Ringe belegene brauberechtigte Saus fub Ro, 14 nebit den Ackerftutfen fub Do. 115., 134. und 173., fo wie den Wiefen fub Do. 55. und 433., toelde gujammen auf 1171 Rither. 22 far. gerichtlich abgefcast worden, im peremtos rifchen Termine ben 8 Mai c Bormittage um to Uhr auf bem biefigen Rathbanft verfauft werden, und foll der Buichlag mit Bewilligung ber Bormundichaft und Blaubiger an ten Deiftbietenben, wenn feine rechtlichen Unftande obwalten, erfolgen.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Wagner. Brieg ben 22. Jaruar 1829. Auf ben Antrag ber Glaubiger, foll bas dem Diffrualienbandler Denden geborige, und wie Die an der Gerichtoftelle aule bangend: Sap. Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1828 nach tem Material: une Ertrag swerthe burchichnittlich auf 855 Rible. 6 fgr. 3 pf. abgefcatte, fub Dob 458. hierfelbft gelegene Daus im Wege ber nothwendigen Cubhoffation vertout. werden. Demnoch werden alle Befig = und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert, in ben biergu arge'ebien Terminen, namlich ben 9 Dats c. Bormittage 10 Uhr und ben 9. April c. Bormittage 11 Uhr, befonders aben tu bem letten und peremtorifchen Termine den 11. Man a. c. Bormittags to Uhr bor bem herrn Jufig: Rath Thiel in unferm Bartheienzimmer gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Diodaltidten ber Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ibre Geboibe ju Protofoll ju geben und ju gemattigen, bag demnachft, fofern nicht gefenliche Umftande eine Ausnahme verfiatten , ber Buichlag an ben Deifi : und Befibietbenden erfolgen werbe.

Konigl. Dreug. Land: und Stadtgericht.

Salfenberg den 9. Februar 1829. Bom unterzeichneten Ronigl. Gles richt wird auf den Untrag der Schullehrer Johanna helena Beinerichen Erben bie fub Dro. 31. ju Schurgaft belegene und bevielben gehörigen Befigung, welche gerichtlich auf 1022 Rthir, Detariet worden, in Termino peremtorie et unico ben 22. April a. c. in toco Schurgaft verfauft, es werden blefemnach alle Rouf : und Rablungsfabige bierdurch eingeladen, in bemfelben ju erscheinen, um ihre Gebote por und abjugeben, wogegen ber Meift und Beftbietenbe mit Genehmigung ber Erbichafts : Intereffenten ben Bufchlag ju gemartigen bat.

Ronigl. Gericht ber Stabte Salfenberg und Schurgaft.

Militich ben 22. December 1828. Auf den Untrag der Maurer, meifter Lehnardichen Erben ift die Subhaftation bes fub Dro. 2. der ben telb

schen Borstadt belegenen, nach bem Material Werthe auf 704 Rth. und nach dem Ertragewerthe auf 1000 Kthl. gewürdigten, ihrem Erblasser dem Maurer Lehnard zugehörig gewesenen Hauses verfügt worden. Der einzige peremtorische Licitations=Termin ist auf den 16. Mai a. c. angesseit, und werden Kauslustige hierdurch vorgeladen, sich in diesem Termine vor dem genannten Deputirten Herrn Justiziarh Lur in unserm Gezeichtslokale einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und demnächst zu gewärstigen, daß dem Meistbiethenden, insofern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen sonten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gezichtlicher Erlegung des Kausschlüsings die Löschung der sämmtlichem eingetragenen also auch der leer ausgehenden Korderungen und war der letzteren, ohne daß es zu diesem Behaf der Preduction der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tape des subhossa gestellten Kundikann übrigens zu seder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingeses hen werden.

Reichegräflich v. Malgan Standesherrliches Gericht.

Bu verauctionuren.

\*) Liegnis ben 7. Mar; 1829. Montag ben 30. Mar; a. c. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage werde ich anf dem Rönigl Land und Stadtgerickt biefelbst Auction von allerhand Effecten, als: Gold und Silbergefcbirr, Uhren, Leinenzeug, Betten, Aleidungsstücke, wollenes Garn, Meubles, Pausrath st. gegen gleich baare Bezahlung abhalten, wozu ich Kauflustige einlade.

Feder , Auctionator.

#### Citationes Edictales.

\*) Brestau ben 13. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Romigl. Ober Landesgerichts wird auf den Antrag des Officii Fisci der Kordmachers geselle Anton Franz August Scholt, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich enterent, und seitdem bet den Canton Revisionen nicht gestallt bat, zur Rücksehr bins nen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert, und da zu seis mer Berantwortung hierüber ein Termin auf den 29. Mat Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts Reserndarins Studt anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesgerichtshaus vorgeladen. Soute Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärstigen, als auch kanstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci ets kannt wetden.

Ronigl, Preuß. Dber = Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen. Gteise

\*) Strieg an ben 26. Februar 1829. Da bie bei ber im Jahre 1822 fielt gefundenen Beraubung des Depositorit des vormaligen Königl. Gerichts zu Erds fau Betheitigten aus einer öffentlichen Staatskasse befriedigt werden sollen, so tordern wir die einer In erestenen, welche ihren diesfälligen Berluft, rücksichteilich der jehr unferer Jurisdiction unterworfenen Dörfer Bertholsdorf und Sasters haufen biesigen Kreifes, aus unserem Depositorio zu fordern haben würden, zu deren Liquidirung und Nachweisung binnen 6 Wochen und späsestens in dem bieremit auf den 15. Upril d. J. Morgens um 10 Uhr vor dem Justigrath Jahnbrich in unserem Geschälis. Locale hierselbst angesehren Termine unter der Verwarnung auf, daß, wer dis zu diesem Termine seine Ansprücke nicht angemeldet hat, derzselben für verlusig witd erachtet werden. g.)

Das Königl. Land umd Stadtgericht.

Beuthen ben 16. Januar 1829. Rachdem über das Bermögen des hie figen Raufmann Joseph Kretichmer, welches nach der geschehenen Berfilberung mit Inbegriff der ausstehenden Massen Schuldner beitäufig in 250 Mib. besteht — von Seiten des unterzeichneten Gerichts der Concurs er officto eröffnet und der die fältige Connotations. Termin auf den 30. März c. an der hiesigen Gerichtssielle anderaumt worden ift, so werden alle dem Gericht unbekannte Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder persönlich oder durch gehörig legirimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Masse gehörig anzumelden, nach solche zugleich vorschriftsmäßig zu justificiren, widrigensalls die ausgebliedenen oder sich später meldenden Gläubiger mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und gegen die übrigen sich gemeldeten Gläubiger ein ewiges Stillschweis gen auserlegt werden wird.

Das Freiftandesherrt. Graff. hentel von Donnersmartiche Gericht ber Rreisftade Beuthen in Oberschleften. Luchs.

Brestan ben 6. Januar 1829. Ueber die kunftigen Kaufgelter bes im Mamslauschen Kreise gelegenen, dem Wilhelm Ludwig Freiberen v. Richthosfen gehörigen Guths Eckersdorf und Zubehör ift heute auf den Antrag der verw. Obriff Lieutenant v. Lossow geb. v. Seidliß ber Liquidationsproces eröffnet worsten. Alle diesenigen, welche an diese Kaufgelder Ansprüche zu haben vermeisnen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königs. Deerstandesgerichts.

Math herrn Tielich auf ben

anberaumten Liquidations: Termine in dem Parthelenzimmer bes diesigen Ders Landesgerichts peziontich, oder burch einen geschsich zuläßigen Dovollundchigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzureichenden Liquidations Schrift oder zum Protofoll zu verscheiten. Die Richterscheinenden werden in Genäßbeit der Verprönung vom 36. Mai 1825. durch ein unmittelbar nach Abbaltung dieses Termins abzusassen des Präcklisions Erkenntniß mit ihren Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grundssfüchs ausgeschlossen und ihnen tamit ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Känfer desselben, als gegen die Gläubiger, nuter welche das Kaufgeld verstheilt werden soll, auserlegt werden. Die Gläubiger welche nicht zu Bredan

Ween Mobnsis haben, werden aufgefordert, unter den nachsiehenden Justig: Commissarien, Justig: Commissarien, Justig: Commissarien, Justig: Commissarien, Justig: Commissarien, Betriche Justige einen zu ihrem Bevollmachtigten zu erwählen, und ihn mit Information und einer Bollmacht zur Führung des Prozesses und nach Borschrift der Prozesse Drdnung zur ferrern Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Interesses zu versehen.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Sohrau ben joten Detober 1828. Nachbem bie in biefiger Stadt auf ber Rieberftrafe belegenen, bem verftorb Camuel Rriebmann gehorig gemefenen Poffeffionen fub Do. 13. 54., im Bege ber Grecution fibbafta geftellt, und zugleich auf Eroffnung bes Ligutbations Droceffes aber Die funftigen Raufgelber angetragen, folder auch bato verfugt morben ift, fo merben alle und jede Staubiger, welche an bie gebachte Grund. flude ober beren Raufgelber Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem auf den 26. Darg 1829. Bormitrage um 9 Ubr biefelbft in unferm Berichts : Locale anbergumten Liquidations : Termine in Derfon ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten gu erichei. nen, ihre Unfpruche an die in Rede ftebenben Poffessionen ober beren Raufgelber gebuhrenb nachjumeifen, ober im Rall ihres Auffenbleibens ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen an Diefeiben werd n praclubit, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer mehrbefagter Grundftude, als gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Reisse den 16. Januar 1829. Auf den Antrag der Beneficials Erben ift beut über den Nachlaß der zu Biumenthal Reisser Areis verstord Rretschmer Magdalena May verw. gewesenen Kramer geb. Jupe, bestehend in einem zu Blusmenthal gelegenen Kretscham, 10 Parcellen Aecker von dem dismembirren Domie nio Köppernig und einigem Mobillare der erbschaftliche Liquidations. Prozest ers öffnet worden. Es werden daher hiermit alle diejenigen, welche an diesen Rache laß aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, diesels ben in dem hierzu auf

den r. April 1829. Vormittags um 9 Uhr vor und zu Neisse anberaumten Termine zu melden und deren Richtigkelt nachzuweisen. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclus sions. Erkenntniß aller ihrer Vorrechte verlusitg erklärt, und mit ihren Ansprüchen an das verwiesen werden, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger eiwa von dem Nachlasse noch übrig bleiben sollte. Denjenigen, welche am pers sonlichen Erscheinen gehindert werden, und denen es an Bekanntschaft unter den hiefigen Justig. Commissarien mangein follte, werben die herren Justig. Commissarten Girves, Roich und Gorlich jur Bevollmachtigung Behufe ber Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeschlagen.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Blumenthal.

Rlose.

#### AVERTISSEMEN'TS.

Rimmerfath ben 15. Januar 1829. Die fub Rro. 48. ju Mimmerfath Bolfenhainer Rreifes belegene, jum Christian Benjamin Ederischen Rachlaffe
gehörige, unterm-26 Decbr. 1828. auf 353 Ribir. Cour. gewürdigte Freiftelle,
wird auf ven Untrag eines Ereditors Schuldentilgungshalber in Termino

Den 2. April d. 3. Nachmittag 4 Uhr in ber Gerichts, Ranziep zu Nimmerfath an ben Meift und Bestbietenden offentlich vertauft. Besig= und zahlungöfähige Rauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben, allenfalls Sicherheit dafür zu bestellen und ben Zuschlag, sofern keine weitere Dinsbernisse entgegen stehen, zu gewärtigen.

Bugleich werden alle unbefannte Erbichaftsglaubiger aufgefordert, an diesem Lage Nachmittags um 2 Uhr ihre etwannigen Unforderungen an den Nachlaß des Freis fellenbesiger Christian Benjamin Edert anzumelden und zu bescheinigen, widris genfalls alle unbefannte Ereditoren mit ihrem etwannigen Borzugsrechte praclus dirt und sie an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Glaubiger übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen.

Das Patrimonialgericht der Rimmerfather Guther.

\*) Reichenbach ben 7. Februar 1829. Bon Selten bes unterzeichneten Ronigl. Land , und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Personalgläubigers die Subhasiation des Weber Andreas Tirkschen Hauses Mro. 22. ju Peterswaldau Königl., welches materialiter auf 500 Rible. und nach dem Ertrage uuf 655 Reblr. 10 sgr. abgeschäßt ist, su nörbig befunden worden. Demnach werden Bisse, und Zahlungsfähige hierdurch öffentlich aufgessordert und vorgeladen, in dem vor unserem Deputirten, dem Deren Land ; und Stadtgerichts Alfsessor Beer angesehten einzigen und pereintorischen Termine, den 15. Mai 1829, auf dem hießigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden ersolge.

Rönigl. Preuß. Land, und Stadigericht.
Schweidnig ben 20sten October 1828. Auf ben Antrag eines Reals Crediters foll das ju Plasmis Striegauer Ereifes sub Mro. 8. belegene neu, und jum Theil massiv erbaute 2hufige Carl Panelsche Bauergut, woju 9 Morgen Wiese wachs und 81 Morgen Gusch geboren, und welches noch der in blesser Gerichtes Canziep zu jeder Zeit einzusehenden Tape auf 4166 Athle tapirt ift, öffentlich an den Meisteiteinenden verfaust werden, wozu ein einziger Biethungstermin auf den

II. Man

Titen Man 1829. Bormittage

im Schloffe ju Plaswis anberaumt worden ift. Befig = und jahlungafablge Raufe luftige werden baber bierdurch aufgefordert, fich in gedachtem Termin einzufinden und ihre Gebote abzugeben, und hat der Meift und Bestlethende fofort den Zusschlag zu verhoffen. Zugleich werden die etwa noch unbefannten Gläubiger des zc. Sanset hiermit aufgefordert, sich ebenfolls in gedachtem Termin zu melden, und ihre Gerechtsame wohrzunehmen , widrigenfalls angenommen werden wird, als graten sie ben Antragen der erschienenen Creditoren bep, und hatten dem Zuschlag nichts entgegen zu segen.

Das Frenberelich v. Bubbenbrodiche Gerichteamt ber gibei : Commis-

Berrichaft Plasmig.

\*) Lieban ben 23. Februar 1829. Bon Selfen bes unterzeichneten Ronnigl. Land. und Stadtgerichts wird in Gemäßheit ber g. g. 137. seq. Lit. 17. Thi. I. des allgem. Landrechts den unbefannten Gläubigern des am 12. Jas nuar 1820. zu Tschörsdorf verfiord. Bauers Joh un Jochmann, die bevorstes hende Theilung der Berlassechaft hiermit öffentlich befannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche an dieselbe binnen 3 Monaten anzumelden, wis drigentalls sie alsdann an seden einzelnen Miterden nach Berhältnis seines Erbs antheiles werden verwiesen werden. g.)

Ronigt. Preug. Land= und Stadtgericht. Rube.

\*) Landeshur ben 2. Mar; 1829. In Folge bes bem unterzeichneten Königl. Land. und Stadtgericht gewordenen Auftrages Eines Königl. hoche preifil. Ober Landesgerichts von Schlesien zu Breslau foll auf den Antrag der Graft. v. hochbergichen Kentkasse zu Fürstenstein das dem Königl. Polizeis Commissatus Ernst Gottstele Schubert gehörige, mit No. 28. verschene, aus dem Dominio Möhnersdorf im Bolkenbainer Kreise gebildete, auf 6293 Rth. 5 fgr. taritte Freigut nebst Brenn und Braueret, im Wege der nothwendigen Subbastation in den hiezu auf

ben 9. Juni 1829.,

ben 8. Geptember, und peremtorifch auf

\*) Bres

ben 9. December b. 3.

Bormittags um to Uhr vor dem herrn Kreis, Justizath loge in unserm Justinnszimmer angeseinen Terminen verlauft werden, Besitz und zahlungssfähige Kauslustige werden zur Lietration eingeladen. Die Taxe des Guted kann in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden Behuss des über die künstig eingehenden Raufgelder zu eröffnenden Lsquidations. Prozesses alle Hypotheten. Gläubiger und überhaupt diesenigen, welche einen Anspruch an das Grundstäd und das künstige Kaufgeld zu haben vermeinen, aufgesordert, ihre Anforderungen in dem veremtorischen Bietungstermine gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präctudirt und gegen den Käufer, wie gegen die von dem Kaufgetde kefriedigten Ereditoren zum Stillstweigen verwiesen werden sollen. Rönigl, Land, und Stadtgericht.

Blag den Bien Marg 1829. Da die Bertheilung ber geringfugen Racha lag, Maffe ber hiefelbit verftorbenen Dorothea verwit. Lieutenant v. R florff, beren Regulirung uns belegit ift, unter die vorhandenen befannten Glaubiger nach bet Ordnung, worüber fie fich unter einander geeiniget haben, erfolgen foll, fo wird foldes hiermit öffentlich befannt gemacht.

Ronigl. Dreuß. gand: und Ctabigericht.

\*) Brestau. Eine freundliche Bohnung in der aten Etage des Saufes Do. 14. auf dem Sande nabe am Thore, bestebend in 2 Stuben, 2 Aichen und Spisstammer ift von Oftern d. 3 Beranderungshalber für einen auferst billigen Dreif zu vermiethen, und dafelbit das Rabere zu erfahren.

\*) Brestau. Schoner ung dortter rother und weißer Rice. Saamen wird

gu taufen gefucht, und erbittet fich Proben und billigften Dreif

Friedrich Guffav Pobl, Schmiedebruce Ro. 10.

\*) Brestan. Daß Mittwoch als ben i ten Darg ber lette Ball, fo wie auch baß Mittwoch ben i Sten bas lette Congert im neuen Winter- Birtel fepn folle leigt bie Direction beffelben benin fammelichen Mitgliedern an.

Die Direction bes Birfels.

") Brestan. Es wird jebermann hiermit vor bem Antouf beg verlohren gegangnen Großbergogt. Pofenfchen Pfandbrief Piefchner Ereifes No. 45. Drotzen über 50 Ribir. verwarniget-

\*) Brestan. Frifche Birthufner, wie auch Safelhubner find angefome men und billig ju haben ben bem Bilopretthandler Dufler auf bem Rrangelmartt.

\*) Brestau. Das Monatoblatt pro Marg von dem hen. Antiquar Rrons eder in Liegung, wie auch ein 5 Bogen flatter Katalog von der zu hirfdberg am 23fien b. M. beginnenden Bucher . Auction find beide gratis zu haben bep dem Ung tiquar Ernft.

\*) Bredlau. Frubbeerfenfter fieben gang billig jum Bertauf Burgermerber

\*) Brest au. Es hat fic am legten v. M. ein junger mehr weiß als braune gesprenkter erwas flochariger Dubnerhund von tleiner Mage, mit braunem Kopf, braunen Behängen und einer langen Ruibe vor dem Oblauerehore verlaufen. Er hört auf den Ramen Dicas. Wer diefen Dund juruck bringt, empfängt außer Erflattung der Futterungskosten noch eine angemeßne Belohnung vom Eigenthumer, Klosterfraße Ro. 42., welcher jugleich einen jeden vor den Unfauf dieses Jundes warnigt.

Drestau. Einem hoben Abel und verehrungswürdigen Publifum mer de ich hiermit ergebenft befannt, daß alle Tage von fruh bis nach dem Schluffe

060

bes Theaters marme Baber in gebeigten Stuben ju baben find. Befondere finde ich mich veranlagt für fremde Berifchaften gehorfamft zu bemerken, baf ju jeder Beit Tropfe, Lufch., Regenbaber und alle Arten Bannenbaber ju baben find.

Daniel Banifd, oldt am Schweibniger Thore.

\*) Bredlau. In der Obervorstadt, Mathiakftrage No. 51. und 52. find auffändige Commee, und Binter, Wohnungen mit Benugung eines iconen Gartens und Oftern ju beziehen. Das Rabere Albrechtsftrage No. 9. Patterre.

den als Gefellicafterin gefacht. Die zu einer folchen Stelle fahigen bell ben ihre

Moreffe, Rarloftrage Do. 45. Im erften Stod abgugeben.

\*) Breslau. Ein Dominialgue in der Nahe von Breslau von 20 bis 30000 Athle mird gegen eine baare Anzahlung von 5 bis 6000 Athle, zu kaufen gesucht. Restectisende belieben Anschläge postfrey einzusenden dem Anfrage, und Adres Bureau im alten Nathhause am Ringe.

\*) Breslau. Ein in der Rabel von Breslau belegenes Dominialgut von eirca 30000 Ribl. wird gegen eine Angablung von 12000 Ribl. in sichern Opportheten zu kaufen gefücht. Reflictivende wollen gefälligst Anschläge posifiren einsen

ben dem Untrage: und Abref: Birean alten Rathfaute am Ringe-

\*) Brestam. Eine Bapter Fabrite, bestehend aus zweier Papier-Mühlem und einer Mahlmuble, im Großherzogebum Posem betegen, ift wegen Entsernung bes Besigere unter sehr billigen Bedingungen zu acquiriren, mit dem Bemerken, doß auch jede Rühle besonders verkauft wird. Charce und Anschläge liegen zur Durchsicht bereit im Anfrage: und Adres. Bürean im alten Rathbanse am Ringe.

\*) Bredlau. Dem von uns öffentlich ausgelprochnen Bunfc, das die Rechnungen für alle dem hiefigen Theater gelieferten Gegenstände, am ersten jeden Monats zur Liquidation eingereicht werden mogen — ist bis jest nur theilweise entspeochen. Daber wiederholen wir unfre Bitte, mit dem Bemerken, das Rechnungen, welche nicht om Isten des Monats eingereicht werden, in dem laufendem Monat auch nicht mehr liquidire, sondern auf spätere Termine verwiesen werden. Jugleich erflären wie, das vom toten März h. a. an, nur solche Mechanngen, welche mit vom Director E. Pliebt und dem Ober-Inspector Hen. Dilt gezeichneten Lieberungsscheinen belegt sind, — Zahlungs-Unwistung zur Theater, Casse erhale ein tonnen, alle übrigen aber zurückgewiesen werden. Ueberbaupt ersuchen wir ergebenst, in allen ökonomischen Angelegenheiten unmittelbar an E. Pliebt, in allen dennisch artistischen Augelegenheiten des Theaters an Frenheren v. Biedenfeld sich sessälligst zu wenden.

Die Direction des Ronigi. privilegirten Breelauschen Theaters.

# Donnerstags ben 12. Marg 1829

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befeht.

# Breslausches Intelligenz Blatt zu No. X

Bu verkaufen.

\*) Lauban ben 21. Februar 1829. Das unterzeichnete Gerichteamt lube baffiret wiederholt die in Nieder Gerlachsheim jub Nro. 5. belegene, auf 700 Atbl- gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle des Johann Carl August Apelt, ab instantiam ber Realglaubiger und forvert Biethungslusige auf, in dem einzigen

mithin peremtorifchen Biethungstermine,

den 8. April Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamtskanzlen ju Rieder = Gerlachsheim ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten, den Zuschlag an den Meistibies thenden ju gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das ju verkaufende Grundstück aus dem Dypothekenduche nicht hervorgehen, angewiessen, solche späteskens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinisgen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden ges bort werden.

Das herrl. Damide Gerichtsamt von Rieder. Gerlachsheim.

bergschen Erben gehörige, zu Kobelnick gelegene Derschgartnersielle, welche ortez gerichtlich auf 134 Athl. abgeschäft worden, sell in Termind ben 30. Marz d. J. Nachmittags um 3 Uhr ar den Meistbiethenden verkauft werden. Besige und zahlungsfähige Kauflustige werden bierzu eingeladen, mit der Aufforderung sich in diesem Termine vor dem Herrn Alsessor Ficher auf biesigem Rathbanie einzusinden, ihr Geboth abzugeben und don Zuschlag der Stelle au den Meise biethenden zu gewärtigen.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

\*) Franken ftein den 20. Februar 1829. Nachdem von dem unterzeichneten Gericht auf den Antrag des Lieutenant Heumann die nothwendige Subhas
fiation des sub Mrs. 26. des Hyppthekenducks von Silberberg belegenen, und
auf 344 Mthl. 20 sgr. nach dem Materialien, so wie 698 Mthl. nach dem Mußserfrage abgeschäften Hauses, und zwar im Wege der Execution zu versügen die funden worden, so werden besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorzund eingeladen, in dem dieserhalb auf den 6. Man a. c. Bormittags um 11 Uhr in unsern Amtslocale vor dem Königk. Ober 2 kandesgerichts 2 Affessor Hern v. Gellhorn anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich begläubigte Bertreter ereter zu erscheinen, sich von benen Kaufsbebingungen zu informirren, ihre Ges bothe abzugeben und die Abjudication Des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme begrund n.

Königl. Land : und Stadtgericht.

\*) Dels ben 5. Marz 1829. In via Executionis wird bie zu Jackscham Delsner Kreises sub Haus No. 27. gelegene, dem Joseph Herde gehörige, dorfs gerichtlich auf 650 Athl. gewürdigte Aretscham : Freiselle, zum öffentlichen Bers kauf gestellt, und es ist hierzu ein einziger Biethungstermin auf den 14. May e. Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schosse zu Ideckschanu ander raumt worden. Bestig: und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach hierdurch vorgeladen, in diesem Termine ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf dem Meist: und Bestbiethenden, Falls die Gesetze nicht etwa eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

v. Scheliha Jadichonauer Gerichtsamt.

\*) Sagan ben 6. Mar; 1829. Auf ben Untrag ber majorennen Erben und Bormundichaft foll die von dem Johann heinrich Burger, in dem Dorfe Obere Briednich hiefigen Kreises sub No. 4. verlaffne, und auf 1821 Rebir I fgr. 8 pf. gerichtlich gemurdigte Bauernahrung mit dem dabei befindlichen Juventario, Theis lungshalber öffentlich an den Melfibietenden verfauft werden. Es werden daber befin und zahlungsfähige Kauflustige hierurit eingeladen, fich in denen auf

den 27. April, 1. Jum und 6. Juli d. J.

onberaumten Biethungsterminen, bon benen der dritte und leste peremtorisch iff, Bormittags um 8 Uhr in hiefiger Ranzlep einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Einwilligung der Burgerschen Erben und des vormundschaftlie den Gerichts den Zuschlag an den Meist - und Bestietenden zu gewärtigen. Die aufgenommene Taxe und die bei dem fünstigen Berkauf zum Grunde zu legende Bedingungen konnen in der Kanglen des unterzeichneten Gerichts täglich eingesehen werden. Ronigl. Domainen Justizamt,

\*) Ratibor den 18. Februar 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers fubhaftiren nir hierdurch das fub Ro. 107. des Dypothefenbuches in Studzienna gelegene, gerichtlich auf &1 Ribir. 7 fgr. 6 pf. gewürdigte Carl Czepallafche Acterfluck, und laden Rauflustige zu bem einzigen mithin peremiorischen Termine auf

ben 14. Dai 1829. Bormittags um 9 Uhr

in unferm Seffionegimmer bierdurd gur Ungabe ihrer Gebothe mit bem Bemerken ein, daß ber Meifibiethende, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme guide big machen, ben Bufchlag erhalten foll.

Ronigl. Stabtgericht ju Ratibor.

\*) Roben au den 3. Mar; 1829. Im Wege ber Resubhaftation sollen die bem Muller Gottfried Leuschner zu Barchau gehörigen, auf 1324 Athle. tarirten beiden Windmühlen nebst Gebäuden und kanderelen, den 11. April, den 9 Mai und 8 Juni d. J. anstehenden Terminen, von denen der letzte peremeorisch ift und in dem Gerichtsamts Locale zu Parchau abgehalten werden wird, anderweitig offentlich verkauft werden. Beste, und zahlungsfähige Rauslustige werden daber hlermit gufgesordert, sich in jenen Terminen einzusinden, wonachst der Meiste und Beste

Befibietenbe, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen, ben Bufchlag ju erwarten bat.

Das Landes: Melteffe v. Edartebergiche Darchauer Gerichtsamt. Mbinus.

\*) Kranten fie in ben 20, Februar 1829. Rachbem bon bem unterzeiche neten Gericht auf ben Untrag ber Schuhmacher Dinterichen Erben Die nothwene Dige Gubhastation des fub Dro. 109 bes Sprothefenbuches von Gilberbera belegenen, und auf 315 Rtolt. 5 far. nach bem Matertalien :, fo wie 800 Mtbir, 10 far. nach dem Rubertrag abgeichatten Saufes, und zwar im Bege ber Erbfonderung ju verjugen befunden morden, fo werden befig: und gablungefabige Raufluffige bierdurch por- und eingeladen, in dem dieferhalb auf den It. Daic, Bormittags um to Ubr in unferm Umes. Locale vor bem Konigl. Land: und Gradigerichte. Affelfor herrn Groger anbergumten Termine in Berfon, oder burch gerichtlich beglaubigte Bertreter ju ericeinen, fich bon benen Raufsbedingungen ju informis ten, ibre Gebote abjugeben und die Adjudication bes Fundi ju gewärtigen, im Rall nicht gefestiche Unftanbe eine Unenahme begrunden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

\*) Frankenftein ben 10. Februar 1829. Rachbem bon bem untergeichnes ten Bericht auf den Untrag der verm. Frau Galg : Factorel : Caffen : Controlleur Rabl ble nothwendige Subhaftation bes fub Mro. 136. Des Sppothefenbuches von Sitberberg belegenen, und jufammen auf 232 Athir, nach bem Matertalmerthe und Rubungsertrage abgefchatten Saufes und Gartens, und zwar im Bege ber Execution ju verfügen befunden worden, fo werden befit, und jablungefabige Raufluftige bierdurch bor- und eingelaben, in bem dieferhalb auf ben it. Rat a. c. Bormittage um o Uhr in unferem Umte Locale vor bem Rouigl. gand und Stadigerichte. Affeffor herrn Grogor anbergumten Termine in Berfon, ober burch gerichtlich beglaubigte Bertreter ju ericheinen, fich von denen Raufsbedingungen au informiren, ihre Gebothe abjugeben und ble Abjudication bes Rundi ju gemar. tigen , im Sall nicht gefehliche Unflande eine Ausnahme begrunden. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

\*) Mimptich ben 28. Februar 1829. Das Gerichtsamt Topplimode Minferbergiden Rreifes fubhaftirt auf ben untrag ber Erben Bebufe ber Erbtheilung 1) die ju dem Radlag bes ju Topplimode verftorb. Millermeiftere Carl Benge ter jugehorige, fub Dro. 16. dafeligt belegene Baffermuble nebft 1 Schft. Ausfaat, fo ortegerichtlich gufammen auf 582 Mtblr. I far. abgeichat morben : 2) die daselbst belegene Windmuble sub Rro. 114. , welche ortegerichtlich gufammen auf 520 Rtblr. 15 fgr. abgeschaht worden, und ladet Raufluftige, Befit, und Zahlungefahige, bierdurch bor, fic in Termino ben 4. Dai in ber Gerichte. Kanglen gu Topplimode einzufinden, und gegen ein annehmbares Meifigeboth mit Einwilliqung der Erben ben Bufchfag gu gewärtigen. Die Zare fann bei obge baditem Gerichtsamte jederzeit gur Unficht vorgelegt merben.

Das Gerichtsamt Topplimobe.

Reiners ben 21. Februar 1829. Muf ben Untrag ber Bormundichaft foll die Joseph Riefersche, gu Dber, Schwedelsdorf Glater Areifen belegene, im sound som bas den Pleise und beinde fleuen, wert nicht eine Bunde in

Hypothekenbuche mit Ro. 98. verzeichnete Robotgartnerfielle, welche auf 137 Rth. 23 igr. 6 pf. tarirt ift, im Wege ber freiwilligen Subhasiation veräußert werden, su welchem Zweck ein einziger Licitations Termin bon uns auf den 27. Marz b. 3. Vormittags 10 Uhr in der Ranzley zu Wallissurth anberaumt ift. Kanfound Zahlungsfähige werden zu diesem mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare in den Amtestunden in unserer Registratur jederzeit eingesehen werden kann. Das Gräft, p. Königsdorfsiche Gerichtsamt der herrschaft Wallissurth.

Dittric. Sohrau ben 10. October 1828. Auf ben Untrag eines Real. alaubigers follen Die nach bem Sanbelsmann Samuel Friedmann verblies benen, in biefiger Stadt auf Der Riederftrage belegenen ftabtifchen Doffessionen fub Dro. 53. 54., welche nach ber aufgenommenen Tare auf 2500 Rible, gewurdiget werden, im Wege ber Grecucion offentlich fub-Es werden Daber biedurch alle, welche gebachte Doffefs haffirt merben fionen ju befigen fabig und annehmlich ju bezohlen vermogend find, aufe gefordert, in den biegu in bem Berichte Locale Des unterzeichneten Ronigl Stadtgerichts biefelbft angefehren Terminen, ben 29 Januar 1829., ben 8. April 1829., befonders aber in bem auf ben 10. Juni 1829. Bors mittags o Uhr anbergumten Achien und peregitorifchen Biethungstermine, weil auf fpater eingehende Bebothe, in fo fern gefehliche Umftande nicht eine Musnahme machen, nicht weiter Rudficht genommen werden fann, au erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf febann ber Bufchlag an ben Meift = und Beftbiethenden erfolgen, und nach gerichtlicher Erles aung des Rauffchillinge, Die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und gmar ber lettern, auch ohne Production ber über biefelben ausgefertigten Instrumente verfügt merden wird. Die gerichtlich aufgenommene Tare kann gu jeder ichieflichen Beit in ber Regiftratur eingefeben merben.

Romel. Preuß. Stadtgericht.

Trebnis ben 2: Januar 1829. Die beiden jur Raufmann Gopfchen Concurentaffe geborigen, fub Do. 8. und 9. bes Spothefenbuchs von ben Garten ber Stadt Trebnis belegenen Grundstücke, welche zusammen gerichtlich auf 916 Athir. abgeschäft worden, haben wir subhasta gestellt, und den diedfälligen peremtorischen Bietungstermin auf

ben 2. April 1829.

Bormittags um 9 Uhr bor bem herrn gand. und Stadtgerichte Affesor Miller in unserem Parthetenzimmer anberaumt. Es werden demnach alle besitz und jahs langstädige Kauflustige bierdurch aufgefordert, in dlesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeden und demnächft zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbietenden, wenn nicht gesetliche Gründe eine

eine Ausnahme guläßig machen, ber Zuschlag bes Grundstucks ertheilt, auf Nache gebote aber nicht werter geachtet werden wird. Uebrigens ioll nach Erlegung des Raulschillings, die köschung ber sammtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Behuf der Prosention der Instrumente bedarf, verfügt werden.
Rontal. Land : und Stadtgericht.

Ober , Glogan deu 21. Januar 1829. In Untrag der Erben und Bormundschaft wird Theilungsbalber die sub Rro. 73. des Steubendorfer Oppozahesenduchs belegene Anton Pluschkesche Dauslerstelle, welche auf 70 Rehlt. Cour. borfgerichtlich geschäft, und auf welche bereits ein Gebot von 137 Rehlt. gerhan worden, bierduch offentlich seilgeboten, und Terminus reremtorius et unteus auf den 31. Marz c loto Schof Glasen früh 9 Uhr anberaumt. Kauflustige, Beithe und Zahlungsfähige werden daber eingelaben, in dem Termine zur genannten Stunde und Ort zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden und Zahlungsfähigsten der Zuschlag, wenn nicht gesesliche Hinders nife eine Ausnahme zulassen, geschehn wird.

Das Gerichtsamt ber Guter Glafen. Giersberg, Jufite.

Breslau ben 7. August 1828. Auf ben Untrag ber Generale Direction ber Geehandlunge . Societat ju Berlin ift die Gubhaftation Des im gurftenthum Schmeidnig und beffen Bolfenhann : Landeshutschen Rreie fes gelegenen ritterlichen Erblehnguthes Dber- und Rieder . Reißendorf nebst Bubebor, welches im Jahr 1828. nach ber bem bei bem biefigen Konigt Ober Landesgericht aushängenden Proclama beigefügren, ju jeder Schicklichen Beit einzusehenden Tare auf 25,536 Rthir. 27 fgr. 6 pf. abgeichatt ift, von une verfügt worben. Es werden alle gablungefabige Raufluftige hierburch aufgefordert, in ben angefehten Biethungsterminen: am 8. Januar 1829., am 11. April 1829, befonders aber in dem lets ten Termine am 13. Juli 1829 Bormittags um to Uhr vor dem Kos nigl. Dber Landesgerichte : Rath Beren Webel im biefigen Dber Landese gerichtshaufe in Perfon, oder burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babl bes hiefigen Dber - Landesgerichte - Juftig - Commiffarien, wogu ihnen fur ben Fall erwaniger Untekannischaft, ber Juftig : Commiffarius Dziuba, Juftig. path Wirth und Juftig Commiffionerath Paur vorgeschlagen werden), 38 erfcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote gunt Projecoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und die Abju-Dication an den Deift= und Beftbietenben, wenn feine gejegliche Unftanbe eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber . Lanbesgericht von Schlesieu. Raltenhausen.

Breslau ben 13. Geptbr. 1828. Muf ben Untrag eines Reglalaubigers foll bag ber verebel. Wilhelmine Caroline Teubner geb Schilling geborige, und mie Die an ber Gerichteftelle aushangende Tapausfertigung nachweifet, im Sabre 1828, nach dem Matertalienwerthe auf 4296 Rith r. 7 far., nach bem Rugungs ererage ju s pro Cent aber auf 7057 Ribir 10 far abgeschäfte Grundflud Do. 76. bes Suporbefenbuches, neue Ro 3. auf der Solgplat : Strofe, mit den bain gee borigen Bertinengfrucken, im Wege ber nothwendigen Gubaffatien verfauft mers ben. Demnach werben alle Befit, und Zablungefabige bierdurch aufgeforbert und eingeladen, in den biegu angefesten Eerminen, namlich : beu 9. Januar 1829. und ben 10. Mart 1829., be'ondere aber in dem letten und peremtorifchen Sere mine ben 12. Mai 1829. Bormittags um 10 Ubr por cem Beren Guffigrathe Mole Ienhaupt in unferem Partheienzimmer Do. 1. ju erich inen, Die befonderen Devinaungen und Modalitaten ber Gubbaffation Dofeltft ju vernehmen, ihre Gebothe in Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fo fern fein flatibate ter Biderfpruch von den Intereffenten eiflatt mird, der Bufchlag an ben Deife und Befibietenben erfolgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ter feer ausgebenden Forderungen, und gwar der letteren, ohne baß es ju biefem Smede ber Broduction ber Juftrumente bedarf, verfügt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. B'antenfee.

Brestau ben 20. December 1828. Auf ben Untrag bes Raufmann Leopold Preuf gu Troppau foll das der Maria Magdalena vermit, Saberfern ges bornen Rofideutscher geborige, und wie die an ber Gerichteffelle aushangende Cars aussertigung nachweifet, im J. 1828. nach dem Materialienwerthe auf 675 Rtb. I fgr. 9 pf., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 504 Ribir. abgeldhatte Saus Dro. 29. bes Sypothetenbuche, neue Bro. 16. auf ber Ufere gaffe, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befis und Zahlungsfahige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in bem biergu angesetten peremtorifchen Termine, ben 3. April 1829. Bormittags um to Uhr bor dem Grn. Inftigrathe Schwurg in unferm Pars theienzimmer Dro. 1. ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und zu gewärtigen, baf bemuachft, in fofern fein flatthafter Widerspruch von ben Intereffenten erklart wird, der Bufchlag an den Deift - und Befibiethenden erfole gen merte. Uebrigens foll pach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings, Die Los jebung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forberungen, und gwar der lettern, ohne daß es zu Diefem Zwecke ber Production ber Suffrus mente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

hermedorf unterm Konaft ben 22. Jan. 1829. Bon Seiten des uns terzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, das im Wege der Execution die inothwendige Subhastation des dem Christian Cottheif Engmann ju Siere

borf seither jugehölig gewesenen, sub No. 25. alltort belegenen, und in der ortse gerichtlichen Taxe vom 20 Dechr. 1828. auf 3435 Athle. 15 fgr. Cour. gewürdigs ten Gerichts. Rietschams verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahrlungsfähige Kausluslige hiermit aufgefordert, in dem auf den 10. April und 19. Juni c. jur Ausnahme von Geboten angesehten Terminen besonders aber in dem auf den 25. Angust c.

anstehenden letten und peremiorischen Licitations . Ternine Bormittags um vollhr in der Gerichts . Ranglen zu Sicreborf entweder in Berson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototolle zu geben und biernachs zu gemartigen, daß nach erfolgter Erklasung der Interessenten ben in Rede fiebenden Gerichtsfretscham dem als zahlunges fabig sich ausweisenden Meiste und Bestbictenden adjudicite, und auf frater als an dem besagten letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothn e dig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Richagraft. Schaffgoifdides Fret . Standesherrt. Gericht als Ges

richteamt der Gerichaft Giersborf.

Trebuit ben 17. October 1828. Die den Daniel Echilberichen Ches Tenten geborige, fub Dro. 71. des Sypothekenbuche von Deutschhammer aufges führte Freigartnerfielle, welche mit Muschluß ber Gebande und ber bavon vers tauften 3 Acterparcellen gerichtlich auf 2183 Ribl. 26 far. abgeschäft morren. wird im Bege ber Execution fubhafiirt, und find die Diebfalligen Licitationsters mine auf den 10 Januar, den 10. Mary und den 11. Mai 1829. Bormittaas um 9 Uhr vor dem Depatirten, herrn Affeffor Muller in unferm Partheteugins mer anberaumt morden. Es werden baber alle befig : und gablungofabige Raufs luftige eingeladen, fich in diefen Terminen, befonders aber in dem letten, mels der peremtorifch ift, einzufinden, ihre Gebothe unter ben ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben und ju gewartigen, daß dem Meift : und Befibietbenden ber Buichlag bi. Stelle ertheilt, auf Dachgebothe aber, fo weit nicht bejondere Umffande eine Ausnahme gulagig machen, nicht gerücffichtigt werden wird. brigens foll nach Erlegung ber Rauf elber, Die Lofdung ber fammtlich eingetras genen Capitalien, ber leer ansgebenden, ohne bag es ju diefem Behuf ber Dros Duction ber Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

hermsborf unterm Knnast den 29. Januar 1829. Bon Selten bes unterzeichneten Serichts wird hierdurch befannt gemacht, daß die norhwendige Subhastation des bem Schlosfer Johann Gottlob Rudolph zu Seidorff seltber zus gehörig gewesenen, sub Rro. 168. alltort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Lare vom 19. Januar 1829. auf 84 Riblr. Cour. gewürdigten hauses verfüge worden ist. Es werden daher besit und zahlungsfähige Kauslussige biermit ausgesordert, in dem zur Aufnahme von Geboren

auf den 27. April e,

anftebenben einzigen und peremiorischen Licitations . Termine Bormittags um 20 Uhr in der Gerichts . Ranglen ju Giersdorf entweder in Verson, ader durch ele men mit gehöriger Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe

gum Protofolle zu geben und hiernachft zu gewärtigen, bag nach erfolgter Erflae rung der Intereffenten das in Rede fiehende Saus dem als zahlungefähig fich ausweifenden Meift , und Beftbietenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befage ten Lermine eingehende Gebote, wenn nicht befondere techtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotichiches Freis Crandesherrt. Gericht, als Be-

richtsamt ber Berefchaft Giersoorff.

Greiffenstein ben 10. Februar 1829. Bon Seiten best unterzeichnes fen Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Erecution die nothwendige Subhastation der dem Christoph Rober zu Röhrebort zeicher zus gehörig gewesenen, sub Nro. 63 alldort belegenen, und in der ortegerichtlichen Lare vom 19. v. M. ohne Abzug der Onera auf 152 Athlr. 20 fgr. Cour. gewürs digten Dauslerstelle verugt worden ift. Es werden daher besits und zahlungsstädige Rauslussige biemit aufgesordert, in dem

auf ben 30. April e.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations, Termine Vormittags um guhr in der Gerichtsamis. Kanzley des unterzeichneten Gerichts entweder in Persson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarlus zu erschet, nen, ihre Gedote zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklätung der Interessenten die in Rede stehende häuslerstelle dem als zahlungsfähtg sich ausweisenden Meist- und Bestiethenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rüchicht genommen werden wied.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichteamt Der Berrichaft Greiffenflein.

Wechi	el=, G	eld- 1	ind Fo	nds · Courfe.
				1829.

Cottoner our 11: Mine 18:3.								
。 1886年 - 1980年 - 19	Br.	1 G.	Friedrichsd'or	Br.	G			
Amsterdam Cour a vista	-	-	Friedrichsd'or	135	-			
dito dito - 2 M.	1415	10-10	Pohln- Courant	-	11			
Mamburg Benco - a Vista	150-	-	Banco Obligations	-				
dito dito - 2 M.	1-	148+7	Staats Schuld - Scheine	035	-			
Loadon 2 3 M.	6 221		Stadt Obligations	105	-			
			Bank . Gerechtigkeiten .					
			Wiener 5. p. C. Obligat.					
ditto		1-	dito Einlös, Scheine	41-5	-			
Augsburg 2 M.	102	-	diro Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthir		-6			
Wien in 20 Xs a Vista	-	10115		67				
Berlin a Viets	TOUT	_ 12	Grossh. Posn. Pfandbr.					
diro 2 M.	-	00	Warsch. Pfd	952				
Holland Rand Dueston		061	Disconto	1031				
Keysoel, dito	PAL	902			1			
stoll sound bears,	1 Ant		· 开发的现在分词 交通 交通 医二种皮肤		500			

- (961) -

# Beplage

# Nro X. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 12. Mars 1829.

Bu verkaufen

Greiffenstein ben 3. Novbr. 1828. Ben Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Mege der Execution die nothmendige Subhastation der dem Gertlied Schollz zeither zugehörig geweienen, sub Mro. 18. zu Birkicht belegenen, und in der gerichtlichen Laze vom 3. Mat c. auf 2350 Athlir Cour. gewürdigten Scholltsei verfügt worden ist. Es werden daher besite, und zablunassähige Rauflustige diermit aufgesordert, in dem auf den 15. Januar und 16. März k. 3. zur Aufnahme von Gebothen angesetzten Lere minen, besonders aber in dem auf den 18. Mat 1829. ansiehenden letzten und per remtorischen lietzteins Lermine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts-Ranzley des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostofoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstätung der Interessenten, die in Rede siehende Schollssei dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestietenden abzudiert, und auf später als an dem besagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Bu verauctioni en.

Breslan ben 28. Februar 1829. Es follen am 16. Marge. Bormits rags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Averionsgeloffe des Königt. Grabtgerichts in dem Saufe Rro. 19. auf der Junkernstroße verschiedne Effectes, bestehend in Letten, Leinen, guten Mobein, Aleidungfücken und Sausgerathe an den Meistbierhenden gegen boare Zablung in Courant verfreigert werben.
Der Stadtgerichte Beeretair Geeger.

\*) Bredlau. Den tet n Marg 1829, fruh von 9 thr an im reichen botpitel am Schweidniger Thor werden e niges Gold und Silber, Betten, Walche, Riebungofiude, Borgellain, Glafer und Bucher gegen gleich baare Zobiung im Hingendem Dreug. 64ger Courant meiftbiethend öffentlich verftelgert merben.

Das Borftiberamt.

Citationes Edictales.

Tich ir nau ben 3ten Februar 1829. Nachdem über ben Dachlaß bis um 4. Mai 1828, verftort. Auszügler Johann Grunwald in Zeipern ter erbicaft.

liche Liquidationsprozeff ausgebrochen, haben wir zur Unmelbung der Glandiger mit ibren Forderungen einen Termin auf den 24. Marz c. Bormittags um 9 Uhr an ber Gerichtsstelle in Zeipern angesetzt, zu welchem alle, wilche an die benannte Nachlasmasse einen gegründeten Auspruch haben, unter der Berwarnung vorge laden werden, daß die Ausdleibenden ihrer Borrechte verlustig geben wurden. Das Gerichtsamt für Reichen und Zeipern.

Bredlau ben 24. Detober 1828. Ueber Die funftigen Raufgelber bes ber verwit. v. Reffel geb. v. Mallenroth gehörigen Ritterguthes Rendorf Briege iden Rreifes ift am heutigen Tage auf den Untrag der Raufteute Lagarus, Rrob und DR. B. Friedenthal ber Liquidationeproceg croffnet morden. Alle Dicienlaen. welche an Diefe Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Giunde Anfpruche zu bas ben permeinen, und namentlich Diejenigen, welche aus dem Schuld : Inftrumente pem 20. Januar 1768. Des chemal. Paftor Martin Benjamin Gerlach ju Licheplowit als Momingirator bee Carl Ferdinand v. Mublencionichen pil legati, mels ches ju Folge Decrets vom 19. Februar jenes Jahres Rubr. Ill. Dro. 5. auf Diefes Guth eingetragen ift, in irgend einer Beziehung Rechte berleiten gn tonnen glauben, werden hierdurch vorgeladen, in dem por dem Dber Randesgerichts-Mfe feffor Beren Gebel auf ben 11. April 1829. Bormittags um 11 Uhr anbergume ten peremtorifchen Liquidationstermine in bem hiefigen Dber-Landesgerichtsbaufe perfenlich, ober burch einen gefetzlich juldfigen Bevollmachtigten ju erfcheinene und ihre Forderungen oder fonftige Unfpruche vorschriftemaßig gu liquidiren, Die Richtericheinenden werden in Folge ter Beroidnung vom 16. Dat 1825, uns mitelbar nach Abhaltnug biejes Termine burch ein abzufaffentes Praclufiones Erfenntniß mit allen ihren Unsprüchen an bas Guth Dendorf pracludirt, und ihnen Damit ein en iges Stillichweigen, fowohl ben Raufer Deffelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Ranfgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Bekanntichaft unter ben hiefigen Juftig = Commiffarien fehlt, werden der Inflig : Commiffionerath Paur und der Juftig : Commiffionerath Morgenbeffer vorgeschlagen, moven fie einen mit Bollmacht und Information aur Babrnehmung ibrer Gerechtsame verfeben tonnen.

Ronigl. Preng. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Coset ben 30. Decke. 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Stadiges eicht werden alle diesenigen, welche an das verloren gegangene Hypothefen: Instrument vom October 1775. über die für den Lieutenant v. hemmel auf dem Hause sonst der verwitt. Thiedemann jest der verehel. Steuer Einnehmer Stascheck sub Kndr. III. Nro. 2. eingetragenen Forderung von 100 Athle., als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhaber Anspruche zu machen vermeinen, dierdurch ausgefordert, ihre eiwaunigen Unsprücke dinnen 3 Monaten, längsiens aber in dem zu deren Angabe angeschten peremtorischen Termine den 27. April Bormittags in dem Gerichtszimmer auf dem Kathhause durch Production des Instruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren etwannigen Ausprüchen sowohl aus dem erwähnten Instrumente, als auch übers haupt wegen der eingetragenen Forderung von 100 Athler. nebst Zinsen an das vers psame

pfandere Saus pracludirt, ihnen deshalb gegen jeden Besiger deffelben ein emiges Stillschweigen auferlegt, das Justrument für amortisirt erflart, und die kojchung biefer 100 Ribir. im Sppothekenbuche verfügt wercen wirb.

Königl. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

") Brieg am 24. Februar 18:9. Bei bem jum aufgeloften Guthercompler von Mange Streblener Areifes geborig geweienen, nach ber Alledification Diefer Majorateherrichaft aber bennoch in einem gemiffen fibei commiffarischen Ronflict gebliebenen Ritterguthe Boran ift swiften dem Gutheberrn, Ronigl. Landes Erbmarichall, wie auch Rriegs : und Domainenrath und Ritter des eifernen Kreuges, herrn Erdmann Carl Gottlob Grafen v. Candrecgfy Candrafchit und den bafigen Kommunitats : Mitgliedern über Ablofung ber biefem beim Dominio que fichenben Mitmeibe und Graferel: Gerechtfame ein gut icher Bergleich bemirft more den, an boffen gerichtlichen Bollgiebung im Birthichafteamt ju Boran ein Ters min am 24. April b. J. Bormittags 9 Uhr auffeht. Woven, bem S. 11. und 12. Des Gefehes vom 7. Juni 1821. über Die Ausführung Der Gemeinheitstheis lungs : und Ablofungsordnung gemöß, die nachften Unmarter und alle biejenfe gen, welche bei ber Sade betheligt gu fein glauben, offentlich in Renntif ges fest werden, um perfontich oder auch gerichtlich bevollmachtigte Grellvertreter im oben angegebenen Termine gur Mahrnehmung ihrer Gerechtfame gu ericheinen. oder fich gefallen gu laffen, bag bei ihrem Unebleiben ber ohne ihr Beifein abs juichliefende Bergleich gegen fie in rechtsberbindliche Rraft treten, und fein bon ihnen nachträglich zu machender Ginwand berudfichtigt werden wird.

Die Renigl. Rreis : Specialcommiffion gur Regulirung der gutheberrlichen

und banerlichen Berhaltniffe.

Rartider.

\*) Rothenburg in der Konigl. Preug. Der- Laufis den 14. Jan. 1829. Auf ben Antrag der Glaubiger des Saustere Johann George henneredorf ift Besbufs des öffentlichen Bertaufs der zu Daubis fub Rro. 63. belegenen, und auf 391 Athir. 20 fgr. tapirten Sausternahrung, ein petemtorisches Biethungstermin

auf den 18. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsamtsfielle zu Daubis angesetzt, wozu besitz und zablungefähige Kanflustige hiermit eingeladen werden. Die Taxe kann im berrschaftlichen Weinhanse hierselbst, so wie an Gerichtsamtssielle zu Daubis eingesehen werden. Zugleich ist über die künftigen Kanfgelder heute der Liquidations Prozes eröffnet worden. Stwanige undekannte Gläubiger des Gemeinschuldners können daber auch ihre Forderungen in jenem Termine zugleich anmelden, oder es wird ihnen unter ihrer Präclusion mit ihren Ansprüchen an das Grundsiuck, sowohl gegen dessen Kausgelder geschieht, als gegen die Gläubiger, unter welche die Vertheilung der Kausgelder geschieht, damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Das v. Roberiche Gerichtsamt ju Daubig.

\*) Reichenbach ben 2. Marg 1829. Die dem Franz Scholz gehörige, in ber Gemeinde Ober-Peilau im Reichenbacher Kreife belegene, sub Rro. 58. des

dasgen Hypothefenbuchs eingetragene Freistelle, wozu außer den Wohn- und Wirchichafts. Gebäuden, welche sich sammtlich im guren Bausiande besinden, ein bebeutenver Gemüse-, Obil, und Grasegarten so wie ohngesahr io Morgen Afterland gehören, zusammen auf 1523 Mihlt. 11 sar. 8 pf. gerichtlich abg schäft, welches Grundsisch sied wegen seiner Lage und der Beichaffenheit seiner Gebäude ganz vorzüglich zur Anlegung einer Fabrif eignet, toll auf den Unträg eines Realsgläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu auf den 18. Mat c. anderaumten peremtorischen Vietungstermine öffentlich an den Meistenden versaust werden. Zahlungsfähige Raufslusige werden demnach aufgesfordert, in dem vorgedachten Termine auf dem Schlosse zu Ober-Peilau zu erscheis nen, und soll der Zuschlag auf das Meistgedoth solort erfolgen, in is fern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Zugleich aber wird auch allen under kannten Real-Prätendenten bekannt gemächt, spätestens im Bietungstermine ih et Ansprücke sub pona präelus bei und anzumelden.

Das Graft. Reuf Dbor, Dellauer Gerichtsamt.

Wichura.

\*) Brestan. 3u vermlethen find 2 freundliche Wohnungen, balb ober Term. Dflern, namilch 2 Gruben und Alfowe und eine Grube profit Alfowe an eine gelne herren ober eine file Familie. Das Nabere hierüber beym Eigenthumer,

Safdenftraße Do. 20.

\*, Brestau ben 6. Marz 1829. In Semäshelt bes 5. 130. Elt 5r. Th. I der Gerichts. Ordnung wird hiermit bekannt, daß die von dem Stadt.Pfarerer Geppald in Losiau als verdronne angezeigen Pfandbriefe: Reufird S. J. Mo. 124. 60 Arbit., außer Rurs Neuschloß B. B. Neo. 28. 30 Arbit., Guhren G S No. 47. 200 Athl., außer Rurs pobl. Würdis O. M. No. 67. 1000 Ath., Attelau B. B. No. 39. 20 Athl. durch das Erfenntus des hießen Königl. Oberstandesgerichts, und die Pfandbriefe: Gustau G. S. No 25. 100 Athle., D. N. Kotimis G. G. No. 19. 400 Athl. durch das Erfeuntus des Königl. Obers kans desgerichts zu Glogau nach erfolgtem Aufgeboth rechtskräftig amortiste und für und gültig erkläre worden sind, so das deren Lössung in den Hypochekendichern und Landschofts Registern und die Ansfertigung neuer Pfandbriefe an deren Stelle sür den Extrahenten des Aufgeboths erfolgen, auf die hier genannten amortisten Msandung au Eapltal sowohl als Instends wieder zum Worschein kommen sollten, Babtung au Eapltal sowohl als Instenden der Landschaft niemals geleister werden wird.

Drestan. Auswärtige Aeltern, beren Rinder Die flefigen Schulen besuschen sollen, und benen es berglicher Bunich ift, biefelben nicht allein billig, fonstern hauptfächlich rechtlich gefinnten gewiffenhaften Dersonen anzubertrauen, benen folliger ihrer gerechten und billigen Manfche vollfommen befriediget werben. Das

Mabere erfahren folche Beifigerbergaffe Dro 31, Die zweite Thure Parterre.

## Frentage ben 13. Mary 1829

# Auf St. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. X.

Bu verkaufen.

\*) Martenberg den 7. Marz 1829. Es soll die Christian Schneibersche Saublerstelle sub Mro. 19. zu Offen, welche ortsgerichtlich auf 45 Athl. 20 igr. betarirt worden, auf Antrag eines Realglaubigers in Termino peremtorio den 11. April d. J. zu Offern subhastirt werden, daher besitze und zahlungsfähige Rauflussige hierzu eingelaben werden.

Das Gerichtsamt Offen.

Marks.

\*) Peiskretscham ben 19. Februar 1829. Da fich in bem am 30. Des tember 1828. jum öffentlichen Berkauf der Fleischer Johann Arischkeichen, zu Tost belegenen, und auf 666 Rebtr. Courant gewürdigten Realitäten angestammen Termine kein Nauflustiger eingesunden, so ist em nochmaliger und zwar pertemtorischer Termin zu diesem Behuf auf den 7. April e. des Bormittags 9 Uhr in der Stadtgerints Rangellen zu Tost anberanmt worden, zu welchem Zah-

lungsfähige und Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

**建设加度的** 

Ronigl. Preng. Stadigericht ber Stabte P istreticham und Toff.

\*) Goldberg den 25. Februar 1829. Jum öffentlichen Berkauf der jum Nachlaß des verstorb. Franz Indbel gebörigen, sub Mro. 27. zu Rothbrunnig gelegenen Großbauskrifelle nebst Garten und 5 Schoffel Alt. Breslauer Maas Alderland, welche gerichtlich auf 350 Athlr. abgeschäft worden, ift ein peremtorischer Liefter Lieftarionstermin auf

den 15 May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Gerichtsfretscham zu Rothbrunnig vor dem Deputirten, herrn Land und Stadtgerichts Affestor Hoffmann angesett, zu welchem zahlungsfähige Rauflus fige hierdurch vorgelaren werden. Die Tare des Grundslucks kann in unserer Registratur in den genohmlichen Amtoftunden eingesehen werden.

Ronigi Preug, Land, und Stadtgercht.

\*) Dhlau ben 30. Januar 1829. Da im Termine jum öffentlichen Bertauf ber Gottlieb Joch michen Angerbausterstelle zu Minken sub Folio 244., welche im Jahre 1828. ortsgerichtlich auf 164 Riblit. 7 fat. 6 pf. aby schaft, kein Geboth gemacht, und die Gläubiger dem zu Folge auf Fortsetzung der Subhaflation augetragen haben, so ift ein neuer Termin
auf den 4. April c. Bermittags 10 Uhr

por bem Ronigl. Land = und Stadtgerichte - Affeffor Beran Reichardt anberaumt wors

worben. Es werben daher alle gablungsfabige Rauflustige bierburch anfgeforbert, am gedachten Tage im Terminszimmer des Gerichts in Verjon, ober durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialwollmacht verschwen Manbatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre G bothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine gesetzlich Unstände eintreten, ere folgen wird.

Ronigt. Preuß, gand und Stadtgericht.

\*) Dhlau ben 17. Februar 1829. Auf ben Antrag eines Realglanbigers ift die Subhaffazion der zu Baumgarten sub Rro. 27. belegenen Gottlieb Alebrechtschen Freigartnerstelle nebit Inbehor, welche im Jahre 1829. auf 145 Rrh. 14 fgr. 4 pf. abgeschäpt ift, von uns verfügt worden. Es weiden alle zahlungstabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen Biethungstermine,

am 18. Man c. Bormittags um 10 Ubr por dem König!, Land, und Stadtgerichts-Affesfor herrn Cimander im Terminds simmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedinguns gen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu ges wartigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist: und Besibiethens den, wenn feine gesehiche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigt Preug. Land und Stadtgericht.

") Nimptsch am 23. Februar 1829 Auf ben Antrag eines Realgiaubis gers soll das auf 2,213 Athle. 6 far. gerichtlich abgeschähre Gottlieb Kruschessche Bauergut No. 40. zu Senis, im Wege ber notdwendigen Subhastation in den Terminen, den 14. Mai, den 14 Juli und vorzist lich den 12. September d. 3. im Gerichts. Kreischam zu Senis diffentilch verkauft werden. Biss und jahlungsfähige Rauslusiege werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare im Seniser Kreischam, so wie an biesger Gerichtsstätte zur Durchssicht ausbängt, und daß auf die rach Berlauf des letzen Licitations: Termins eiwa einkommenden Gebote nicht weiter geachtet werden, vielmehr der Zuschlag sosort erfolgen soll, wenn nicht gesestiche Umflände eine Ausnahme zuläßig machen.

Rönigt. Preuß, Land e und Stadtgericht

\*) Glogau ben 20. Februar 1829. Da ber Topfer Neumann bas Raufs gelb für die auf 300 Ribir, topirte Häuslerstelle nebst Topferei Nro. 33. 311 Jacobsfirch zu erlegen nicht im Stande ift, so wird diese Stelle auf Antrag ber Topfer Gogeschen Erben anderweitig subhastirt. Der Bieihungstermin ist auf den 18. Mai 1829. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtsstube zu Jacobsfiech augesetzt, wozu besitz und zahlungstädige Kaussuss vierdurch vorgelas

ben werden. Das Gerichtsamt von Jacobefirch.

Denriettendorf sub Mro. 9. g. legene, den Johann Rrawcipfichen Erben geborige, und auf 24 Rth. abgeschäfte Stelle, in Termino unico et peremtorio den 5. April c. im Orte Vorbrigen an den Meiftblietzenden verfauft werden, wozu Kaufluftige hiermit eingeladen werden.

Das Baron v. Epncferiche Borbriger Gerichtsamt.

\*) Ohlau ben 17 Februar 1829. Da im Termine jum öffentlichen Berfauf bes Daniel Mormegiden Saufes fub Rro. 110. ju Borft ot Oblau, welches im Jahre 1828 auf 134 Athir. 26 far. 8 pf. abgeschäht, kein Gebot gemacht, und Die Glaubiger bemiufolge auf Fortlegung der Subhastation angetragen haben, fo ift ein neuer Termin zu biefem Berfaufe auf

Den 4. April 1829.
Bormittags um 9 Uhr vor dem Köniel. Land, und Stadtgerichts Miffestor herrn Cimander anberaumt worden. Es werden daher alle jahlungsfähige Kausluffige bierdurch aufgesordert, am gedachten Tage im Terminszimmer des Gerichts in Berson, oder durch einen gehörig informirren und mir gerichtlicher Spectalvollmacht versehnen Mandatar zu ericheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Adiudication an den Meht, und Bestbiethenden, wenn fe ne gaseliche Anftande

eIntreten, erfolgen wird. Ronial, Dreuff. Land . und Stadtgericht.

Frankenstein ben 14. Januar 1829. Unf Antrag eines Realgläubtzgers soll die den Rresschmer Gottlob Schneiderschen Erben aehörige, zu Neichau Rimptschichen Rreises belegene, mit No. 3. bezeichnete Freiselle und zugleich Rretsscham, wozu 9 Sch. Bredlauer Maaß Aussaat und ein großer Obsigarten gehösten, und welche ortsaerichtlich auf 892 Athlie. 16 fgr. 8 ps. Cour. gewürdiget worzben ist, von und im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meisebeitenden verfauft werden, wozu wir Terminum Lieitationis peremtorium auf den 3. April d. J. auf tem berischaftlichen Schlosse in Reichau anderaumt haben. Indem wir solches beste und zahlungstähigen Kaussussen biermit bekannt machen, laden wir dieselben zugleich ein, in dem anderaumten Termine des Nachmittags um 2 Uhr am gedachten Orte zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeden und den Zusschlag an den Bestbiethenden zu gewärtigen, salls sonst keine gesehliche Hinderanisse entgegen siehen.

Das v. Burgeborf Reichauer Gerichtsamt.

Edwenberg ben 7. Februar 1829. Die in der Goldberger Borftadt hiefelbst belegene, dem Hospital ad Sanctum lacobum zugehörigen beiden Wiesenstede, wovon

der größere - - - - 206  $\square R$ . 25  $\square'$  und der kleinere - - - 138 — 88 —

Bufammen 345 Ruiben, ober ein Morgen und Einhundert funf und fedikig Quadrat Ruthen enthaleten, follen nach einem von und beflättigten Beschlusse der Stadtverordneten in Erbracht ausgethan werben, weil durch Zeitverpachtung solche bisher zu wenig Ertrag gewährt haben, und um kunftig einen großern Mugen davon zu itehen. Es ift beshalb Terminus Licitationis auf

den 18. Dat c.

Bormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr auf bem Rathhaufe biefelbft anberaumt, mogu Licitanten hiermit eingelaben werden. Die bieridligen

Bedingungen tonnen gu feber fchicklichen Beit in ber Rathe Ranglen eingefeben merben. Der Magifirat.

Strehlen den Sten Rebruar 1829. Die fub Rr. 15. ju Mittel - Urne. borf biefigen Rreifes belegene, bem Gotilieb Tichech geborige, pro informatione auf 1601 Rtbl. 15 far. i. e. Gin Saufend Gechebundert und Ginen Reichsthaler, Runfiebn Gilbergrofden gerichtlich gewürdigte Rretfchame-Boffeffion mit 112 Coft. Ausfaat Acter und 1 Coff Wefenland, foll auf den Antiag eines Realglaubigers im Bege ber nothwendigen Gubhaftation bertauft merden. Dagu baben, wir etnen peremtorifchen Biethungstermin auf ben 24ften April c. a. Bormitiags 8 Uhr por Dem Rammergerichts , Referendaris Berrn Bolff in unferem Bartheienzimmer hierfelbft angelegt, wogu Kanftuftige, Befig : und Sablungsfabige mit bem Bemerten hiermit vorgeladen werden, daß dem meift , und beilbierbend Bleibenden Diefes Grundflud nach erfolgter Raufgelder . Berichtigung abjudicirt werden wird. Mebrigens fonn die Zare bei jeder ichicklichen Gelegenheit in unferer Regiftratur bierfelbit eingefeben merben. Ronial. Dreuf, gand, und Stadtgericht.

Militich ben 29 December 1828. Auf Den Untrag eines Realglaus bigers ift die Subhaffation des dem Schumacher August Steingraber zugehörigen, in der hiefigen deutschen Borfadt fub Rro. 46. belegenen Saufes, welches nach feinem Material . Berthe auf 435 Rtbl. und nach bem Ertragewerthe auf 400 Rtb. gerichtlich abgefchaft, vertügt worden, Wir haben jum Berfauf beffelben einen Terinin auf den 28ffen April Bormittags 10 Uhr vor dem Beren Junigrath Cleis nem in unferm Gelchafts Locale anberaumt, und forcern Raufluftige auf, in dies fem Termine gu erfchetnen, ibre Bebothe abjugeben und bemnachft gu gewärtigen daß vem Meift : und Beftbiethenden, infofern nicht gefestiche Umffande eine Muse

nahme gulaffen follten , nicht nur ber Buichlag ertheilt, fonbern auch nach gerichts licher Erlegung des Raufschillings die lofdung der fammtlichen eingetragenen, alfo auch der leer ausgebenden Forderungen und gmar Der Letiern, ohne baß es gu dies fem Bobute der Broduction der Infirumente bedarf, verfügt merden wird. Die Tare des futbaffa geffellten Fundt fann übrigens ju jeder ichicklichen Bett in uns

ferer Regifiratur eingefeben merben.

Reicheg aff. v. Malban Standesberrfiches Gericht.

Breslau den 30. December 1828, Auf den Untrog bes Raufmann Bedan foll bas dem Alemptuermeifter Meumann gehörige, und wie die an der Gerichtefielle ausbangende Toxausfertigung nachweifet, im Jahre 1828, nach bem Materialienwerthe auf 4015 Rtblr. 25 igr., nach dem Mugungsertrage gu 5 pro Sent aber auf 4803 Mibt. 16 fgr. 8 pf. abgeschätzte Bans Mro. 1332. Des Spperhet nbuch 8, neue Mro. 14. auf dem Graben, im Bege ber nothweudigen Subhaftation vertauft werden. Demnach werden alle Befit, und Zahlungefas bige burch gegenwariges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in dem biegu angesetzten Terminen, namilia)

den 3. April und

- 5. Juny 1820. befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine, ben 7. August 1829. Bormittags um II Uhr vor dem Herrn Justigrathe Schmurz in unserm Partheienzimmer Mro. t. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebethe zu Protocoll zu geben und zu gewärfigen, daß demenächst, in sofern kein stattbatter Widerlpruch von den Interessenten erklat wird, der Zuschlag an den Meist: und Bestdetbenden erfolgen werde. Uebzigens soll nach gerichtlicher Erligung des Kausschildings, die Löschung der sammtlichen einz getragenen, auch der leer ansgebenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Urfundlich unter dem größern Siegel und der geordneten Unterschift.

Ronigl. Ctategericht biefiger Refiteng.

Dhlan ben 24. October 18:8. Auf ben Antrag eines Realgläubigers ift bie Subhafiation bes George Sembalichen und seinen Kindern gehörigen Bauers guths Rro. 8. ju Annzen nebst Zubehör, welche im Jahre 1828. auf 2355 Rtbl. 15 fgr. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zohlangsfähige Rauflustige hierdurch autgefordert, in den angesetzten Biethungsterminen,

am 5 Februar,

befonbers aber in bem legten Termine,

am 13. Juni 1829. Bormittags um 9 Uhr vor dem Konigl. Land = und Stadtgerichts Affesfor herrn Reichardt im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig inso mirten und mit
gerichtlicher Sprialvollmacht verschenen Mandatar zu erschelgen, die Bedins
gungen des Berkaufs zu vernihmen, ihre G bothe zum Protocoll zu geden und
zu gewärtigen, daß der Zuschlag nad die Abjadication an den Meiste und Beste biethenden, wenn feine gestelliche Anstande eintreten, ertolgen wird.
Röntzl Prenk Lands und Stadtgericht

Glogau den 17. Januar 1829. Die den Amtöraih Ferndtschen Erben zugehörige, und in Rreideiwiß Glogauer Kreises gelegene Freibausiersielle das Fräuleinhaus benannt, welche außer einem bequem eingerichteten m sonn Wohns dause, einen Obstgarten nehlt einer Leferstade von 100 Schritt tänge und 180 Schritt Breite in sich begreift, und die nach der gericht iden Taxe auf 457 Ardl. 5 gr. geschäht worden ist, soll in dem auf den zien April d. J. Bormittags um 9 Uhr an dasger Gerichtestelle anderaumten peremforischen Termine im Wege der treiwillig ne undhasiation an den Meistietehenden verkauft werden. Es werden taber hierzu alle tesite und zahlungsfähige Rauslustige mit dem Bedeuten einges aden daß der Zuschäng ter Stelle nach erfolgter Genehmigung des Könlgt. Hochs iddl. Dupillen Collegiums von Riederschlessen solort statt finden wird.

Das Gerichtsamt von Areibelwis und Friedrichsborf. Gringmuth.

Sannau den 10. Februar 1829. Theilungshalter foll auf Unfuchen der Erben des Sauster Christian Gotelted Bungel zu Gieredorf, deffen sub Mto. 38 daselbst belegene Sausterstelle, welche auf 110 Rthl. gewürdiget worden, an den Meist- und Lestbiethenden in Termino licktactonis tationis den 24sten April d. J. verkauft werden. Wir laden daher alle zahlungsfähige Kauflustige vor, sich an dem gedachten Tage des Nachmittags um 3 Uhr entwecer in Person oder durch mit gerichtlicher Spezial Vollmacht und hinlanclicher Information versehene Mandatarien in dem berrschaftlichen Schlosse dasselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist = und Bestbietbenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände

Das Berichteamt von Giereborf.

eine Ausnahme julagig machen.

Füngling, Justit.
Grünberg den 6. December 1828. Die dem Ziekeichmidt Schistian Gottlieb Schulz gehörigen Grundstücke, das Bobnhaus Nrn. 360. im 2ten Biertel, tagirt 1220 Athir. und der Weingarten No. 371., tagirt 125 Athir., sollen im Wege der noehwendigen Subhassarion in Termino den 28. März 1829., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Lande und Stadtgericht öffentlich an die Meisibierenden verkauft werden, wozu sich besige und jahlungstädige Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme versanlassen, solchen sogleich zu erwarten baben

Ronigl. Preuß Land = und Stabtgericht. Bandebhut ben 22. Januar 1829. Das unterzeichnere Ronigf. Bunde und Stadtgericht bringt bierburch gur allgemeinen Renutniß, baf auf ben Motrag eines Realglaubigere bas bem Carl Benjmin Rieber geborige Bauergut fub Do. 71 au Alt. Reichenan nebft Bubebor, welches nach ber in unferer Regifiratur over bei bem im baffgen Geridte Rreticham aushangenben Proclama einzusebenten Sare auf 4316 Riblr. 20 fgr. abgefchatt worden, offentlich verlauft werden foll. Deme nach werden alle Befit : und Boblungefabige bierdurch aufgefordert , in den biege angefesten Te minen, namlich: den 27. Februar d. J. und ben 27. Mar; d. J., befonders aber in dem letten und peremtorijchen Termine den 24. Upril o. 9. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Kreis : Jufligrath Loge in unferm Partheiens simmer einzufinden, die befondern Bedingungen und Dedalitäten ber Gubbaffation dafelbit zu vernehmen, ihre Gebote ju Protofon ju geben und ju gemartigen, Daf bemnachft, in fo fern fein flatthafter 2B beripruch von den Intereffenten ere flart wird, Der Buichlag bem Deift : und Befibietenben ertheilt werben wied. Ronigl. Lands und Stadtgericht.

Gorlitz am 10. Februar 1929. Da in dem am 4. d. M. in der Subshaftationssache des Seiffertschen Bauerguths Nro. 15. zu Groß-Rrascha angesständenen dritten Biethungstermine kein annehmliches Geboth abgegeben worden iff, so wird ein nochmaliger und ietzter Biethungstermin auf dem 27. Matz 1829. Nachmittags 2 Uhr

in bem Gefchaftslocale bes Gerichts im herrschaftl. 2Bobnhaufe gu Groß = Rrafche

angesett, wozu besitz. und gablungefabige Ranflussige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß ber Zuschlag von bein feilgebothenen Bauergurhe, welches auf 3444 Riblr.

gerichtlich abgeschäft worden ift, wenn nicht geschliche Sinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen, an ben Meifibiethenben ungefaumt erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Groß : Rraufcha.

Schubert II. v. C.

\*) Reiffe den 25. Januar 1829. Auf den Antrag des Dominit Reine Mahlendorf foll die sub Rro. 5. daselost und im Grottfauer Arei e beiegene laudes mialpstichtige Kreischam Bestiung, wozu die Biers und Brandweinschants, Batsfereis und Reischereis Gerechtigkeit, 6 Morgen 74 R. Acters und 124 R. Gartenland incl. Hofraum gehört, auf 633 Athlr. 25 igr. gerichtlich geschätzt, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden, und sind die Biethungssteinige auf den

3. April c.,

4. Mai e. Vormittage 9 Uhr in ber Rangley des unterschriebeuen Richters, und ber lette peremtorische Termin

auf den 15. Juni c. Vormittags 9 Ubr im herrschaftlichen Wohngebände zu Klein. Mahlendorf angesetzt worden. Kauflustige werden daher eingeladen, sich in den angesetzten Terminen persönlich, oder durch unterrichtete Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und zu gemärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertbeilt werden wird, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme machen. Die Taxe fann während der Amtsstunden in der Kanzlen des Unterzeichneten und zu jeder Zeit in der herrschafte lichen Bräuerei zu Klein, Mahlendorf eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Rlein. Mahlendorf.

Soffrichter.

### Citationes Edictales.

\*) Glogau ben 16. Tebruar i829. 21d infrantiam bes biefigen Dagi. frais ift, nachdem die zu Rlein : Gradit fub Dro. 1. gelegene Bauernahrung Des Samuel Roden, auf ben Antrag ber oben genannten Beborbe in Dia Eres cutionis fubbaltit, hiernachft aber unterm 30. Januar b. 3 dem Blegelftrete cher &. 2 Feller fur 2110 Rthir. Cour, abjudicirt worden, nummehr mit ber 6. 5. Eit. 51. Ehl. I. ber allgem. Ger. Drb. bezeichneten Birfung bon beute an uber diefes Dans, Diefe Rabrung und beffen Ranfgelber ber Liquidations. Brogef eroffnet, und gur Unmelbung und Juffficirung fammtlicher, an bas Grundflud ober beffen Raufgelber ju machenden Uniprude auf ben 16. Juni D. 3. ein Termin vor dem Deputirten, Beren Juffgrath Regeln anberaumt worden. Cammitiche Realglaubiger gedachter Rahrung werten baber borge. laden ; gedachten Lages Machmittags um 2 Ubr in dem gand : und Stadiges richtegeba be biefeibft entweder in Berfon, oder turch einen mit bollfianbiger Information und gefesticher Bollmacht verfebenen biefigen Juftig-Commiffartum, wogn herr Jufig . Commiffionerath Sichtner und herr Jufig . Commiffarius Reumann in Borfchlag gebracht werden, ju erscheinen, ihre Unsprüche ju lie quis

**被此处型的就是不能用的。** 

quidiren, jur Nachweisung ihrer Richtigfeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonftigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, bemnachft aber rechtisches Erfenntnis zu gewärtig n. Diesenigen dagegen, welche in jenem Termine weder perionlich, noch durch einen Bevollniächtigten erscheinen, werden mit ihren Uniprüchen an bie gedachte Nahrung und beren Raufgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, soworl gegen den Raufer des seibelben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder vertheilt werben sollen, auferlegt werben. Könial. Breuff. Land und Stadtaericht.

Brestan ben 31. Detober 1828. Ueber Die Raufgelber bes im Gdids naufden Rreife gelegenen , von ber vermit. Rittmeifter v. Soverbect geb. Grafin p. Dofavorefy fur das Meifigeboth bon 9000 Ritht. fubbafig erffandenen, porber Dem Lieutenant Johann Carl Micrander v. Rottulinefp gehörig gemefenen ritters lichen Erblehnguthe Untheils Mittel - Rauffung, bas Beilandiche Buth genannt, ift auf ben Antrag ber verwit. Juftig . Commiffione Rathin Beder geb. Renner ju Birichberg am heutigen Tage ber Liquidationsproceg eröffnet worden. Diejenigen, welche an Diefe Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde Um foruche gu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Cams mergerichts Affeffor Bern Schroner auf den 21, Darg 1829. Bormittage um e Uhr anberaumten peremtorifden Liquidationstermine in bem biefigen Dbers Randesgerichtshause perfonlich, oder burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtig= ten zu ericheinen und ihre Forderungen ober fonftigen Unfpruche vorschriftsmagig gu liquidiren. Die Richterscheinenden merten in Folge ber Berordonna rom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Eermins burch ein abzufaffens Des Praclusions : Erkenntniß mit allen ihren Unfpruchen an Die gedachten Raufgelber practudirt, und is mird ibnen damit ein ewiges Stillschweigen, somohl ges gen Den Raufer Des Gutheantheils Mittel : Ranffung, bas Silandiche Guth ges nannt, als gegen die Giaubiger, unter welche bas Raufgeld verth ilt wird, aufs erlegt merven. Den Glanbigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftig : Commiffarien fehlt, werden der Juftig - Commiffionerath Daur, Juftigrath Birth und Jufig. Commiffarius Reumann vorgeschlagen, movon fie einen mit Bollmacht und Information gur Dahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben fonnen. Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Falkenhausen.

#### Offener Arreit.

\*) Larnowiß den 25. Februar 1829. In Folge des über den Nachlas bes hierorts verstorb. Schlossemstr. Autsch versügten Concurs. Prozesses werzen hierdurch alle dieseinigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Saz den, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, ausgesordert, hiervon dem unterzeichneten Gericht treuliche Unzeige zu machen, und die Gelder und Sachen, mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte ad Depositum abzultesern, widrigene falls diese Gelder und Sachen nicht nur zum Besten der Masse anderweitig beiges wieden, sondern auch die Inhaber derselben, welche solche verschweigen und zus rückhalten, noch außerdem aller ihrer daran habenden Unterpfand zund anderer Rechte sach verlussig werden erklart werden.

## Beplage

ju Nro. X. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

vom 13. Marj 1829.

#### Citationes Edictales.

Ratibor ben 2. Decbr. 1828. Bon bem Konigl. Dier: ganbesaericht von Oberfchleften iff über die funftig n Raufg lber ber freten Allodial : Bitteranter Brof : Gorbis, Dija, Dorau und Biefdnig, auf den Antrag der Fron Weierin p. Ballenbofen geb. Grafin Benfel v. Donnersmart ber L'quidations Broces ere offnet, und ein Ermin jur Anmeldung und Rachweifung ber Realanfpruche affer etwantgen unvefonnten Glaubiger auf ben 8 Moril 1829. Bormittage um to Uhr por bem herrn Ober Landesgerichterath b. Echluben angefest worten. Diete Glaubiger werden Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich. in Demielben aber perfonlich , oder burch gereblich julagige Bevollmachtigte, wort ihnen beim Dangel der Befanntichaft die Berren Juffig Comm fongrathe Pante und Wichura vorgefdlagen werben, ju melden, ibre Forderungen, Die Urt rub Das Borgugerecht berfeiben anzugeben, und die etwa vorhandenen fdrifflichen Be melemittel beigubringen, Demnachft aber die meitere rechtliche Einlettung Der Cade ju gemartigen, wogegen die Quebleibenden mit ibren Unfpruchen an vorgenannte Guter pracludirt, und ihnen bamit ein emiges Grillichmeigen, fomohl gegen pen Raufer berfelben, ale gigen bie Glaubiger, unter milite bas Raufgele bereteite wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberschlesien.

Breslau den 6. Rovember 1828. Auf den Untrag des Euratore ber erbichaftlichen Liquidationemaffe Des Landesalteffen Cail Beinrich v. Pofer, Mins flig : Commitgionerath Diniger werten von dem unterzeichn ten Ronigt. Dbere Landesgericht alle Diejenigen, welche an die auf bem Guthe Erebnig nimptichirben Mreifes er Infirumento vom 3. July 1801. für Die Juliane Eleonore Birbelmine Polexine gib, v. Giegroth verebl. gemef. Landeralte, e v. Pofer unterm 15. Des cember 1801, eingerragenen Illaten Forderung von 11,300 Rthl., fo mie inches fondere an die Dem Landerattefien Carl Beinrich v. Pofer von der obgeradten Summe noch jufichend n 655 Ribl. 4 fgr. 2 pf., worauf derfelbe nach dem Tebe feiner Chegatten in gelge ber mit feinen minorennen Rindern unter Genehmegung bes biefigen Renigt. Dip lien-Collegit errichteten Erbfonderung vom 13. Sting 1810, jur Ergangung feines Er theils angewief n worden, als Eigenthumer, als Ceffenarien, Pjand : oder fonftige Briefeinbaber Unfpruch gu baben vermemer. bierdurch aufgefordert, dief ibre Unfpruche in bein zu beren Angaben angefengen Termine, den 7 April 1829 Bormittige um 10 Uhr vor tem ernaruten Come mugarius, Deurn Dber : Yancesgerichte - Affeffer v. Liebufch auf biefigem Deers Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Person oder durch Bevollmachtigte, wogn ihnen auf den Fall der Und kannischaft unter den hiesigen Justig- Commissionenteller, Justig Commissionenteller, Justig Commissionents Dietriche, Justig- Commissionenteller, Justig- Commissionenteller und zu bescheitenigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesehten Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ausprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verlohren gegangene Justimment für erlosichen erkiart und die Post von 655 Rtbl. 4 fgr. 2 pf. in dem Hypothekenbuche bei dem verhafteten Guthe gelöscht werden.

Ronigi. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien. Raltenbaufen.

Brestau den 5 Decbr. 1828. Ueber den in 57 Rtbl. 17 fgr. 2 pf. Baas ren und einen nach Miguiten Active von 4000 Rible, bestebenden, mit 2670 Rtb. 5 far. Schulden belaneten Rachlaß Des am 2. Dai 1825, hierfelbft verfiorb. penfiomirten Eriminal : Raibe Unbreas Wilbelm Cawalina, ift am beutigen Sage Der Concurd : Procef eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche on Diefe Daffe aus ite gend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen . insteientere Die Erben ber bierfelbft vor bem Oblauer Thore bei bem Riauter Bober mobuhaft ges wefenen verftorb. Biteme Unna Rofina Sabn , welche ale Glaubigerin mit 5 Rtb. und als legataria mit 20 Rebir, intereffert, werden hierburch vorgelaten, in bem bor bem Ronial. Dber Landeraerichie Referenbarius ben. Lube auf ben 28. Mary 1829. Pormittags um to Uhr anteraumten Liquidations: Termine in bem Partbeis engimmer des biefigen Ober , Landesgerichts perfonlich , ober durch einen gefehlich Aulagigen Bevollmachtigten ju eifcheinen und ibre Unfpriche vorfcriftemaßig ju liquibiren, tiesetben in einer befonders einzureichenden Liquidations. Schrift phet jum Protefoll ju verificiren, qualeich auch fich über die Babl des Euratore Der Daffe ju einigen. Die Dichterfdeinenden werden in Gemagheit ber Berordnung bom 16. Mat 1825 burch ein unmittelbar nach Abbaltung Des Termins abzufafs fendes Braclufions . Erfennenif mit allen ibren Unipruchen an bie Daffe abgemtefen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Gullichmeigen auferlegt mercen. Die Glaubiger, welche nicht ju Brestan ibren Wohnfit baben, werden aufgefordert, unter folgenden Juffig. Commiffarten; Jufig: Commiffiones rath Morgendeffer ; Juftigrath Wirth und Jufitg- Commiffione ath Paur einen gn ihrem Bewollmachtigten ju ermablen und ibn mit Information und Bollmacht jur Subrung des Projeffes, ingleichen nach Vorfdrift des § 97 Eit. 50. Projeg. Drb. nung, jur ferneen Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Intereffes bei bem Concurfe, ju verfeben.

Ronigl. Preug. Ober , Landesgericht von Schlefien.

Falkenbausen.

Loslau ben 11. November 1828. Der biefige Staateburger und Danbeismann Afcher Isaac Cohn hat ein offentliches Aufgeboth feiner bieroris befigens ben Realitäten um deshalb in Antrag gebracht, weil ihm die dorüber fprichende Erwerbsinftrumente verbranut, und auch die gerichtlichen Hypothekenbucher durch Feuer vernichtet worden sind. Dem zu Folge werden alle unbekannte Realpraten-

benten, welche an bie Grundflude bes Ufder Ifaac Cohn, ale i) bas am Ringe hiefelbft belegene maffie neu erbaute Saus Dero. 52. nebft Ctallungen und 3 Sarts ader Felbes; 2) bas Felbhauschen Diro. 84. nebit Garten; 3) eine Scheuer; 4) Die 5 Gemende & loes auf ber Rabliner Feldmart von 9 Morgen 30 Q. Ruthen Blacheninhalt; 5) bie 3 Gewende Feltes gegen Jeblownie von 8 Morgen 135 Q. Ruthen nebil Biefe; 6) bas eine Gewende Feldes bei dem Steiner am Rabline Wege von 2 Morgen 135 Q. Ruthen ; 7) Die Rlofferwiefe gegen Dobingrund auf 2 Subren Deu; aus trgend einem Grunde rechtliche Unfpruce ju baben glauben hiermit öffentlich vorgeladen, folde innerbalb 3 Monathen und fpateffene in bem biergu auf ten 30. Marg 1829. anberaumten Termine anzumelben und nachzumeis fen, widrigenfalls ju gemartigen, Daß Die Busbleidenden mit ihren etwanigen Realanfpruden an Die obengenannten Grundfiude practudirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferlegt, auch Die Regulirung ber betreff nden Dypos theten . Folien ohne wettere Rudficht vorgenommen werden wird.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Rüdler.

Ratibor ben 28. October 1828. Bon bem Ronigl. Ober- Landes gericht von Obericbieffen ift über ben auf einen Betrag von 56,185 Rible 24 fgr. manifes ffirten , und mit einer Schuldenfumme von 50,463 Ribl. belafteten Ruchlaß bes ju Maufdwig bet Briedland verftorb. Dberft Lieutenant und Ritterguthebefigers Derrmann v. Petrenfofer ber erbichafil de Liquidationeprocef eroffiet, und ein Cermin jur Anmelbung und Rachweifung ber Unfprice aller etwanigen unbes fannten Gaubiger auf ben 21. Didry 1829. Bormittags um 10 Ubr bor bem Beren Dber Landesgerichterath Born angef bt worden. Diefe Glaubiger merben daber hierburch auigefordert, fich bis jum Termine fcrifflich, in dem felben aber perfonlich oder burch gefestich gulafige Bevollmachtigte, wogu ibnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Beren Juftig Commiffarien Rlapper und Brache mann vorgefchlagen werden, ju melben, ibre forderungen, die Art und bas Borgugerecht berielben anjugeben, und bie etwa borbandenen fcbrifilichen Beweismittel beignbringen, bemnachft a'er die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Bore rechte verluntg geben, und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen, auch gleich nach abgehaltenem Connotatione s Cers mine Das Practufions . Urrel wird abgefaft werben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberfdleffen. Rubn.

Dabelichmerdt ben 16. December 1828. Auf ben Untrag bes biefie gen Beifgerbermeiftere Ignag Rreuger ale Erben bes Geifenfiedermeiftere Ignas Rauch und refp. der verwit. gewesenen Magdalene Rauch geb. Grieener fpater perebl. Rrouger werden alle Diejenigen, welche an der nach feiner Berficherung verlohren gegangenen, von den Erben des dabier verftorb. Rurichnermeiftere Jojeph Sund am 9. August 1799. über 200 Rthl. in Konigl. Preng. Gilbermunge fur Die oben genannte ze. Rauch ausgestellten, und auf dem dahier belegenen, und fub "

fub Mro. 185. des Spothekenbuche Tom. VI. Lit. 6. verzeichneten fogenannten Lempartichen Ackerfinde von 9 Cack Ansfaat eingetragene Schuld, und Pfandverschreibung, als Eigenthumer, Ceffiquarien, Pfand voter jonftige Briefeinbaber Anfpruche zu haben vermeinen, hierdurch vorg laten, in dem auf

den 13. April f. J. Bormittage ir Uhr auf bem hiiesigen Rathause angesetzten Termine perfonlich, ober durch einen gessehüch zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa mangelnder Bekannts ichaft die herrn Justiz. Commissarius hase und Leoffer in Glatz in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzuseben und zu besteheinigen. Die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen, daß das oben erwähnte Schulde und Ippotheken. Instrument nehst beigeheftet in Hopothekenschein für amorstistet erklatt, und ihnen ein immerwährendes Stillichweigen auerlegt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht dabier.

Schneiber. Beuifen den 22. Muguft 1828. Auf den Untrag der beiden Schmefferne Catharina verebel. Benthner und Marianna verebel. Rochlowern wird hiermit des ren leiblicher Bruder Johann Stargindin, welcher im Jahre 1802, bon bier als teinem Geburtsorte als Schuhmachergetelle ausgewandert in Breslau jedoch bei einem Grafen als Bedienter Dienjie genommen und dafeloft verftorben fein foll, bon feinem Leben und Aufenthalt jedoch feit 25 Jahren feine Rachricht gegeben bit, bergeftalt edictaliter porgelaben, bag berfelbe, jo wie beffen ermannige Erben und Erbnehmer fich por dem unterzeichneten Gericht entweder par ober fpatefiens in bem auf ben 12. Junt 1829, anderaumten Brajudictal . Termine entweber perfonlich oder febrifilich ju melden, und fodann die wettere Unweitung bes Gerichte, bet berenfelben ganglichen Stillichweigen und Ansbleiben bingegen ju gewärtiger, haben, bag ber Johann Storginsen formlich fur todt erflart, und das in 49 Reb. 21 fgr. beftebende und bopothefarifd vernicherte mutterliche Erbe beffelben obengenannten beiben Schweffern, ale beffen alleinigen befannten Erben eigentoumlich überwiefen merben mirb.

Das Freiffandesherrl. Graff. hentel von Donnersmartiche Gericht

Der Rreisstadt Beuthen in Oberschleffen.

Lieban den 2. Dechr. 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Land: und Stadtgerichts werden auf Antrag der Besitzer alle diesemgen Prateus benten, welche an folgende Hypotheken: Capitalien, namentlich: 1) 120 Ehlr. schles, welche für die beiden Bauer Franz Unton Krauseschen Töchter Maria Anna mid Maria Barbara er instrumento vom 20 März 1805, auf das Krausesche Bauergut No. 1. zu Ober: Blasdorf eingetragen worden; 2) 35 Athl. 10 ggt. 74 pf., welche unterm 4. Juni 1819, für die Kleingärtner Joseph Brücknerichen Bormundschaftsmasse von Lindenau und 3) 57 Ehlr. schles. 16 sgr 3 pf., welche nach dem Ippotheken: Instrumente vom 18. März 1772, für die Ishanu Fries drich Gläsersche Bormundschaft zu Liebau auf das Flegelsche Bauergut Nro. 23, zu Lschopsvorf eingetragen worden; 4) 35 Thir. schles., welche nach der Resesgnition vom 13. Februar 1817, sur die Mündelkasse des minorennen Joseph

Iner; imgleichen 5) 21 Athle. 2 ggs., welche er infremmento vom 7. Detober 1820. für die Bormundschaftsmasse des abw senden Franz Mulich aus Wittgens dorf auf das Franz Illnersche Bauergut No. 28. zu Duchwald intabulirt worden; 6) 50 Athl., welche er instrumento dom 20 Mai 1805, für die Demoiselle Mastiane Kellnern auf die Joseph Kühnsche Hausterstelle Dio. 5. zu Ullersdorf einges tragen worden; als Eigenthümer, Erst anarien, Pfands oder sonstige Briefsins haber Anspruch zu haben vermeinen, diesdurch ausgestordert, diese ihre Ansprüche in dem zu ihren Angaben augesetzen peremtorischen Termine den 16. Mai k. I.

Vormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Lande und Stadtrichtet an hiefiger Gerichtssielle in Person, oder burch hinianglich informirte und legitismirte Mancatarien zum Protofolle anzumelden, sodann aber bas Beitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzten Termine keiner der etwanigen Insteressenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt und es wird ihnen camit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die verloben gegangenen Instrumente für amortisert erkiart und die Capitalien im Sopethekenluche bei ben verhalteten Grundsücken auf Ansuchen der Extrahenten werklich gelöscht werden.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Rube.

Carleboff ben 10. Januar 1829. Nachdem wir auf die von der Mariane verch l. Schneidermftr. Leseph Frang geb. Schwengner wider ihren Shemann tem Schuidermeifter Joseph Frang, zulest in Scharlen bei Beuthen wohnhaft, bei und angebrachten Cheicheidungstlage, zu deren Beantwortung und Instruction ber Sache einen Termin auf

ben 11. Mai c. a.

Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichts. Locale zu Carlsboff bei Tarnowit am gesetzt haben, so taden wir den seinem gegenwärtigen Wohnorte nach unbekannten Jul ph Frang dazu, fur den Fall seines Ausbleibens unter der Androhung des Contumacial Bergabrens bierdurch vor.

Das Gerichtsamt ber Beuthen . Giemianowiger Serichaften.

Richter.

Gorlig am 2. Innar 1829. Nachdem auf Antrag ber hinterblies benen Beneficialerten jum Rachlaffe des Bauer Jof ph Ritter von Eundorf bel Geidenberg Laubaner Rreifes ber erbichaftliche Liquidationsprocest beute eröffnet worden, fo baben wir zur Anmeloung aller an ben bette ffenden Rachluß zu mochenden Forderungen und Anforuche einen Termin auf

ben 3. April 1829 Bormittags 9 Uhr

an Gerichteautsstelle auf ben bereschartl. hot zu Zwesa angesett, und laben biers mit alle Glaubiger ror, in diesem Dermine perfont ch, ober buich geseilch zuläs sige Bevollmächtigte, wozu ihnen bet mangelnder Defanntschaft die Justig-Come missorien Schoize und Scholzer zu Görlig vorg schlagen weeben, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumeiben und vorläufig zu bischeinigen, oder zu gewäetigen, das

daß bie Ausbleibenben nach ber Berordnung vom | 16. Dai 1825. unmittelbar nach bem Termine aller etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Un: fpruchen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber erfchienenen Glaubiger von ber Moffe ubrig bliben mochte, verwiesen werden.

Das Girichtsamt von Zwida und Cundorf.

Schmidt, Juffit.

Militich ben 1. November 1828. Rachstehende Personen: 1) Die Gebruder Johann und Jofoph Freisler, von welchen ber erfiere ein Chyrurg, ber ameite ein Schneider wenigftene por 35 Jahren aus Gruffan fortmanderten; 2) bet unverebel. Feiederice henriette Anetichofeta, welche im Sabr 1798. fich aus bies figer Begend entfernt, und feit bem feine Rachricht von fich g geben bat: 3) Der Carl Beinrich Minge, welcher ale Branerburfche in einem Alter von 15 bis 16 Saha ren von Protich aus fortwanderte, und von da an, b. i. nach mutbmaßlicher Angabe ber Bermandten in einem Zeitraume von 40 Jahren fur fine Gefchmiffer verschollen ift, werden biermit vorgeladen, in dem auf den 12. Geptember 1829. por bem herrn Jufifgrath Lur in unferm Geichaftslocale anberaumten Termine au erscheinen, mit der Bermarnigung, daß wenn fie fich nicht bis und fpateffens in bem anberaumten Termine perjontich oder fdriftlich meiden follten, fie fur tobt erklart, ibre Berlaffenichaften benjenigen, melde Die G fete in Ermangelung rechtsgültiger Berordungen dagu berufen , bergeftalt merden jugefprochen werden, daß Diefe Erben, Falls einer ber Abm fenden fich nach ber Todeserfiarung noch melben follte, ibm fein Bermogen nur in fofern gu verftatten verbunden find, als baffelbe oder beffen Werth noch vorhanden fenn durfte. Bugleich werden bie etwanigen unbefannten Erben oben genannter Perfonen aufgefordert, fich bis und fpateftens in bem anftebenden Termine gu melden, und fich als folche geborig au Tegitimiren, mit ber Barnung, baß bei ihrem Musbleiben bengenigen Bermands ten, wilche fich als folche gemeldet und legitimirt haben, die Berlaffenschaften abermiefen werden follen, fo caf daran nicht aus blofer Freigebigfeit gefloffene Berfügungen Darüber in Unschung eines Dritten vollfommene Guttigfeit haben, und fie dur fpatern Erffattung ber Erbichaften nur in fofern verbunden fein merben, ale fie fich noch in beren Befit ober ben ihres Werthes befinden. Reichsgraff. v. Mathan Standesberrl. Gericht.

Rittlittreben den 25. Novbr. 18 8. Nachem auf den Atrag mehrerer Realgläubiger über die kunftigen Kaufgeber ber Schubertschen Wassermühte zu Alt. Dels durch das Decret vom heutigen Dato der Liquidations. Prozest von und eröffnet worden ist, so werden sammtliche unbekannte Realgländiger, welche einen Auspruch an das gedachte Grundstück zu haben vermeinen, bierourch aufzgesordert, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem bier an Gerichtssselle auf den 14 Mai 1829. Bormittags 8 Uhr augesetzten Termin ibre Ausprüche anzumelben und nachzuweisen unter der Warnung: daß die Aussenbleibenden mit ihren Ausprüchen an das Grundstück präctudirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweis gen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden solle. Diesenigen, welche sich eie

nes Bevollmächtigten bedienen wollen, tonnen fich an ben herrn Juftig- Commiffarius Topf in Bunglau wenden, und benfelben mit Bollmacht und Information werfchen. -

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rittligtreben. AVERTISSEMEN'IS.

Lowenberg ben 28ften Januar 1829. Das Gerichtsamt der herrich a Stebeneichen fubbaftert bas in lauterfeiffen fun Dr. 41. belegene, nebft bem baju gehörigen Erepachtsader von 7 Scheffel 4 Megen auf 309 Ribl. 25 fgr. gerichtlich gewilebiate Binsbaus bes Fleifcher Reinert ab inftantiam eines Realglaubigers und forbert gablungsfabige Biethungeluftige auf, in Ecrmino peremtorio ben 25ften April a. c. Bormittags to Uhr in dem Gerichtefreischam in Lauterfeiff n ihre Ges bothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftviethenden ju gemartigen, infatern nicht gefehliche Umftande eine Musnahme gulaffen. Bugleich werden bi jenigen, beren Realanipruche an bas ju berfaufende Grundfluct aus bem Sopotbefenbuche nicht hervorgeben, vorgeladen, fole che fpatellens in bem obgedachten Termine anzumelden und ju befcheinigen, wibbis genfalls fie damit gegen ben funfrigen Befiger nicht weiter werden gebort werben.

Graft Donin v. Poninstifches Gerichtsamt ber Berrichaft Giebeneichen.

Gle imit ben 27ffen December 1828. Bon Geiten bes unterzeichneten Berichts wird ber unbefannte Gigentbumer ber bon einem biefigen Einwohner im Rnuromer Balde gefundenen, in einem banmwollenen Beutel befindlich gemefenen 2 louisd'o" und eines Doppel Dufatin hiermit offentlich vorgeladen, feine Eigens thums - Rechte am gebachten Funde in bem auf ten Jiffen Mary a. c. in unferm Gerichtszimmer anffeber ben Termine nachzuweifen, widrigenfalls mit bem Buichlage bes Fundes an ten Sinder verfahren werden wird. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Lowenberg den 28. Januar 1829. Das Gerichtsamt der herrichaft Siebenetchen fubbaffiret die in Lauterfeiffen fnb Dr. 54. beleaene, auf 1306 Rtbl. 25 for, gerichtlich gewurdigte Bofegartnerftelle bes Geremias 3'mmer ad inffantiam eines Realglaubigere und fordert joblunabfabige Diethungeluffige auf, in Termino peremtorio ben 25. Urril a. c. Dachmittags 2 Ubr in bem Gerichtefreticham in Lauterfeiffen ibre Gevorbe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung der Interef. fenten ben Buidlag an ben Deiftbtethenden ju gemartigen, iniofern nicht Umftande gefehlich eine Ausnahme guloffen. Bugleich werben diejenigen, beren Reglonfpruche an bas ju berfautende Grundfiuct aus bem Spothefenbuche nicht bervorgeben. porgeladen, folde fpateftene in bem obgedachten Germine anzumelben und in bes fceinigen, wertigenfalls fie bamit gegen den funftigen Befiger nicht meiter mers bin gebort merden.

Graffich Donin v. Beninefisches Gerichtsamt ber Berichaft Giebeneichen. \*) Brestan den toten Mar; 1829. Aue blejenigen, welche an die furge Ach verftorbenen, ben pinf. Stadt Director, Berdinand Benjamin Rifcher fomobi. als

als ben Kanimann Fiedrich Ludwig Alfcher, gewesenen Inhober ber Sandlung Gebrüder Fischer, eine rechtliche Unforderung ju boben beimeinen, belieben sich bis zum ihren Man c. a. ben Unterzeichneten ju melben, und bep deren Gultigkent Zahlung zu gewärtigen. Dovingegen forbern wir auch alle diejenigen aut, welche an lehtgenannten, oder bessen handlung, Zahlungen zu teisten haben, solche bis zum isten Man c. a. ebenfalls zu berichtigen, widrigenfalls gegen die Säumigen gerichtlich versabren werden wird.

\*) Brestau. Ein Billard, 3 Ellen lang, 1 & Elle breit mit all n Bubebor,

febr wenig gebraucht, ift billig ju verfaufen.

Babibufd, Lifebleimeifter, golbne Rabegaffe golonen Ring.

\*) Brestan. Ciaige gefchm choolle und vorzüglich binerh ft gearbeitete Billard's find billig zu verlaufen auf der Mefferftrage im Balfifch benm

Tifchlermeifter Siller.

\* Breslau. Bom 4ten Upril an erscheint ber, feit dem 1. Januar b J. blos ben Frentugeln monatlich bengegebene Schleftiche Burgerfreund, berausgeges ben von Eb. Ph lipp und Proteffor Neumann wiederum in wochentlicher Lieserung eines Bogens für den Pranumerationspreis von 10 Silbergroichen.

\*) Brestau. Ja der Rornede benm Deeringer befommt man feifche

Joueride Burffe.

\* Bredlau. Ein mit guten Zeugniffen verfebener in Balfen und Baufach erfahrner contionefabiger Luctwalter findet ein Unterlowmen ju Oftern in Bredlau ben dem Tuchmachermittel, Reuftadt.

\* Brestau. Berichtedene Meubel find ju verlaufen, und im Comproie

Oblauerfir. Do. 4. bas Rabere ju erfohren.

- \*) Brestan Der korenzhof vor dem Micolof. Thor, einnet fich fibr gut Eine und Austadung von Waaren, indbesondere ift biefer Plat febr bequem zu Getrelbe. Einladungen, weshalb der unterzeichnete Besitzer beffelben fich biertruch ben resp. hrn. Kausteuten aus beste damit impfieht, und die mog ichft billigsten Bedingungen zu gemabren, verspricht
  - D. Brietlander, Carleftrafe Do. 11.
- \*) Brestau. Bu vermiethen und auf Offern zu beziehen ift auf der Schubbrade Mo. 69 bie Backeren nebft Zubehor, wie auch der zweite und britte Stock. Neue Sandftraß No 2 ift eine Lifdlergelegenheit, wie auch der 2t. Glock born heraus, auch 2 und 3 Zimmer bald zu beziehen, und difeibft zu erfragen

") Brestau oin 11. Mars 1829. Da ich alle meine Bedüriniffe ftere gleich und baar bezable, fo ift Riemanden auf meinen Ribmen etwas zu bargen,

in bem ich jede bergleichen Unforderungen jurudmeifen murbe.

Betilit, im weißen Abler.

Connabends den 14. Mary 1829.

## Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz Blatt zu No. X.

Bu vertaufen.

\*) Det mach au ben 17. Februar 1829. Das unterzeichnete Gericht macht blermit bekannt, daß die zu Lindenau Grottkauften Rie 16 sub Mrd. 76. gelesgene, dem Henrich Wolff gehörige, auf 1009 Ribl. gerichtlich gewürdigte Garts nerstelle, wozu drei Rathen Acker gehören, auf den Antrag eines Ereditors im Wege der Erecution suchastirt wird, und die diefälligen Biethungstermine als den 13. April, auf den 14. May, und peremtorie auf den 15. Juny a. c. vor dem Deputato causa, Königl. Land- und Stadigerichts offstior Herrn Beger Bormittags um 9 Uhr ansiehen. Es werden demnach zahlungsfähige Kauflusige hiermit eing laden, sich im peremtorischen Ternine auf dem Gerichtshause hies selbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Bestides thenden der Zuschlag eribeilt werden wird, wenn nicht einen geschliche Umstände eine Ausnahme zulä ig machen sollten, und daß die Tape der Stelle in biesiger Registratur während den geschlichen Awisstunden nacher nachgesehen werden kann. Könial. Preuß. Land- und Stadigericht.

Ronigl. Preug. Lano: und Stadigerten. Gerben.

Dabelschwerdt ben 26. F. bruar 1829. Die zu Alt. Lomnit Habelsschwerdter Kreises sub Mro. 41. belegene, nach der in unferer Registratur und in der Gerichts Kanzien zu Grafenort zu impicirenden Tare gerichtlich auf 1839 Mth. 19 fgr. 7 pf. argeschäfte Joseph Klahrsche Mehlunchte, soll auf den Untrag des Bestigers im Wege der nothweutigen Subhastation in den auf den is. April, 15. Mai und 17. Juni d. J. anderaumsen Terminen, von welchen der letzere pesemtorisch ist, verfauft werden. Besigs und zahlungsfähige Kaussassige werden daber hiermit vorgeladen, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beidem bieselbst, in dem letzen aber in der Gerichts Kanzleh zu Grafenort zur Abgebung ihrer Gedote zu erschetnen, und bat sodann der Meists und Bestbetchinde den Zusschlag zu erwarten, in so fern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zutassen.

Das Mojerat Grafenorter Gerichtsamt.

Brestan ben 15 Novbr. 1828 Auf ben Antrag mehrerer Gläubiger foll bie bem Gotteried Mirfel zugebörige fub No. 2. in Monchmolscheins im Wobelauschen Ereife belegene Erb, und Gerichtsicholtifen, welche auf 2958 Rib 5 fgr. 20 pf. abgeschäßt worden, und bem Laudemium unterworfen ift, im Bige der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Dierzu find brey Biethungerermine auf den 26. Januar, den Sten April und den 15. Juni 1829., und zwar der leste perem-

peremtorisch angesett worben, und merden olle besit und joblungbiabige Rauflus flige zu biefen Terminen in die gemobnliche Gerichteflube zu Monchmorschelnig bien burch vorgeladen, um ihre Gebothe abzugeben, und bann, wenn fein farthaftet Widerspruch gemacht werden sollte, den Zuschlag an den Meift und Bestbiethens ben zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Monchmotidel.

Dhlau den g. Decmeber 1828. Auf den Antrag der Carl Gottlieb Roff. leifchen Erben ift Theilungshalber Die Gubbaffation der ihnen angeberigen, in biefiger Borftadt fub Dro. 9. am Debiffuffe belegenen gang ginefreie Baffermuble bon 3 Mahlgangen und einem Sierfegange netft bagu gehörigen Ucfer . , Befenund Garren und mit Solg bewochfenen Land, gufammen in einem Fracheninhalt von 61 Morgen 49 R., alles biefes aber im Gabre 1828. auf 4708 Ribl 8 fgr. 6 pf. gerichtlich abgefchabt, bon uns verfügt morben. Es werben alle gablungs. fabige Raufluftige bierdurch aufgefordert, in ben angefehten Bietbungs. Terminen, ben 4. Februar 1829 , den 6 April 1829., befondere aber auf den 15 Juni 1829. Boranittage um 9 Ubr vor bem herrn ganogerichte. Affeffor Eimander im Termines gimm r bes Gerichte in Derfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Manbataring, mozu Der biefige Jufig. Coms . miffartus Giodner in Borichiag gebracht wird, ju ericheinen, die Bedingungen des Berfaute ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und gu gemate tigen, daß der Butchlag und die Ur judication an ben Deift's und Befibiethenden mit Genehmigung ber Rofflerichen Geben erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Lowenberg ben 23ften Januar 1829. Das Konigl. Prenß. Land und Stadtgericht hiefelbft subhastiret die in Ober , Gorisseifen fub firo. 221. belegene, auf 38 Athl. gerichtlich gewürdigte Baublerstelle des Johann Beinrich Wagner ab instantiam eines Gläubigers und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino ben 25. Marz c. Bormittags um 10 Ubr vor dem herrn Land und Stadtgerichts-Affestor honell einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, bas nach erfelgter Zustimmung der Gläubiger ver Zuschlag an den Meistbiethenden

Beideben wird. Ronigt. Land. und Gradtgericht.

Reurobe ben 19. Deebr. 1828. Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht macht hierdurch öffentlich befannt ooß im Wege der Execution das hielelbst witer Ro. 373. auf dem jogenannten Sandhübel beiegene, den Rothgerber Bartscheschen Eiden gedörige Haus, weiches nach der in unserer Registratur ader bet dem allbier ausdängenden Prociama beigesügten Taxe auf 297 dieblit. 20 fgr. gerichts lich gewürdiget worden ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle besig. und zahlungssähige Kaussuige durch gegenwärziges Proclama aufgesors dert und vorgeladen, in dem auf den 4. April Borauttags um 10 Uhr angesetzen einzigen peremtorischen Bietnagstermine entweder in Perion, oder durch wohl inssorierte mit gerichticher Special-Bollmacht versehnen Mandatarien an biesiger Gerichtssselle zu erscheinen, die Kausbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachst der Zuschlag und die Udzus die allem Deitofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachst der Zuschlag und die Udzus die geben und zu gewärtigen, das demnachst der Zuschlag und die Udzus die geben und zu gewärtigen, das demnachst der Zuschlag und die Udzus die geben und zu gewärtigen, das demnachst der Zuschlag und die Udzus

Dication an ben Deiff: und Befibiett enden, wenn nicht gefehliche limftanbe eine Quenabme gulaffen , erfolgen wird.

Ronial. Preuf. Stabtgericht.

Salbau den 25. Detober 1828. Ud Inftantiam Creditoris wird im Bege Der Greention Die bem Mullermeifter Johann Unguft Butener geborige, qu Dorf Bolbau am Efdirnfluß gelegene Baffermablmuble mit met oberfc aditaen Mahlgangen und einem berrichafil. Cobootgang nobff der daju gehörigen beione Dern Brettichneidemuble, Garten, Wirthichaftsgebauben, bem Uder von 7 Coff. 8 DB Ausfaat, und ber Wiefe ju einem jabrliden Ertrage von ig Ett. Den, und welche fammeliche Grundflucte auf 6344 Rible. 23 fgr. 10 pf. gerichtlich toris ret morden, in dem am 8 Januar, 12. Marg und 14. Dai 1829, Bernettigas 10 Uhr in unferer Rangley anttebenben Terminen, von melden ber lettere perentorifch ift, fubhaftiret, und werben befige und gablungefabige Rauftuitige bage eingeladen, ihre Gebore abjugeben, und hiernachft ben Bufchlag an ten Deifis und Beftbletenben zu gemartigen, falls nicht gefentiche Umffande eine Ausnahme quie. Big machen follten.

Graft, v. Rospothiche Gerichtsamt ber herricaft Salban.

Dafeler.

Sabelichmerbt ben 13. Decbr. 1828. Das ju ber Concursmaffe bes Dabier verfforb. Souhmachers und Pofibothen Chriffoph Rother geborige, Dabier am neuen Thore belegene, und in bem besfallfigen Sppothefenbuche fub Dro. 65. perzeichnete, auf 761 Rible. 26 fur. 8 pf. gewurdigte Saus nebft Burebor, foll mit ber um Spoothetenbuche verzeichneten Schubbanfgerechtigfeit in Dem auf

den 13. April f. 9.

Bormittage 12'Uhr auf bem biefigen Rathhaufe anberaumten einzigen Biethungs. termine verlauft werden. Raufluftige, Befit . und Zahlungsfähige werden ba u mit bem Beifugen bierdurch eingeladen, daß das entworfene Torations. Infiru. ment bem an blefiger Gerichteftelle ausgehangten Prociama gur Ginficht beigegeben worden, und daß der Deift : und Befibiethende fofort den Bufchlagigu gemartigen bat, wenn fonit nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme gulafig machen. Hebrigen mird babei barauf aufmertfam gemacht, bag, wenn gleich die Souhbantgerechtigten nicht mehr in bem Ginne exipiren, wie bor bem Ericheinen bes Befebes, wodurch folche aufgehoben murten, hierorts demungeachtet eine folde Schubbant noch mit 20 Ribir, bis 30 Rebir begabit wird.

Ronigl. Stattgericht.

Schmidt.

Grunberg ben 15. Robbr. 1828. Die jum Dachlag bes Tuchfabrie tanten Chriftian Traugott Benifchel gehörigen Grundflude; 1) ber Beingarten Ro. 1485 A. und B. im aiten Gebirge, tarirt 243 Ribir 7 fgr 6 pf.; 2) ber Beingaren Deo. 1305, über ber Maugidithach, tapirt 130 Rible. 8 fgr. 6 pf.; 3) bas Bob haus Bero. 51 im 3ten Birttel, tor rt 1200 Ribir ; follen im Bige ber Gubbaffation in Errmino ben 28. Mary 1829., welcher peremtorlich ift,

iff, Bormittage um va Ubr auf dem Cand, und Stadtgericht öffentlich an die Melftbierenden verfauft werben, wogn fich befig: und 3 blungstäbige Raufer eine jufinden, und nach erfolgter Erftazung ber Jutereffenten in den Bufchlag, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Nasnabme verantaffen, folchen fogleich zu erwarten

haben. Ronigl Preuß gand : und Stadtgericht.

Granberg ben 17 Januar 1829. Das bem Backer Angust Weber geborige Wobnhaus Do. 239. a. im ven Biertel, tarirt 622 Mth. 26 fgr. 6 pf. joll im Wege der nothwentigen Subhasiation in Termino den 16. Mai d. I, welcher peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgesticht öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahe lungsfähige Kaufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme veranlassen, solchen ogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land : und Stabtgericht.

Beuthen den 13. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realglanbigere soll bas am Markte sub No. 23. allhier velegene, dem Materialwerthe nach auf 2688 Athle. 22 fgr. gerichtlich abgeschätzte massive Wohnhaus von 2 Stagen, in denen blezu auf den 10. April, den 11. Junt, und petemtorisch den 14. Ausgust e. im Wege der Execution von dem unterzeichneten Gericht anderaumten Termin öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es werden daher zahlungssichtige Kaussussige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Bekanntmaschung vergeladen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten dem Meistenden Bestietenden der Zuschlag des zu subhassisienden Hause eitheilt werden soll.

Das Frei Ctan coberri. Graft. Douneremartiche Gericht ber Rreie-

Grünberg den 17 Januar 1829. Das dem Tuchm der Chriskian Gottlieb Helbig gehörige Wohnhous Mro 437. im 4ten Viertel in der Lawaidauer Gasse, tarirt 106 Athl. 5 s.r., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 25sten April d. J., welcher peremtorisch ist, Vormittags um 11 Uhr auf dem Laude und Stadtgerricht öffentlich an den Meistbierhenden verkauft werden, wozu sich besitze und zahlungsfähige Räuser einzusinden, und nach e folgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesesliche Umstände eine Uusenahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigt. Preug. Land - und Stadtgericht.

Dels ben 9. Januar 1829. Die dem Bleicher Gortleeb Queft zugehörige von ben Dorfgerichten auf 1120 Bithir, abgeschätzte Bliche und Freifielle in Kleins Schönwald bei Fesienberg, foll auf Unirag eines Spoothetenglaubigers auf

den it. April 10 Uhr

auf biefigem Rathhause zum Berfauf ausgeboten werben, und wird, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme machen, der Zuschlag an den Merstebiethenden erfolgen. Die Lape ift bei bem Gerichtsamt und ben Dorfaerichten nachzusehen. Das Gerichtsamt ber Schonwalder Giter.

\*) Demas

Det machan ben 17. Februar 1829. Das unterzeichnete Gericht macht biermit befannt, baß das zu Liebenau Münsterberger Kreifes sub Mrv. 123 geles gene, bem Stellmacher Caspar Pache geborige, gerichtlich auf 298 Riblir. 10 fgr. gewürdigte Uderstüd von 7 Schft Breslauer Maaß Aussaat, auf den Antrag eisnes Creditors im ABege der Execution subhastirt wird, und die diesfälligen Biesehungs-Termine auf

den 13. April a. c. und peremtoric aber auf

ben 19. i. e. Rennzehnten Inni a. c. wor bem Deputato caufa, Ronigl. Land = und Stadtgerichts Affessor Beren Beper Bormittags um 9 Uhr anstehen. Es werden demnach zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, sich im anstehenden peremtorischen Termine auf dem Gesrichtshause dieselbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das dem Bestiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht etwa gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, und daß die Taxe in hiesiger Registratur naher nachgesehen werden kann.

Ronigi. Preng. Lands und Stadtgericht.

Berben.

### Citationes Edictales.

\*) Ratibor den 9. Januar 1829. Bon dem Königl. Dber: Landesgericht den Oberschlessen ist über die tünstigen Rausgeider des indhastirten, im Fürkensthume Oppeln und deffen Coseler Rreise belegenen, dem Grasen Maximilian v. Puckler gehörigen Guis Borislavis, auf den Untrag der Realgländigern verwit. Rausmann Conrad geb. Biehler zu Brieg am heutigen Lage der Rausgelder: Lis quidations, Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmelbung und Rachweisung der Realansprüche aller etwanigen unbekannten Gländiger auf

den 22. Juni d. J. Bormittaas um io Uhr verden Diefe Glaubiger werden Ober · Landesgerichtsrath Theden angesett worden. Diese Glaubiger werden daher bierdurch ausgesordert, fich bis zum Termine schriftlich, in demsels ben aber versonlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der B kanntschaft die Berren Justi; Edmmissonsräthe Laube und Wichura vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derzelben anzugeben und die etwa vordandenen schriftlichen Beweissmittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Guth und die Kausgelder werden ansgeschlossen und ihnen deshald sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche die Kausgelder vertheilt werden, ein ewiges Einlichweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberschleften.

Ruhn.

Dunfter berg ben 24. Februar 1829. Nachdem über den Nachlaß der Bafthofbesitzer Rammererschen Schelcute hieselbst burch die Berfügung vom heutisgen Tage der erbschaftliche Liquidationeproces eröffnet worden, so werden sammtsliche Blaubiger ber Berfiorbenen hierdurch ausgesordert, binnen 3 Monathen,

langsiens aber in dem auf den 15. Juny 1829 Vormittags 9 Uhr im hiefigen Gerichtslocale angesetzten Termine entw der personlich, oder durch gesensted zuläs Lige Bevollmächtigte, wozu ihnen der Herr Justiz-Commissarins Rippel und Justizrath Neudoot zu Frankenstein vorgeschlagen werden, ihre Ansprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachtteil, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubis ger von der Masse noch übrig bleiben mochte verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

\*) Schomberg den 28. Februar 1829. Da ber Capitate: Berluft, welche burch die in der Nacht vom 9. jum 10 October 1822. erfolgte Beraubung des vormal. Gruffauer Gerichts: Depositorii veranlaßt worden, gegwärtig erstattet werden soll, so werden alle diejenigen, welche an den auf das unterzeichnete Bericht über gegangenen Theil des Gruffauer Gerichts Depositorii aus gedachter Beraubung Anspruche zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, solche binnen 3 Monathan, spatestens aber in dem auf

den 15. Juni c. a.

Bormittags um 9 Uhr anbe aumten Termine hier anzumelben und zu erweisen, widrigenfalls dieselben nach S. 169. 171. Tit. 51. Bajf. 1. der Allgem. Gerichts ordnung ihrer Ansprüche an das Depositorium für verlustig erklart, und damit nur an diesenigen verwiesen werden sollen, mit denen sie sich eingelassen, oder welche die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen, und sie doch nicht gehörig befriedigt haben. g.)

Ronigl. Land und Gradtgericht.

\*) Ratibor den 16. December 1828. Bon dem Ronigl. Dber : Landesges richt von Dberichlefien ift uber den auf einen Betrag von 694 Rtb. 81 fgr. mas mifeftirten, und mit einer Schuldenfumme von 1106 Rthl. 27 far. 9 pf. belaffer ten Nachlaß des ju Ratibor verfiorb. Regierungs- Ronducteur Undreas Wibrheim Der erbichaftliche Liquidationsproceg eröffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Dachweifung ber Unipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 18 Mai 1829. Bormittage to Uhr por dem Berrn Dber Landesger chterath The ben angesett worden. Diese Glaubiger werden daber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder durch gefethich auldfige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntichaft Die Din' Buffig : Commiffarien Cherhard und Stockel I vorgeschlagen merden, ju melden, fbre Forderungen, Die Urt und das Borgingerecht derfelben anzugeben, und Die etwa porhandenen Schriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnacht aber die meis tere rechtliche Ginleitung der Gache gu gewärtigen, wogegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuß Doer : Landesgericht von Ober : Schleffen

\*) Stelnau a D. den 7. Decbr. 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht wird biermit befannt gemacht, daß, nachdem die verebel. Maurergefell Bo fmann Alnna

Unna Rofina geb. Bannotich hief lbft angeteigt, daß fie von ihrem Shemanne, bem Maurergefellen Johann Samuel Boltmann feit beinabe 2 Jahren teine Rache richt mehr erhalten, und daher wegen boslicher Berlaffung auf deffen Bor adung nnd Trennung der She angetragen bat, jo wird der genannte Maurergef il Johann Samuel Boltmann bierdurch offentlich vorgelaben, sich innerhalb dreier Monate, spätestens in dem auf

Bormittags ir Uhr auf hiefigem Nathbaufe sub prajuditio angesetten Termin ju gestellen, aur die gegen ihn angebrachte Spescheidungeslage sich gehörig einzulassen, die Ursachen seiner Entfernung bestimmt anzuzeigen, und in Entstehung der Wiesberaussonung rechtliches Erfenntnis ju gewärtigen. Sollte der Boltmann in diesem Termine ungehorsam ausbieiben, so hat derfelbe zu erwarten, daß gegen ihn in contumaciam verfahren und nach Befund auf Trennung der Ste erfannt, auch die Riazern für den unschuleigen Theit erflärt und derselben eine anderweitige Berbeirathung nachgelassen werden wird, wornach sich derselbe zu achten hat.

Ronigt. Preug. Land = und Stattgericht.

\*) Bredlau ben 23. Februar 1829. In bem Gehoft Des Bauer George Schulb ju Ludwigsdort, Saupt Bollamtebegute Reichenbach D. L. find bei ber am Bien Januar c. von den Greng : Bollbeamten abgehaltenen Saus Revifion 5 Gebind Wein , 14 Centner 78 Dib. am Gewicht; 3 Riften Medicin, wiegend 91 Dfaud, und 22 Loth grobe turge Waaren, porgefunden und in Befchlag ges nommen worden. Da die Einbringer diefer Gegenfiande, fo wie die Eigenthumet berielben unbefannt find, fo werden diefelben bierdurch offentlich worg laden und angewiefen, a bato innerhalb 4 Wochen, und fpateffens bis jum 13. April 1829 fich in dem Ronigl. Daupt-Bollamt gu Reichenbach D. &. gn melben, ibre Sigenthumbanfpruche an die in B fchlag genommenen Objecte barguthun, und fich megen ber gefenwidrigen Ginbringung berfelben und badurch verübten Gefalles Defraudation ju verantworten, im Sall Des Unsbleibens aber ju gemartigen, bağ in Gemagheit bee S. 180 Eit. 51. Ebt. I. ber Milgem. Gerichtsordnung fie mit ihren Unipruchen fur immer werden pracludiet, gegen fie in contumaciam refolvirt und über die angehaltenen Gegenstande nach Borichrift ber Bejete mers De verfahren werden. g.)

Der Geheime Dber : Finangrath und Provincial : Steuer Director

#### AVERTISSEMSENT.

\*) Breslau den 24. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Stadigerichte hienger Riff enz wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gedracht, bag der Lischiermeister Gottiteb Ferdinand Leopord Weiß und deffen Ebefrau touise Wichentine Denriette geb. Dabn nach gesch hener Verlegung ihres Wohns sibes von Prigittenthal in die hiefige Stadt auf die Ricolastiraße die an see nem erftern Orte unter Evelenten bet einer vereroten Ebe flatutarisch geltende Gemeinschaft der Guter, durch einen am 24. Februar 1829, gerichtlich etrichs teten Vergleich ausgeschlossen baben.

1 4 4 5 5 6

Das Ronigl. Stadtgericht.

D. Biantenfee. Get uite

# Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 5. bis 12. Marg 1829. Getaufte.

- gn St. Elisabeh. Des Cossiers ben der hiesigen Zucker Maffinerte Drn. Carl Samuel Flicher S. Kriedrich Rudolph. Des Königt Leutenants a. D., Petenatier, Prn. Ebrift. Audolph Alexander Jäger E. Agnes Fanny Wilhelmine Ceroline. Des Wund. und Zahn: Arzts Drn. Johaan Jeph Augu t Mangelsdorf E. Fannt Auguste Welesta. Des B. und Sattlers Carl Gottsfeld Deleig T. Johanna Friedericke Caroline. Des B. und Schneiders Joh. Daniel Albrecht S. Joh Friedrich August. Des B. und Buchbinders Souard Peuckert S. Dermann Smil. Des B. und Sattlers Carl Gebhard E. Emma Delena Mariane. Des B. und Splossers Samuel Gottlried Freitenburg T. Johanna Maria Bertha.
- Darto Mogdalena. Des B. und Fleischhauers Carl Jemler S. Julius Robert Ludwig. Des B. und Baudlers Ancon Schmidt S. August Anton Ferdinand. Des B. und Sattlet Ernst Wilbelm Fabig E. Poulive Otenlie Fron1864a. Des B. und Herringers Georg Friedrich Rosmonn S. heinrich hermann. Des B. und Schuhmachers Joh Cross Kabierschfe E. Anne Marie
  Louise. Des B. und Listelers Joseph Homolto E. Mathilde Augustine. Des
  B. und Raus. und Handelsmanns Prn. Carl Ferdinand Breisch S. Carl
  Ernst Emtl. Des Schreiblehrers Den. Aug. v. Flith E. Joa Alovse Johanne.
- 3n St. Bernhardin. Des Königl Dber Candesgerichts . Cang Unfend Den. Jus line Ernft Hodann E. Juliane Sitfabeth Clementine. Des Königl. Stadte Geriches : Registrators, Lieutenant a. D. Ritter bes eifernen Kreuges und Erbberechtigter bes Raifell. ruf. Georgen-Droens Ster Ciaff. Den Canit Gotto lieb Fichiner E. Emma Caroline Louise. Des B. und Destillateurs Den. Carl Kriedrich Liege S. Carl Theor Rudolph.

#### Copulirte.

3u St. Maria Magdalena, Der B. und Barbler Carl Gottl. Rudowsfp mit Joft. Johanne Jantowsty.

Gestorbene.

8 M. Des B. und Schneiber F. hann Gottlieb Gallwis, alt 69 J.
8 M. Des B. und Schneibers Pegold T. Johanna Bubelmine, olt i M.
Des B. und Bäublers Langer Ch. fr. Sufanna geb. D ichfel, alt 30 J. 6 M.
Des B. und Schlossets Pegold T. Bertho Helena, alt 6 M.
In St. Christophort. Der B. und Schneiber Johann Baldafar Kalbsteisch,
alt 79 J.

of Blankship.

# Beylage

## Nro. X. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 14. Mart 1829.

Citationes Edicales.

Breslan ben 29 Januar 1829 Bon dem Königt. Stadtgerichte bies figer Nesidenz ist in dem über den in ungefahr 80 Athl. bestebende Rachlas bes verstorb. Stadtgerichts = Secretair Dalf, am 9. Decbr. 1828. eröffneten erbschafte lichen Liquidations : Processe ein Termin zur Anmeldung und Nachweisnug der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 11. April e. Bormittags um 11 Uhr vor dem Herfn Affessor v. Reibnitz angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Pfendsack, Justrztath Merkel und Justiz Commissarien Hirdungen, dur elden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugesecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, dennächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng. Blantenfee.

Glog aw den 4. Junt 1828 Ju dem lediglich aus einer wisten Bausschlaufe dem Dohm bestehenden Nachlasse des hieselbst verstord. Hansbesitzer Johann Tscherner und seiner Ehefrau Anna Christiane Junte anderweit verebel. gewesene Controlleur Pfuhl, ist, nachdem der letztern nachgelassenes Testament bestimt ges worden, und ihr einzig bekannter Seisenverwandter der Erbschaft entsagt bat, ein anderweiter Erbe nicht bekannt. Dem Antrage des Verlassenschafts Euratoris, Jusitz-Commissarius Bunsch zusolge, werden alle diezenigen, welche an die gebachte Verlassenschaft aus irgend einem Grunde ein Erbrecht zu baben glauben, dierdurch vorgeladen, sich auf deu 29. April 1829. Bormittags 9 Uhr an diesiger Serichtsstelle einzusinden, und ihr Erdrecht gehörig nachzuweisen, det threm Ausstelben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Erdansprüchen präcluditt, und der Rachlass als berrenloses Sur dem Fisco zugesprochen werden wird.

Ronigl. Juftigamt bes biefigen bormaligen Dobm , Capitule.

Reiffe den 8. Januar 1829. Bon dem Konigl. Preuß. Fürstenthums. Gericht zu Reiffe wird hiermit bekannt geniacht, daß über ben in 1542 Rthir. 31 fgr. Activis und 2518 Athir. 17 fgr. Paffivis bestehenden Nachlas bes biers felbst

feibff ab inteffato verftorb. Buchhandlers Ernft Ginert per Decretum von beut ber peurs eröffnet worden ift. Es werten baber alle diejenigen, welche an den ze. Einertichen Nachlaß Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit bifentlich vorgelaten, in tem auf

ten 15. Dei 1829, Bormittage 9 Ubr

por Dem Deputirten, herrn Infligrath Rarger anbergumten Connotations : Fere mine entweder perionlich, ober eurch gefettlich gulagige und vollfiandig informirte Bewoffmadbigte in dem Barthefengimmer hierfelbft zu ericheinen, ben Betrag ibe ret Forderungen genau augugeben und beren Richtigfeit nad gumeifen. gen Glaubigern, welchen es bier au Befanntichaft unter ben Juffig. Commiffarien febl', werden die herren Jufitg : Commiffarien Cirves, Roich und Scholy ju Dans ratarien borg ichlegen, und babet wird ben Glaubigern befannt gemacht, baf wenn fie fich teme Bevollmadtigte biefelbft mablen, bei ben vorfoumenden Des liberationen und abgufaffenden Beichluffen ber übrigen Glaubiger, fie nicht meiter gugegogen werden fonnen, vielmehr angenommen werden wird, bag fie fich ben Beidinffen der übrigen Glaubiger und ben Berfügungen Des Berichte lediglich unterwerfen. Diejenigen Glaubiger aber, welche in Diejem Termine bennoch ause bleiben tollten, werden in Folge des Gefetes bom 16. Dai 1825, unmittelbar nach abarbattenem Liguitations : Termine mit allen ibren Roederungen an Die Maffe practuoirt und es mird ihnen deshalb gegen die übrigen Greditoren ein ims mermabrendes Stillichmeigen auferlegt werden.

Ronigl. Dreuß. Fürftentbums = Bericht.

Sohrau ben 12. July 1828. Der Edubmachergeseste Johan Brithe fa ift vor mehr als vierzig Jahren von seinen Aeltern wegaggangen, ohne daß it dis jest von sich etwas hören lassen. Derselbe wird demnach auf den Antrag seiner bekannten Erben, nämlich: seiner Schwester Catharina verehel. Schneider, des Bruder Andreas Brivosa, und der nach seiner Schwester Hanka verehl. zes wiesenen Aiemeise verbliebenen 3 Sohne, Andreas, Carl und Joseph Riemeises, nebis seinen etwa jnruck gelassenen unbekannten Erben bierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 28 April 1829, vor dem uns terzeichneten Gerichtsante in loco Schloß: Goldmannsdorf anstehenden Termine versänlich ober schriftlich zu meiden, und weitere Arweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er sonst für todt erklärt, und dessen Bermögen seinen oben ges nannten Erben überwiesen werden wird.

Das Gerichteaut Schlof Goldmanns vorf.

Ples ben 10. Februar 1829. Der kohnbrenner Anton Anispel ehemals in Diensten des Brauereipachter kobel Perls et Comp. ju Zabrze nachber in Bies mierschund bei Peiskreischam ist in der gegen den Lobel Perls et Comp. wegen uns verstemerten 62½ Pid. Braumalz und verfleckt vorgefundenen 1 Etr. 28 Pid. ders gleichen, schwebenden siscalischen Untersuchungssache der Theilnahme benuncitt. Ich habe daber zu seiner Vernehmung resp. Verantwortung einen Termin auf den 25sten April c. a. Vormittags 9 Uhr

Ster anberaumt, mogn ich ihn unter der Barnung vorlade, daß bei feinem Außenbleiden er der Theilnahme an der benuncirten Steuerdefraudation in contumaciam für überführt und geftändig wird erachtet und bemnach nach h. 61. bes Gefehes vom 8. Februar 1819 und der Allerbechften Cab nete Ordre vom 10. Januar 1824 gegen ihn erfannt werden wird. Dem Anton Antorel wird jugleich eröffnet, daß die Bestimmungen dieser Gesehe auch iur den Fall gegen ihn jur An wendung fommen wird, daß er seine Unschuld nicht genügend baribut, weshalb ich benselben anweise, sich auf seine Bertheidigung gehörig vorzubereiren und alle schriftliche sich in seinen Sanden besindenden Urfunden, welche zu seiner Bertheidigung dienen tonenen, in Termino präfipo zur Stelle zu bringen. g.)

Der Ronigl. Daupt : Bollamts. Jufittiartus und Unterfuchungs Richter.

Bohlau ben 28. Decbr. 1828. Bon Geiten bes unterzeichneten Renigl. Bandgerichts werden auf Untrag Des Windmublenmfire. Carl Courte alle Diejenigen, welche an das auf den Grund bes angeblich verloren gegangenen, vom Cal Charte ju Gunften feiner verfiorb. Mutter, Der verm. Bindmuller Scharte Dorothea geb. Grimmig , unterm 9. April, und 27. und 29 Auguft 1810. ausges fiellten, urfprunglich auf 200 Rthir. lautenden, jest aber nur noch, nachdem auf ben Grund der Quittung vom 27. Septbr. 1822. Die Gumme bon 66 Reb. 11 fge. 4 pf. gelofcht, auf 133 Rithir. 18 fgr. 8 pf. gultigen Sypothefen = Inftruments auf Das Gut Rro. 12. ju Groß. Dogul fub Rubr. 111. Do 2, c. des Sypothefenbuches eingetragene Capital, als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand= oder fonfitge Briefe. inhaber Unfpruch gu haben vermeinen, hiermit aufgefordert. in dem auf ben 14. April 1829 Bormittage 10 Ubr angefesten peremtorifchen Termin entweder in Berfon, oder durch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, Das betreffende Document mit jur Stelle ju bringen und ihre Rechte nachzuweifen, bei ihrem Ausbleiben aber ju gewärtigen, Daß fie mit ihren Unfpruchen auf das Gut practudirt, und ihnen dieferhalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, auch bas quaft. Document felbfi amortifirt, und die Lofdung des vor angegebenen Capis tale auf Grund bee abzufaffenden Praclufions : und Amortifations . Urtels verfügs Ronigl. Preuß. Bandgericht. werden wird.

Dhlau den 28sten Detober 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Sestichts werden die beiden Bruder Carl und George Kalder aus Bergel, welche im Jahre 1792. mit der Armee nach Pohlen marschirt sind, und der Daniel Schafte, welcher vor langer als 40 Jahren in die Fremde gewandert ist, endlich die Anna Heimlich aus Bis dwis, welche noch vor dem Jahre 1790. mit einem Fahreneschmudt Namens Runsch lich verheirathet und mit diesem fortgegangen ist, und ichmitich leit dieser Zeit keine Rachricht über ihren jestigen Aufenthalt gegeben baben, auf den Antrag ihrer nachsten Berwandten bierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, und spätessend in dem auf den 14. September 1829. Vormittag 10 Uhr vor dem Herrn Landgerichts Alssessen. Bei ihrem Aussendbeilen werden dieselben für todt exklart, und die von ihnen zurückgelassener Belder ihren nachsten Berwandten nach vorgängiger Legitimation ausgeantworker

the state of the latter was a series of

werden. Ronigt. Preug, Land , und Gradigericht.

Breslau ben 21. Mophr 1828. Muf ben Untrag ber Manes Pouife verebet. Majorin v. Poleng geb. Freifn v. Geidlit ju Dreeben merben von dem unterzeichneten Konigl. Dber . Landesgeriche alle Diejenis en, welche an Die auf bem ritterlichen Erbiehnaute Buhlau Reichentache ichen Kreifes fub Rubr. III Ro. 6. aus bem am 25. Juni 1808. gwie fchen bim Ronigt Major Jofeph v. Roffedi als Raufer und ber verm. Suffigrathin Rreifn von Geiblis ale Bertauferin, abgefchloffenen, am 20. August 1808 bestätigten Rauf Contracte ale ruckftanbiges Raufgelb, für Die gedachte Berfauferin eingetragene, und burch Erbgangerecht an Die Manes Louife verebel. Wajorin v Poleng fruber verw. Gebeime: Ras thin v Jejdmit geb. Freiin v. Seidlit gediehene Doft der 19,000 Rtb. wovon bas urfprungliche Inftrument unterm 27. April 1321. für amore tifire erklart worden, nebft tem Ingroffationevermeit vom 3 Juli 1821 als Eigenthumer, Ceffionarien oder Eben Derfelben, als Pfand= ober fonftige Briefdinhaber Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, Diefe thre Unfpruche in bem ju beren Ungaben angefehren Termine ben 25. Marg 1829.

Wermittags um 11 Uhr vor dem ernannten Commissarius, Kammergerichts: Afsessor hen Schröner Echröner auf hiefigem Ober Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Person, oder durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiesigen Instize Commissarien, der Justz Commissionsrath Enge, Justiz Commissionsrath Panr und Justiz Commissionsrath Morgenbesser vorgeschlagen werden), anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ansprücken ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährenden Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrument sur ersteichen erkärt und in dem Hypothekenbuche bei dem verhafteten Guthe gelöscht, auch auf Antrag der Interessenten ein neues ausgeserrigt werden.

Ronigl, Preuß. Ober : Landesgericht von Schlesien.

Falkeuhaufen.

Jauer den 25. Novbr. 1828. Auf den Antrag des Bauer Muton Groling zu Aschirnis werden alle diejenigen, welche entweder als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefeinhaber an das laut Consenses d. d. 24. Septer. 1736. sur die katholische Fundationskaffe zu Jauer auf dem Bauergute sub No. 12. zu Aschirnis Jauerschen Kreises haftende Capital per 200 Ablr. schles. oder 160 Athle., worüs

ber ber betreffende Confene verloren gegangen, Auspruche zu baben vers meinen, fo wie beren Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, diefels ben innerhalb 3 Monaten. fpateftens aber in dem auf

ben 30. Mary 1829.

Bormitiags um 11 Uhr anberdumten Termine anzumelben und nachzus weisen, und hiernachst die weitere Berhandlung der Sache zu gewärtis gen. Widrigenfalls weiden dieselben mit ihren Unsprüchen präcludire und wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, der verloren ges gangene Consens amortisirt und ein neues Instrument für den Gläubiger ausgefertigt werden.

Ronigl. Preuß Lands und Städtgericht.

Camenz den 16. October 1828. Auf den Antrag zweier Realglanbiger wird das dem Anton Ertelt gehörige, sub No. 17. zu Wartba gelegene, und nach der gerichtlichen Taxe vom 18. Juli d. J. auf 6608 Ath 14 far. Cour. abgeschätze Gasthaus. in den dazu anderaumten Terminen, und zwar: den 14. Januar 1829 den 14 März und den 14. May 1829. im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietenben verfauft werden, in welcher Folge wir daber zahlungsfähige Kaufslussischen verfauft merden, in velcher Folge wir daber zahlungsfähige Kaufslussischen verfauft ist, Vormittags um 10 Uhr in unserm Gerichts-Locale allbier zu erschenen, ihre Gebote abzugeben und den Juschlag an den Meistbietenden mit Einwilligung der Extrahenten zu gewärtigen Jugleich wird hierdurch bekannt gemacht, daß nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung soer sämmtlich eingetragenen, so wie der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzten, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, versügt werden wird.

Das Patrimonial Gericht der Ronigt. Miederlandischen Berrschaft

Cament, als Gericht der Stadt Bartha.

tiebenthal ben 30. Januar 1829 Das Königl. Land, und Stadtgericht zu Liebenthal subhastire die zu Klein-Röhrsdorf sub Mo. 142. belegene, auf 3212 Ath. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Folgemühle des Gottsried Scholz, ad instantiam eines Gläubigers und fordert Biestungslussige auf, in Termino den

10ten April ) 12ten Juni ) 1829. 14ten August )

von benen ber lette peremtorisch ift, im Gerichts = Kretscham zu Kleine Rohrsborf ihre Gebothe abzug ben, und nach erfolgter Bustimmung ber Interessenten, ben Buschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Bugleich werben Diejenigen, beren Realansoruche an bas zu verkaufende Grundstud aus dem Spootheken. Buche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche fratestens in dem obgedachten Termire anzumelden und zu bescheinigen, widzigenialls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Grobnia ben 14 Decor. 1828. Dem Bublico mirb hierburch befannt gemacht, bag von 2 ju geienis bei Leobidus gelegenen, im Sprothefenbuche noch nicht eingetragenen Uterfinden, bas eine bon 6 und bas aubere pon to Meken großes Daak Musfaat, ber Befistitel fur Die Maria Carbarina geb. Lammel berebel, Poreng ale alleinige Erbin ibres verflorb. Baters Unton Commel und refp' the res Grofpaters Undreas Cammel berichtiget werden foll Es merden Daber alle Diefentgen, welche bei Diefer Befitritet. Berichtigung trgend eine Intreffe ju baben bermeinen, und ihren Forderungen, die mit ber Engroffgeton verbundenen Bors augrechte ju verschaffen gebenten, aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, fpates flens aber in Termino ben 14. April 1829, bier ju mel en und ibre etwannigen Unipruche naber anzugeben. Diejenigen, welche fich binnen ber beffemmten Rriff melden werden, baben ihre Eintragung nach dem Alter und Borguge ihres Reals rechte zu erwarten, biejenigen aber, welche fich nicht melben, tonnen ihre vermei tlichen Realrechte gegen ben beitten, im Sppothefenbuch einzutragenden Bes Aber nicht mehr ausüben, in jedem Fall aber miffen fie mit ihren Forberungen ben eingetragenen Doften nachfteben, Dagegen werden Diejenigen, welchen eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervirut) etwan juftebet, ibre Rechte nach Borfdrift bes allgem, gandrechte Ebl. I. Eit. 20. S. 16. - 17. und des Unbanges jum Candrecht 6. 58 gwar porbehalten, tutef fehr es ihnen auch frei, ihre Rechte, nachbem fe geborig anerfannt ober ermiefen worden, ebenfalls eintragen zu laffen. g.) Ronial. Gerichtsamt hierfelbit.

Ratibor ben 19. Muguft 1828. Da bei bem biefigen Ronial. Dber fans besaericht auf Unfuchen ber b. Sphowschen Erben bie im Rurftenthum Oppeln und beffen Cofeter Rreife belegenen Ritterguter Lenichus iften und gten Anibeile, und Die bagu gehörigen Guter Bogentarb, Dittau und Colonie Juliusburg an den Reiffvietenben offentlich Schuldenhalber verfauft werden follen, und die Bietungs termine auf den 3 Januar 1829., ben 4. April 1829, und befondere ben 15. Juli 1829., jedesmal Bormittags um to Uhr auf bem biefigen Ronial. Dber Langes. gericht bor bem ernannten Deputirten, Beren Dber . Eandesgerichterath Ludwig angefest worben, fo wird foldes, und Daf gebachte Guter nach ber bavon burch Die oberfchlefiche Landichaft aufgenommenen Zore, welche in ber blefigen Dbers Landesgerichts . Regiftratur eingesehen merben fann, auf 45,800 Ribir. 26 far. g pf. ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechner, gewurdiget worden, ben befisfabigen Rauflufitgen befannt gemacht mit der Nachricht: daß von den bermalen auf Den ers mabnten Gutern baftenben 25,840 Rible, Dianbbriefen, 5,500 Rthir, abreibff werk ben muffen, übrigens ber Bufchlag gleich nach bem peremtorifchen Sermine erfote gen foll, in fofern nicht gefestiche Umffanbe eine Auenahme gutagig machen. Ente lid

Column and a second of

lich wird bemerkt: daß bei der Lare ber Werth von 87½ Morgen Forstlicken mit 525 Athle., und der Werth des Botronats Rechts mit 100 Athle zugerechnet worden. Zugleich wird der unbekannte Eigenthümer derjenigen 1000 Rib., welche der Königl. Regierungs Cummissund Zucharias Seelig Goldslücker von den jür ihn sud Kautmann Cail Schipalius zu Breelau coram notario publico cedurt hat, und nachber von listerem, ohne daß constitt an wen? enderweitig cedirt worden sind, hierdunch aufgesetzert, sich in den anberaumten Terminen zu melden, wie drigenfalls nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicker Eriegung des Kanischlungs, die kölchung der san mitschen ingerrogenen, wie auch ber leer ausgehenden Forcerungen, ohne laß es zu diesem Zweck der Production der Instrusmente bedarf, verfügt werden wird.

Ronigl. Preug Dver . Landesgeriche von Oberfchleffen.

Kuhn.

Drestan. Englischen Extract neue und gebrauchte Stiefein fich felbft so wasserdicht zu machen, daß nie mehr Nasse ei dringt, die Rrause 6 igr; Abiener Stiefel Politur in Palvern, das Pulver 2 igr.; Wiener flussende dito, die Klaiche 5 igr.; Berliner Firnis 5 igr. in der tiessen Schwarze und Spiegeleglang erhalt neu E. Preusch, Sandstraße Nro. 9.

\*) Breslau. 2400 Ribir, weiden auf ein neu gebautes, großes, maffis ves haus gur erften und alleinigen Sppothete gesucht. Das Rabere bieruber

ju eifragen bei dem Backermeiffer Beren Beinert Siedgaffe Diro. 12.

\*) Brestau. Der Unterzeihnete empfiehlt fich mit allen Gorten neuer moderner, wie auch gebrauchten eine und zweispännigen Bagen Ricolaiftrage Rro. 57.

mung eine gute Federscheide mit einem guten Petlemuttermester darin. Der ehre liche Finder, welcher sie aufbob, wie von tern bemerkt wurde, aber wohl nur nicht weiß, wohin sie abzugeben sep, wird ergebenst gebeten, selbige Schubbrude Pro- 11. eine Stiege hoch abzugeben und den Werth derselben auf Verlangen in Empfang zu nehmen.

\*) Brestau. Raufloofe gur Claffen=, und Loofe gur Courant Lottetie bei

Stern am Ringe Dro. 15.

Einnahme 100 Ribir, auf Rrv. 20,650. 50 Ribir, auf Nrv. 954 63 73 3814. 20,652. Die Gewinne a 30 Ribir, und 15 Athir, find aus der Gewinnisste zu ersehen. Stein, am Ringe Nrv. 15,

\*) Breslau. Wiener herrnhuthe in neufter Facon und feinfie Qualite ems pfiehlt Joseph Stern, Ede des Ringes und der Doerftrafe im ehemal. Sandrege

fpichen Danje.

15.8

\*) Bresau. Frifche Auffern in Schaafen empfing mit heutiger Poft Chris

Rian Gottlieb Müller.

\*) Brestau. Bei dem Gartner in Nro. 1. Refenthaler Strafe vor dem Oderthore find Ranunkel Zwiebeln, das Hundert zu I Athlr., und große Amas spllis Zwiebeln das St. zu 1 [gr. zu haben,

Brestan. Die zweite Sendung iconffer Reire Clauterftaumen, große Catharinenpftaumen und Brunellen erhielt wiederum und offerirt möglichft blaig Er. Balter, am Ringe Ro. 40- im fcmargen Rreut.

\*) Bredlau. Außerordentlich grife rothe fuße Arpfelfinen und große Alexandeiner Datteln erhielt ich eben und offerre fie hundert und Studweise febr billia G. G. Schröter, Oblaueifer Ro. 14.

Breston. Briften mar. Lachet erbielt und empfiehte ben zotel und pfunde weife billiger als bisher. S. G. Schröter, Ohianerftrage Ro. 14.

\*) Breblau. (Berlohener Suhnerhund.) Ein weiß und braun gesteckter Suhnerhund an den Seiten schwarz getigert; als besonders Abzeichen, ein braus ner Fleck mitten auf dem Racken, und ein geschlitztes Behange, (Ohr) mit einenz geun lebernen Salsband mit Ring und gelben Blich verseben, worauf die Buchstaben S G. W. S., Eterngasse Ro. 11. ift seit Sountag früh athanden getommen. Wer denselben an oben bezeichnetem Orte, ober am Neumarkt im weißen Saufe im Gewölbe abgiebt oder sichere Runde geben kann, erhält außer Erstattung der Kosten

woch ein angemeffenes Douceur.

merer inniggellebten Mutter fublen wir und veranlaßt hiermit ergebenft anzuzeigen, baß wir die von ihr geleitete Libranstalt, ter fie durch 35 Jahre unt liebe und rafte lofer Thatigkelt vorstand in derselben Art, wie sie bisher bestand in allen wiblichem Webelten, des Bor. und Nachmittag fortführen, und auch ben gang kleinen Madomen, den Unterricht in den Anfangs. Grunden des Nehens und Strickens, überenehmen wollen. Wir hoffen, daß das geschentte Zutrauen dessen sich unsere gute Mutter erfreute, auch auf uns übergehen wird, da wir gewiß unsere beste Krafte aufbieten werden, das was unserer theure Mutter so viel Freude machte, forizus sien.

\*) Brestau. Daß Sonntag ben 15. Marg Boll en Madque gehalten wird, geige ich gang ergebenft mit bem Bemerken an, daß am nächft folgenden Sonntag teine Reboute flatt findet, ba der Saal zu einem Ball vergeben ift. Bitte um gustigen Zufpruch

\*) Brestau. Einem courlondfabigen Diconom welfet fofort einem Boften

nach der Berr Julius Gottheiner, Carleftrafe Do. 41.

\*) Breslau. In No. 7. auf ber Micclaiffr. (herren: Steafe. Ecte) ift der zwepte Stock, bestehend aus 7 Stuben, einer Alfowe, lichter Kuche nebst Keller und Bodengeloß, an Termino Johann!, so wie eine Wohnung von 4 Stuben nebst Zubehör an Term. Oftern a. c. zu vermiethen. Rähere Auskunft ertheilt ber Raussmann G. E. Percel, im Gewölde Parterre.